# Viesvadener Canvlati

"Zagblatthens".

Wöchentlich

13 Ausgaben.

San 8 Uhr margene bie 7 Uhr abenba, aufer Cenntags

Angeigen-Preid für die Zeile: 16 Wig, für derliebe Angeigen im "Arbeindmarth" und "Alleiner An in einheitlicher Sasporm; 20 Big, in devon abtreidenber Saspanfliftung, towie für alle übrigen i knarigen: 20 Big, für alle aufsistrigen Angeigen; 1 All ihr detliche Kefiansen; 2 Mil. für aus Kefiansen. Ganst, halbe, deitel und vierzei Seiden, dunfglaufend, nach befonderer Berochn. Der nieberhalter Angeispater in knarien ihr beneinderer Berochn.

Augergen-Annahme: Für die Abend-Aufg, bis 19 Uhr Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Litgow 6202 u. 6203. Tagen und P

Dienstag, 3. Oktober 1916.

und

en-

ing

226

375

nto.

iller

S

еь,

7.56

uh-

Morgen-Ausgabe.

Mr. 475. . 64. Jahrgang.

# Ein neuer Luftangriff auf London und den Humberbezirk.

# Erfolgreicher Angriff mehrerer Marineluftidiffe.

Ein Luftschiff leider über Condon abgestürzt.

W. T.-B. Berlin, 2. Ottober. (Amtlich. Drahtbericht.) In der Racht jum 2. Oftober haben mehrere Marineluftichiffe London und Induftriennlagen am humber erfolg. reich mit Bomben belegt. Die Luftichiffe find trot heftiger Befchiegung burch Brandgranaten und Flieger: angriffe unbeschädigt gurudgefehrt bis auf eines, bas nach ben Beobachtungen anberer Buftichiffe burch bas Feuer ber Mb. wehrbatterien in Brand geichoffen wurde und über London abgefturgt ift.

Der Chef bes Abmiralftabs der Marine.

### Die erfolgreiche Tätigfeit unferer Unterfeeboote.

Bieber fünf feinblide Bannwarenbampfer bermißt. W. T.-B. London, 2. Oft. (Draftbericht.) Llogde melbet

W. J.-B. London, L. Dft. (Drantveright.) Alopdo meiber aus Falmouth: Die englischen Segelschiffe "Billiam George" (151 Ionnen) und "Bearl" sowie das nor-wegische Segelschiff "Emanuel" (246 Ionnen) wurden versenkt. Die Besatung des "Bearl" wurde gelandet. W. T.-B. Christiania, L. Cft. (Drahtbericht.) Aus Radsoe wird gemelbet: Die norwegischen Dampfer "Sinnen und (1925 Ionnen) und "Raum" (1260 Ionnen) wurden von einem deutschen Untersechaat von der Ausman-Liefen von einem beutschen Unterseeboot bor ber Murman-Rufte berfentt. Die Befatsungen wurben gelandet.

### Der Krieg Rumäniens. Weiterer Rückzug der Rumanen?

Bedfel im Obertommando.-Burudgiehung ber ruffifden Truppen bon ber rumanifden Front?

Drahtbericht unferes S.-Sonderberichterftatters.) 5. Stodhelm, 2. Oft. (Gig. Draftbericht. 3b.) Der offigible Butarefter "Bittorn!" bereitet in einem longeren amtliden Rommentar bie Bevollerung auf fdwere Migerfolge in Transfplvanien bor Da Rumanien gegenwärtig auf aubreichenbe Unterftunung von ben Berbundeten nicht rechnen fonne, werbe bort eine um fangreiche ausweichenbe Bewegung nötig. Man burfe nicht ben größten Teil ber rumanifden Armee opfern, ftrategifd ungunftig Die gegenwartig Gront gu balten. . Die Bebolferung ber Sauptftebt muffe beverftebenbe weniger gunftige Radridten mit Rube aufnehmen. "Bittorul" ermabnt weiter, ebenfo wie bie Dif. erfulge in ber Dobeubicha, welche fo lebhaft auf bie Rerven ber Butgrefter Bevolferung wirften, fich ale nur vorübergehend herausftellten, fo werben auch bie trausfulvanifchen Rampfe nur porübergebenben Charafter tragen. Bir appellieten an ben hohen Opfermnt bes rumanifden Bolfes, welches, um feine Exiftensberechtigung ju ermeifen, fcmere Beiten burchmachen muffe. Rach einer amtliden Melbung hat ein Wechfel im Obertommanbo ftattgefunben. Die Generale 3 manom und Geintichomoti find und einer amtliden rumanifden Melbung abberufen und burd ben rumanifchen General Mberuben erfent worben, welcher bas Rommanbo über bie rumanifden und ruffifden Truppen übernimmt. Rad einer Mitteilung bes "Univerful" ift ber Wechfel im Obertommanbo eine Folge ber ruffi ichen Beigerung, Truppen gur Berftarfung nach bem rumanifden Rriegofchauplab gu entfenden. In rumani. iden Militartreifen wirb fogar erwartet, bag bie tither entfanbien ruffifden Truppen gurudge. augen werben. General 3 wanom murbe fofort nach feiner Rudtehr an ber Dobrubichafront vom Baren in Megenwart bes Generalftabe gu einer vierftunbigen Mubieng und gur Berichterftattung über bie rumanifchen Greigniffe empfangen. Man folportiert in Bufareft 3wanows fdmeidelhaften Ausfpruch: "Ghe nicht bie Balachei ban ben Deutschen gufammengequeticht ift, werben bie Rumanen feine beauchbaren Berbunbeten merben."

### Die rumanifchen Berlufte.

Berlin, 2. Oft. Berichiebene Blatter begiffern die bisherigen Berlufte ber rumanifden Armee auf 71 000 Denn nnb 3200 Offiziere.

Burcht und Enttäuschung in Baris. (Drahtbericht von unferem Kr.-Conberberichterftatter.)

Kr. Genf, 2. Oft. (3b.) Die Riederlage der Rumanen am Roten Turmpaß versette die Pariser Bresse in sichtliche Berlegenheit und erregt große Befürchtung. General Malleterre sagt im Befürchtung. General Malleterre jagt im "Temps": Die Lage auf dem Balkan verdüstert die Stimmung von gand Frankreich. Man fürchtet Hindenburg und seine Bläne auf dem südlichen Kriegssichauplah. Die Rumänen ent täuschten die allerdings übertriebenen Soffnungen, welche man in sie setze. General Malleterre fragt, ob ein Kriegspfandes Bierverbandes bestehe, und ob es wahr sei, das man den Rumänen versprochen, sie brauchten nur Transfinligen zu nehmen den Kett besorgten die Mussen im fplvanien zu nehmen, den Rest besorgten die Russen im Berein mit General Sarrail. Es ware das größte Berbrechen, falls dies der Wahrheit entspreche. Alle Bariser Blätter bringen gewundene Darstellungen von der rumänischen Riederlage. Sie sei betrübend, aber die russische Offensive habe begonnen, weshalb die Bukarester Banik wohl bald beschwichtigt sein werde.

### Der Dant bon Bermannitadt an General Falfenhahn.

Br. Bubapeft, 2. Oft. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Rach der siegreichen Schlacht erschien eine Abordnung der Bürgerichaft bon Hermannstadt unter Jührung des Bürgermeisters Dörr bei dem General Fallen hahn. Der Bürgermeister drückte den Dank der Feddlerung aus. General Fallenham antwortete, er siehle sich glüdlich, der Sache der Berbündeten einen Dienst geleistet zu haben. Die erste Sorge der Sieger war, die Bafferleit ung der Stadt in Ordnung zu fringen. Seit Freitag gibt es wieder Leitungswasser in Leungenwanischt. Sermannftabt.

# Die griechische Krifis.

Englisches Migtrauen gegen Ronig Ronftantin.

Br. Bang, 2 Oft. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Der "Dailh Telegraph" melbet aus Kanea: Bertrauliche Mitteilungen Lestätigen die Bermutung, daß die Behauptung der deutsch-gesinnten Bresse und die dom Schlosse ausgegebenen Mit-teilungen über einen bedorstehenden Entschluß König Konstantins, die Reutralität aufzugeben, nur ein Kunstfniff sind, um die Offiziere zurückzuhalten, sich den Aufständischen an-zuschliehen. Der Berichterstatter des Blattes sagt, daß man jede Hoffnung, daß König Konstantin noch jemals der Freund-Englands werbe, zu begraben habe. Die Reservistenberbande find erneut sehr tätig.

### Die Borgange auf Kreta.

Der Rame bes Ronigs Ronftantin aus ber Gibesformel geftrichen.

W. T.-B. London, 2. Oft. (Drahtbericht.) "Dailh Tele-Denglis, ber am Freitag in Ranea eintrof, ift gum britten Mitglied ber provisorifden Regierung einannt worden. Die provisorifche Regierung bat eine Berordnung erloffen, burch welche ber Eid für Beamten und Militarperber Eidesformel gestrichen und an feine Stelle die proviforifde Regierung gefest.

Bur Lage in Salvaiki. Br. Lugano, 2. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Eine Depesche bes "Corriere bella Sera" aus Salonifi gibt zu, daß bie aufrührerische Bewegung noch nicht so weit fortgeschritten sei, daß die provisorische Regierung einen Ginfluß auf das Boll ausüben tonne. Die vom Wohlfahrtsausschuß verfügte Robilmadung flogt auf bie größten Schwierig-Beiten, weil fich die Soldaten nicht ftellen wollen und von ben Gendarmen mit Gewalt aus ihren Schlupfwinkeln geholt werben muffen. Dasfelbe Blatt melbet, daß bie probisorifche Regierung in Saloniti entgegen ben phantaftifchen Rachrichten der fibrigen Ententebreffe nur über 6000 Mann berfüge, wogu eine große Angahl von Offigieren tomme. Durch Plünderung der Regierungstaffen feste fich bas Romitee in den Besitz von 100 000 Drachmen.

### Der geraubte Palazzo di Benezia als Mujeum.

Die Schwierigfeit ber Welbbefchaffung für Benebig.

W. T.-B. Bern, 1. Oft. Der italienifde Minifterrat bat beschloffen, im Bolozzo Benezia ein nationales Museum für italienische Kunft und Geschichte einzurichten. — Wie bem "Corriere bella Gera" gu entnehmen ift, begegnet die Bluffigmachung ber Geldmittel gur Unterftühung bon Stadt und Brobing Schwierigfeiten, fo bag auch in bem geftrigen Ministerrat noch keine endgültigen Beschlüsse gefaßt wurden.

### Defterreicifche Erfolge gegen die Rumanen.

Im Abschnitt von Orsova einige Höhen erobert. - Weftlich bon Betrofenn ber Berg Oboroca bejest.

itber 2300 Ruffen bei bem erfolgreichen Gegenftof bei Brody gefangen.

### Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht

W. T.-B. Bien, 2. Oft. (Drahtbericht.) Amtlich berlautet bom 2. Oftober, mittags:

Bitlicher Ariegsichauplat. gront gegen Rumanien.

Im Abschnitt Orfova haben unsere Truppen dem Teind einige Sohen entrissen. Westlich von Vetrosend nahmen sie den Berg Obornea in Besitz. Rumanische Gegenangriffe wurden abgeschlagen. An der großen Kufulo (Kofol) mußten unsere Vortruppen auf Szefein (Keresiztur) zuruch gehen. heeresfront des Generals der Havallerie

Erzherzog Karl. In ben Rarpathen ruht ber Rampf. Guboftlich bon Brgeganh wird um ben Befit einiger Graben-

ftude gefampft. Beeresfront des Generalfeldmaricalls Pring Leopold von Banern.

An ber bon Brobb nach Bloczow fuhrenben Strafe haben bentide und ofterreichifch-ungarifche Trubpen im Gegenangriff alles vorgestern verlorene Ge-lände zuruderobert, wobei 24 ruffische Offiziere, 2300 Mann und 11 Majdinengewehre eingebracht wurden. Much an der Bahn Brodb. Lemberg endeten ruffi-Auch an der Bahn Brodh. Lem berg endeten ruffische Angriffe für den Gegner mit einem vollen Misserfolg. Er bühte 200 Gesangene ein. In Wolhhnien stand gestern die Armee des Generalobersten v. Terfathanish den ganzen Taa unter dem schwecken Artilleriefeuer. Zeitweilig richtete der Feind seine Geschütze auch gegen seine eigenen Grüben, um seine Insanterie zum Angriff vorzutreiben, was ihm aber nur stellenweise gelang. Diese Einzelangriffe wurden durch Feuerabgewiesen. Deute früh sandte der Gegner starte Kolonnen gegen die Stellungen nordöstlich Swiniuchh vor; er wurde durch Gegenangriff aurüche worfen. gurudgemorfen.

### Italienifcher Kriegsichauplat.

Die feindliche Artillerie entwisselte gegen bie füftenländische Front eine rege Tätigleit. Be-sonders heftig wurden unsere Stellungen auf ber Narithochfläche beichoffen. In biesem Abichnitt hielt bas Feuer auch bie Racht hindurch an.

Sudöftlicher Ariegofchanblat.

Richts bon Belang.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmarfchallentnant.

### Der Krieg gegen Rugland.

Der Wechsel im ruffischen Rabinett. Der neue Minifter bes Innern fein blinber Englanbfreund, Beitere bevorftebenbe Anberungen.

(Drahtbericht unferes S .- Conberberichterftatters.)

S. Stoffelm, 2. Oft. (gb.) Der bier in ber legten Boche mieberholt angefündigte Bechfel im ruffifchen Robinett hat mit einer wenig bedeutenten Beranberung begennen. Der Mintfier bes Innern ift burch den Bigeprafidenten der Duma Brotopopoff erfest worden. 219 por einem Bierteljahr der wenig bedeutende frühere Justigminifter bas Reffort bes Innern übernahm. wurde hier bereits auseinendergeseht, daß es fich nur um eine interimistische Besehung diefes Bostens handle, Protoropoff dürfte fich auf diefem Boften langer halten. Er wurde wehl hauptsächlich deshalb gewählt, weil er am besten imftanbe fein durfte, bas Fiasto ber Regierung in ben Fragen ber Lebensmittelberforgung gegen ben beborfrebenben Unfturm in ber Duma zu verfeibigen. Daß jedoch Brotopopoff gerade wegen den wirtichaftlichen Schwierigfeiten bie Rotwendigfeit bes Friedens für Rugland beiont, und er fünftig für die Berforgungsfrage berantwortlich ift, jo hat man mit ihm gewiß teinen blinben Artegefreund in das Minifterium aufgenommen,

auch feinen blinden Freund Englands. Die Entraufdung weldje die Reife ber ruffifchen Dumaobgeordneten nach Barts und London bei ben Berblindeten hinterließ, ift vereits geschifbert worden. Es fieben weiter sehr wichtige Beranberungen im Rabinett noch in ben nichtiten Tagen bevor. Ans bem erften Wechfel find bereits bie Grund. linien erfennbar. Das neue Rabinett foll bie Arbeit mit ber Tuma ermöglichen und fich als Rabinett ber ruffi-ichen Unabhängigleit von der britifchen Bevormundung charafterifieren.

### Der vollständige Mißerfolg des feindlichen Bliegerangriffe auf Sofia.

Beitere Gingelheiten. W. T.-B. Sofia, 1. Oft. Der Luftangriff auf Cofia bat infolge der guten Abwehrmagnahmen mit einem vollständigen Mihenfolg geendet. Sobold das Raben des Fliegers gemeldet nar, nurde die Bevölferung durch Glodenläuten gewarnt, und es ftiegen brei Foffer auf. Gin Rampfflugzeug mit bem Foldtwebel Wagner auf Foffer flog bem Feind entgegen und ftellte ihn nabe ber Stadt, mabrend bie Abwehrbatterien burch ununterbeochenes Sperrfeuer ben Durchbruch des Feindes noch ber Stadt verhinderten. Es entspann sich zwischen Bagner und bem Frangosen ein erbitterter Rampf, welcher mit bem Rudgug bes Feindes endete. Wagner verfolgte den Feind bis gum Ballan, wo ber Feind infolge gabllofer Treffer in bem Bluggeug, inobesondere auch in dem Benginbehalter, bei bem Dorfe Stooge niebergeben mugie. Die Befahung, Leftebend aus einem frangofischen Offigier und einem ferbiichen Offigier als Begleiter, wurde unverlett gefangen. Das Fluggeng ift ein frangofifcher Doppelbeder mobernfter Bau-ert. Der Frangofe gollte ber Geschidlichfeit und Rufinbeit bes deutschen Fliegers die höchste Anersennung.

### Die Lage im Westen.

Die feinblichen Beeresberichte.

Frausofischer Deeresbericht vom 1. Ottober, nachmittags. Un ber Somm ne front ziemlich große Artillerietätigfest. Die Fran-wen machten im Laufe der Nacht einige Borbalritte im Pand-granatenkampf liköhlich Morval, langs der Sonner und sudofilich Elend. Zeitweilig ansfehente Beschiegung auf den übrigen Zeiten der Front.

Clerd. Zeinweilig aussehende Beichiegung auf den üdrigen Zeilen der Pront.

Französischer Herender im Berlanfe des Tages lieine Teiluntstnehmervort südrten wir im Berlanfe des Tages lieine Teiluntstnehmungen aus, die uns gestatteten, nördlich von Kancourt und südöstlich von Morval einige Grabenteile zu nehmen. Beiderseits Geschühleuer an verschiedenen Kuntten der Front, deinnders heitig siedlich der Som m.e. In der Champagne, in der Segend südich von Autre de Mednil, versuchte der Feind zwei Handlich von Kutte de Mednil, versuchte der Frind zwei Handlich den Fatte Beschießung solgten. Unser Spersener brachte die Bersuch des Gegners unwerziglich zum Stehen. Ein weiterer Inabstreich östlich von Tahure mistang ebenfalls. Sonit überall die gewöhnliche Kansonade.

Fügdenkt: In der Gegend von Longavesnes an der Sommetront vonde ein Fesseldullen bennennt dageschossen.

Orlentarmee: Auf dem Unsen Stagenderens an der Sommetront vonde ein Fesseldullen bennennt degeschoffen.

Orlentarmee: Auf dem Unsen Stagenderens in einem glänzenden Sturmangriss in der Kähe der Straße nach Serres stoet beschliche Sorier. Wehrere dunder Etwagen, derunter 200 und vertandere sturmangriss in der Kähe der Straße nach Serres stoet beschliche Forien. Mehrere den Kale der Straße nach Seres Gebetrges Batronillengeschte. Bom Totran-See die zum Karbar zeitweiliges Geschühleuer. In der Ekgend des Kanmascalan grissen die Expherien die den Belände ließ Eine dusgarische Patierte died unsere der von den Gelände ließ Eine dusgarische Patierte died und den Anschen gestellte der der der Krilleriesampf delberseite ziemlich lebbat sort. Eines unserer Stagegung dembardierte Sosia, sehr seinen Flug die Gutares dem Flers und des Kars Kortischiete. Wir machten zwilchen Flers und des Korts Kortische der und den Krilleriesampf delberseite ziemlich lebbat sort. Eines unserer Stagegung dembardierte Sosia, sehr seiner Flug die deuter der Krilleriesampf delberseites ziemlich lebbat sort. Wir machten zwilchen Petersbericht dem f. Die vertrieden den Geschliche der

landere dort.
Englischer heeresbericht bom 1. Oftober. Wir machten gwischen Flex's und de Sexs Fortschritte. Wir vertrieden den Feind von dem Gesände, das er bei der Lusseschanze im Abschnitt von Thiepval innehat. Wir nahmen die Schwabenschanze so auf wie gang-London, 1. Oft. Zu son zum englischen heeresbericht: Sechszehn Streifzüge wurden in der lehten Nacht an unserer Pront wischen I ver und Ken de Ed apelle mit Ersog ausgesührt. En murde eine Angahl Gesangener gemacht und dem Peinde Berkut ausgeschaft. Ein erbeuteter benischer Derresbesehl bebt die Wichtigkeit der Stellung von Les Beoufs zu dieser Zeit als des lesten Schwes der Artillerie bervor, der unter seinen Umständen verloren gehen diese. Daig sügt dingu: Wir nahmen diese Stellung einige Tage stater.

einige Tope später.

Englischer Deeresbericht vom 1. Ottober, abends, Sidlich der Anere eroberte unser Zentrum ein ganges Ziel in der Pront den eitwa 2000 Pards von den Punften vielte Taucourt de l'Abbays die gitt Straße Albert-Bapaume nördlich der Teitremont-Form. Es wird gemeidet, daß sich Fancourt de l'Abbaye in unseren Dänden defindet. Bereits sind über 200 Gesangene gemacht. Unsere Berluste sind gering.

### Ein Reichstriegsrat.

Die nationalliberale Anregung, einen Reichsfriegs-rat zu ichaffen, hat sich inzwischen zu einer weiteren Forderung ausgewachsen. Dem Hauptausschuß des Reichstags liegt die nationalliberale Resolution bor, "einen ständigen Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten einzuseten und ihm die Er-mächtigung zu erteilen, sich auch bei Schließung bes Reichstags jederzeit zu bersammeln". über diese Refolution also oder über diesen Antrag (man weiß nicht recht, ob das gebrauchte Wort "Entschließung" so oder so auszulegen ist) wird sich nunmehr der Hauptausschuß zu unterhalten haben, und wir werden hören, was der Reichskangler ober fein Bertreter gu ber Sache gu fagen haben werden. Urspriinglich war es nur so gemeint, daß der Reichstriegsrat, wie es ja schon im Worte selber liegt, nur während des Krieges errichtet werden sollte, die Abgeordneten Bassermann, Schiffer und Strefemann fordern aber, wie man fieht, darüber hinaus eine ständige Einrichtung. Die Ur-iprungsstätte des Berlangens ist in dem weitberbreiteten Gefühl zu suchen, daß unsere Diplomatie, um es milbe auszudrüden, Stiftpunfte augerhalb ihres engen Bereichs gut brauchen tonnte. Aber genfint biefe Empfindung, um eine Neuerung gu erftreben, gegen bie man namentlich darum Bedenten haben muß, weil fie der Sache, der sie dienen soll, aller Boraussicht nach eben nicht dienen wirde? Ja, wenn dieser Reichs-aussichuß die Möglichkeit einer entscheidenden Mitbestimmung hatte, wenn er auf den Glang der aus-wärtigen Bolitif wirklich Einfluß baben könnte, und wenn daneben die Gicherheit bestande, dag biefer Einfluß jederzeit sach gemäß auszuüben wäre, dann ließe sich über dies Broblem gewiß mit Ruben reden. Rebmen wir indessen einmal an, daß die nationallibe-

rale Forderung verwirflicht wurde, was wurde alsdann geschehen? Man mußte befürchten, daß in Diefem Falle eine starke Regierung den Ausschutz nur gerade soviel in Anspruch nehmen, würde, um ihm das etwas eitle Gefühl einzuflößen, er bedeute etwas, während er nur obenhin unterrichtet werden und sich tatsächlich mit dem bloßen Schein an Wirklichkeit und Wirksamber in den begnügen haben würde. Es wäre eine ebenso bedenkliche Folge, wenn eine schwache Regierung den Ausschuß dazu benutzte, sich von ihrer Verantwortung nach Wöglichkeit zu entlasten und den Ausschuß als Deckmantel für eigene Schwächen und Fehler au berwenden.

Der Gedanke, ein Mitbestimmungsrecht über die auswärtige Politik zu erhalten, ist uns an sich gewiß symdathisch, aber der vorgeschlagene Weg dünkt uns nicht der richtige zum Ziele zu sein. Er ist erwachsen aus einer freilich billigenswerten konstitutionellen Grundanschauung, nur daß hier das Wesen des echten Konstitutionalismus nicht an seiner Wurzel ersaßt, sondern in seinen letzen Ausstrahlungen gesucht werden soll um die man sich aar nicht erst gen gefucht werden foll, um die man fich gar nicht erft au bemüben brauchte, wenn nur bie Burgeln feft und ficher waren. Um es anders zu benennen, fo ware bei einem wahrhaft tragfähigen Berhältnis des Bertrauens swischen Regierung und Parlament die Stetigkeit der auswärtigen Bolitik, die alsdann ebenso wie die innere Politik immer nur in gutem Einvernehmen mit der Bolksvertretung gekührt werden würde, ganz von selbst verdirgt, und die Formen, in welchen sich dieser Einklang bekundete, könnten ganz proposition der Kristians der Kri swanglofer Art fein, es konnte von Mund gu Mund in gelegentlichen bertraulichen Unterhaltungen alles das gefagt, alles das an nüttichen Empfehlungen und Ratschlägen entgegengenommen und verwerfet werben, was nach dem nationalliberaten Antrage fortan in febr feierlichen Formen praktisch durchgeführt werden foll.

Den Untragftellern icheint ber biplomatifche Musichuß des Bundesrats als Borbild vorzuschweben, aber dieser Ausschuß hat keine Befugnis zur Kührung der diplomatischen Geschöfte, er hat verfassungsmäßig nur die Mitteilungen des Reichskanzlers über die auswär-tige Bolitik zu empfangen. Freilich wird es bei dieser einfachen Entgegennahme bon Auskunften gewiß nicht fein Bewenden haben, wir müssen vielmehr annehmen, daß in dem diplomatischen Ausschuß viele und ernste Fragen gestellt werden, und es wird von der Bede u-tung des persönlichen Moments abhängen, inwieweit sich die Reichsleitung durch etwa gegebene Anregungen bestimmen läht. In der Tat könnte Ahn-liches auch für das Berhältnis der diplomatischen Lei-tung und des angestredten Ausschusses dur dem Reichstage gelten, aber der Apparat will uns allzu ich meriage geiten, aber der Apparat wil uns allzu ich wer-fällig vorkommen, und darum käme man vor allem nicht herum, daß die moralijche Mitverant-wortung des Ausschusses für die auswärtige Bolitik größer als die des diplomatischen Bundesratsaus-ichusses wäre, ohne daß zugleich die sacklichen Möglich-keiten einer Einwirkung im selben, übeigens auch nur beschränkten Mage wie für den Bundesrat gegeben waren. Schliehlich wird dieser ganze Fragenkompler schwerlich das Gebiet der theoretischen Erwänungen berlaffen, wir glauben nämlich nicht, daß die Reichsleitung geneigt sein wird, der Anregung Kolge zu leisten. Bas wir dabei wünschen, ist nur, daß sie keine Einwendun-gen mache, die den verstimmenden Argwohn erregen fönnten, als stammen fie aus gunftiger Giferfiichtelei her.

### Die Reutralen.

### Die Klärung in der inneren Politik Danemarte.

Br. Berlin, 1. Oft. (Gig. Drahtbericht. 36.) Der "Bormäcts" scheibt zu ber Umbildung bes Kabinetts in Däncmart: Die Ritteilung bezeichnet eine überraschen be Wend ung in der dänischen Politik, die bekanntlich seit mehreren Bochen im Zeichen einer beftigen Krise sieht. Den äußeren Anlah für diese Krise bot der Berkauf der dänisch-westindischen Inseln Dänem urls an die Bereinigten Stoaten. Der Konflikt ging aber tieser und drohte in einen offenen Kampl der sogenannten Christensenverset mit der ischioen radi-Rampf der fogenannten Chriftenfenpartei mit ber jegigen rabifale i Regig: ingemehrheit überzugeben. Anfang Gebtember, als ber Berfuch einer Bilbung eines Koalitionsministeriums scheitzete, nahm man mit Bestimmtheit an, daß es zu Reuwahlen tommer werbe, bei benen bie Unbanger eines friegsfreundlichen Rabinetts mit benen bes neutralitätsfreunblichen Rabinetts Bable ihre Rraft meffen follten. Hierbei berlautete fogar ichon einiges bon einem Bahlbundnis zwischen ben Konservativen und ber Christensenlinken, bas einen Kurswechsel herbeiführen würde. Indeffen bestätigte fich bie Annahme nicht, bag ein anderer Ausweg als die Reuwahlen nicht möglich fein würde. Die Bablen wurden nicht angeseht, und die Bilbung eines Koalitionsministeriums, und zwar unter Teilnahme der Sogialdem ofratie, der stärfsten Stüte der dänischen Reutralitätspolitif, ebenso wie der Beschluß, über die Inselfrage eine Bolfsabstimmung vorzunehmen, zeigen beutlich, bag fich ber Boben für eine Rlärung berinneren Lage Danemarts gefunden bat, und gwar unter Beibehaltung bes neutralen Rurfes, ber bie banifche Bolitif feit Rriegsbeginn fenngeichnete.

### Die Neutralität ber Weitichweig.

Die Neutralität der Westschweiz.

Unter dieser Spipmarte schreibt das "Berner Tagblatt": "Es ist bedauerlich, daß man in der Westschweiz nicht begreisen will, daß ein neutrales Jand sich auch im Urteil über die Artegsührenden Reserde aufzulegen dat. Deute noch sann lein wesschen Frankallit einen allgemeinen Artisel über den Arieg schreiben, ohne dom Verdenn Deutschlands gegenüber Bestzien zu schwaderneiten, ohne zu bedauern, daß sehr Bundesrat und die deutsche Schweiz abgesehnt daden, sich durch einen Protess zu schwadeliander Große Rat da bestanntlich den Beschlich gesätz, gegen die Westscher Art das der Kandolischer Eroften gut sie Verdenklich den Beschlich der Koche Kat das beschlicheren. Dian denkt sich diesen Protess der nardsen Verden Protesse kat der Kandol die Bundesversannnlung angehe, sie solle den Bundesrat einladen, diesen Brotess an herriege gelangen zu sossen. Deute iden kandolische Rantschen, diesen Kroße kan der Kandol die Bundesversannnlung angehe, sie solle den Bundesrat einladen, diesen Brotess an herriege gelangen zu sossen. Deute iden bas "Kandol die Pundesversannnlung angehe, sie solle den Bundesversannnlung angehe, sie solle den Bundesversannnlung der den Weresse gelangen zu sossen. Deute iden das "Kandol" sogar den Weresse gelangen zu sossen deute den das "Kandol" sogar den Weresse gelangen zu sossen dere Kannt-

würde,

Wie groß die Abneigung welscher Kreise gegen alles, was zu ben Mittelmächten gehört, geworden ist, zeigt eine Ceine Broschüre, die von dem Genfer Hoteliers herausgegeben wurde und die wird dieser Tage zugesandt erdielten. Auf dem Umschlag deist est: Dieser Gulde wird gratis sedem Frenden, der sich in Genf aushält, durch die Handelstente, Hotels und Pensionen offeriert. Dir Flagge der Schweiz und santlicher Enzenteländer zieren die erste Geite, während man umsonit nach der Klaage von Deutschland oder Crievreich such Was aber noch mehr ausstallen muß, ist die Liste der in Benf bestehnden Konsulate. Da sehlen nämlich einsach die Konsulate aller Röckte, die gegen die Enzente im Kampf stehen. Und so was offeriert man also den Frenden in einer neutralen Stadt!

Aber da ist Hopfen und Mass, verloren. Unsere

Wer da ist do ben Fremden in einer neutralen Stori Aber da ist Hopfen und Mali verloren. Unsere Belichen wollen sich offendar für einige Jahrzehnte die Deutschen und Offerreicher dem Halfe halten und mit dem fronzolischen und italienischen Aublitum allein kutschieren. Das ist ihre Sache und wir wollen sie in solch hirnverdrannter Pelitit nicht süren. Wir dossen, das man in Bern und Interlaten in den Areisen der Fremdenpolitik külger vorgeht."

### Der Aufstand in Niederländisch-Indien.

W. T.-B. Sang, 1. Oft. (Amtliche Meldung.) Der im Sauptort Moegra Tebo (Djambi) eingetroffene Kontrolleur teilt mit, daß die Lage stromauswärts des Bezirkshauptortes befriedigend ist. Die Hauptlinge hielten sich größtenteils bei ter Berwaltung. Einige Dörfer in der Rähe von Moeara Tebo seien noch verlassen. Stromabwärts war die Bedölke-tung noch widerspenstig. Drei Infanterie-Brigaden griffen die Aufständischen am 28, September dei Semadoe an und fügten ihnen Berluste zu, beren Umfang noch unbefannt ist. Die Beböllerung mehrerer Dörfer stromadwärts von Mocaro Tebo soll nach der Tabirgegend entstaben sein. In mehreren onderen Dörfern bestellen die Eingeborenen den Acea Corintji war vollfommen rubig.

### Deutsches Reich.

### Der Rücktritt bes ftellvertretenben Rriegsminifters v. Wanbel

exwedt allfeitiges Bedauern, um fo mehr, als er es verstanden bat, auch im Barlament burch fein vornehmes Auftreten und fein fachliches Entgegenkommen fich Sympathien zu erwerben. Gerr v. Banbel geht lediglich aus Gefundheitsrücksichten; nur seiner eifernen Willenskraft und seinem starten Pflichtgefühl war es gu banten, bag er über zwei Jahre lang bie hohe Berantwortlickleit und die gewaltige Arbeitsleiftung eines fiell-vertretenden Kriegsministers im Krieg übernehmen und durchführen konnte. Sein Gesundheitszustand gestattet es ihm gurgeit nicht mehr, bie ichwere Tätigkeit weiter ausguter großen Offentlichfeit wenig befannt geworben ift, ba aus begreiflichen Grunben bie Birksamteit bes Kriegsminifieriums mabrent bes Kriegs nicht an bie große Glede gebängt mirb, fo wied doch die umfangreiche und für das Baterland nühliche Tätigfeit Bandels in ber Geschichte ihre Geelle beboupten.

### Kardinal Hartmann zur Ariegsanleihe.

W. T.-B. Roln, 30. Gept. Der Ergbifchof von Roln, Rardinal Garimann veröffentlicht in ber "Rolln. Bolfsgig." einen furgen Aufruf gur Beichnung ber Kriegsanleibe, in bem es heigt: Beder, der für das Wohl des Baterlandes ein Berg hat, wird mit ganger Kraft bagu mit birtlen, daß auch bie fünfte Rriegsanleibe einen möglichft gunftigen Erfolg hat. Je reicher ihr Ergebnis, besto mehr wird fie bagu beitragen, bas Ende bes Rriegs gu beichleunigen, befto mehr wird fie bas Baterland in ftand feben, feinen bermundeten ober erfrantten Gobnen, fowir ben Ungehörigen feiner unvergleichlichen Belben bie verbiente bilfe gu gewähren. Much ber geringfte Beitrag forbert bie Grreichung des erhabenen Bieles. Bleibe baber niemand gurud.

### Der Gesehentwurf über die Berlängerung ber Legislaturperiobe.

Br. Berlin, 2. Oft. (Eng. Drobtbericht. Reichstag ift jest ber feit langem angefündigte Entwurf eines Gefebes über bie Berlangerung ber Legislaturperiobe zugegangen. Die Legislaturperiode bes am 12. Januar 1912 gewählten Reichstags wird um 1 Jahr verlängert. Dem Gefebentwurf ift folgende Begrundung beigefügt: Gelbit im Falle einer balbigen Ginftellung ber Feinbfeligfeiten wurden onfange 1917 noch gablreiche Felbzugsteilnehmer an ber Musübung ihres Bahlredits berbinbert fein. Unbererfeits tann bas bentiche Boll nach Ablauf ber gegenwärtigen Legislaturperiode nicht undertreten fein. Es erscheint babor geboten, die Logislaturperiode burch ein die Berfaffung andernbes Befeb gu berlangern. Gollte bie Grift gu furg bemeffen fein, fo murbe eine noch malige Berlangerung erwegen werben muffen. Sollte bie militarifche Lage ollgemeine Bahlen früher geftatten, fo ift die Möglichleit gegeben, burch Auflöfung bes Reichstags auf eine möglichft baltige Bieberherstellung bes bon ber Berfaffung gewollten Buftanbes bingumirfen.

### Berichiebung ber nächften Reichstagsfinung?

Be. Berlin, 2. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Die auf Donnerstag angesehte Blenarfinung des Reichetags wird vorausfichtlich, wie ber "Deutiche Rurier" bort, berfcoben werben, ba bie Bergtungen in der Kommiffion bis zu diefem Tage nicht beenbigt fein burften.

### Eine Resolution der Fortichrittlichen Bolfspartei.

L. Berlin, 1. Oft. (Eig. Meldung. zb.) Folgende Resolution der Fortschrittlich en Vollspartei ist im Reichsbaushaltsausschuß eingegangen: Der Reichstag wolle beschliehen: 1. einen Sonderausschuß für auswärtige Angelegenheiten einzusehen, 2. den Herrn Reichstanzler zu erfuchen, bafur eingutreien, daß diefer Ausschuß bas Recht hat, zusammengutreten, auch wenn ber Reichstag nicht ber-

### Gin nationalliberaler Untrag, betreffend die Schuthaft.

Br. Berlin, 1. Oft. (3b.) Die nationelliberale Reichs-legsfraftion hat als Initiativantrag einen Entwurf über Schubhaft mahrend bes Kriegszustandes eingebracht. Der

Egyfrattion dat die Intitationalitäg einen Entru it is er Edunk haft möhrend des Ariegszujtandes eingebracht. Der Enimurf enihält u. a. folgende Bestimmung:
"Eine Schuhhast konn von dem zuhändigen Militärbeschlisderen urd dan nangesdonet werden, wenn der damit deabsichtigte Zweck auf an dere Beise nicht erreicht werden kann. Der Hastbeschlicht sprecken und der Ernoduung ist der zu Berbostende genan zu bezeichnen und der Erund der Berbostung anzugeden. Begen die Berbostung sieht dem Berbostung danzugeden. Begen die Berbostung sieht dem Berbostung des Hastbeschlichen von Berbostung des Hastbeschlichen des Rechtenties der Belchwerde an das Reichsmitistärgericht zu. Bei Zustellung des Hastbeschlichten zu erostnung durch den Um is ert die er des Bezists, in welchem die Berbostung verlogt ist, darüber vernommen werden, ob und welche Einwendungen er gegen seine Berbastung zu erheben dat. Der Hastbeschlich ist aufzuschen, wenn der in dem elchen genannte Arund oder der danit zu erreichende Zwed hinfällig geworden, oder der Kriegszusiand ausgehoben ist. Der Berbasting eines Berteid gere Bestasten und der Berbastung der Verlössen der die jeder Berbastung der Verlössen von sich gere der Berbastung der Verlössen der Verlage der Berbastung der Verlössen der Verlage der Berbastung der Verlössen der Verlage der Berbastung der Verlagen sowerbandener Alleren, die den Ernot der Berbastung der Einschlich der Berbastung des Berhasten und der Zeugen sowie der Eutsachten von Sacherkändigen zu gestatten."

### Beborftehenber Mbichluft beutichturlifcher Wirtschaftsverhandlungen.

ören. 1 ber

ortes

BITE.

ıffen t ift.

care

ldec

nber umb ben.

Bell-

unb

t co

s in aus

tifite.

anot

Innb

Eln,

offe-

eibe.

mbes

Er-

Dagu.

ber-

dión-

tġ

Dent

ines

110-

ann

tur-

ge-

tn-

ffen

time

utdy

811-

U.S

auf

300

em

nbe ttt

tige

Br. Berlin, 2. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Die zwischen Dautschland und der Türkei geführten Berhandlungen über wirtlich aftliche Angelegenheiten stehen unmittelbar ter bem Abichlug. Gie betreffen die wirtichaftlichen Beziehungen zwischen ben beiben Mächten auch in der Zeit nach tem Krieg. Insbesondere handele es sich auch darum, den Rechtszischend zu regeln, der infolge Aufhebung der Rapitulationen bringend eine Ordnung erheifcht Der Umftand, baf bie Berhandlungen jest bor bem bolligen Abfalluf itehen, gab bem Reichsfanzler b. Bethmann-Gollweg Beranlaffung, am Samstag ju Ehren bes in Berlin weilenden turfifchen Minifters bes Augern Salit-Beh ein Gffen im engften Rreife gu beranftalten.

### Gine Situng bes Saushaltsausschuffes bei geschloffener Tür.

Br. Berlin, 2. Oft. (Eig. Drahtbericht, 3b.) Der Saus-baltsausschuß des Reichstags hält beute eine Sihung mit Ausschluß der Abgeordneten-Offentlichkeit ab. Da aber nur ber Reichstag selbst eine solche Ausschließung der Offentlichteit für die Richtmitglieder der Kommission beschließen kann und die Herbeisührung eines solchen Beschlusses untunlich war, so berät der Ausschuß als freie Konferenz und die dem Ausschuß nicht angehörenden Abgeordneten dürsen sich im Situngssale des Ausschußes auch als Zuhörer nicht aus halten. Die Situng hat um 10 Uhr besonvern. Der aufhalten. Die Sigung hat um 10 Uhr begonnen. Der Beichstangler mit feinem Stab ift gur Teilnahme an ber Erbrierung ericbienen.

### Bulgarifche Befriedigung über Bethmann-Sollwegs Ariegerede.

W. T.-B. Sofie, 2. Oft. (Drahtbericht.) Zu der Be-wnung des Willens durchzuhalten in der Nede des deutschen Neichskanzlers demerkt "Breporeh": Eine solche Erklärung habe auch Briand abgegeben, doch machte biefe nicht benfelben Eindrud wie die Worte des Ranglers des Deutschen Reiches, das in diesem zweijährigen Kriege auf das glänzendste bewies, bag es gu fiegen vermag und gu fiegen weiß. - Das Blatt "Dir" fcreibt: Da die Entente die Friedensmahnung Bethmann-Bollwegs unberudfichtigt ließ, fo fprach er in feiner neuen Rebe nicht mehr barüber. Der Krieg bauert fort, aber die Berantwortung dafür trifft nicht die Wittelmachte und ihre Berbundeten. — "Kambana" verzeichnet mit Befriedigung die Anerfennung des Reichstanglers für Bulgarien und bemerft: Much wir durfen jest nicht an Frieden benfen, weil der Feind im Abermaß den Beweis seiner verbrecherischen Unversähnlichkeit geliefert hat. Rur ein großer Sieg kann den Frieden bringen. — "Narodni Prava" erinnert daran, bag ber beutsche Reichstangler in feiner lebten Rebe namentlich im Interesse ber allgemeinen Wohlfahrt mit ruhigen Ermagungen für einen balbigen Frieben eintrat und fahrt bann fort: Die Rebe bes Reichstanglers ift ein aufrichtiger Broteft bes Staatsmannes, ber in feinen Bemuhungen, bi: Greuel bes gegenwärtigen Krieges zu beenbigen, bei ben nach weiterem Blutvergieben lufternen Feinben nur leeren unbebachten Phrasen begegnet. Die Zuber sit dt, die aus jedem Worte der Bethmannschen Rede entgegentont, entspricht der tatsächlichen Sachlage. Sowohl bezüglich der unlösbaren Bande zwischen den Berbindeten wie auch bezüglich ihrer Fähigkeit, mit allen Feinden sertig zu werden, sagt Beth-mann-Hollweg nur die Wahrheit. Die Nebe erweckt bei allen Berbündeten Gefühle der höchsten Befriedigung und volltommenen Golibaritat. In Gofia, Bien und Ronftantinopel fonnte beute nur basfelbe gefagt werben, was Bethmann-Sollweg gefagt hat. Bir tonnen über ben Frieden nur bann reben, wenn ber geind infoige unferer Siege feine Grobe-tungeabsichten aufgibt und fich ben neuen Grund. faben, bie bie Belt regieren muffen, unterwirft: Freiheit für alle in ber Führung eines ftanbigen nationalen Lebens, in ber Bflege ber wirticaftlichen Fortichritte und ber allgemeinen fulturellen Entwidlung.

### Bur Speifeolgewinnung aus Roftaftanien.

Berlin, 1. Oft. Roftaftanien follen in diefem Jahre in erfter Linie gur Olgewinnung verwandt werben, ba fie ein für menichliche Ernährung burchaus geeignetes, wohl. medenbes DI enthalten. Mit ber Durchführung ber Elgewinnung ift ber Kriegsausschuß für pflangliche und tieriiche Die und Gette, G. m. b. S., in Berlin bon bem Brafibenten bes Kriegsernährungsamtes ermächtigt worben. Dameben ift auch die Begugevereinigung auf Grund ber Berordnung über ben Berfehr mit Kraftfuttermitteln bom 28. Juni 1915 (Reichs-Gefehbl. S. 399) berechtigt, Rob. taftanien gum gefeillichen Sochftpreis aufgufaufen. Gie wirb

brude an ber beutiden Beftfront im "Imparcial" fort und bewundert vor allem die Organisation der industriellen Anlagen, die binter ber Front entstanden find, die neuen Bahnen, Telegraphenmaßten, Afphaltofen ufm.: "Rirgends, fo wie bier, tonnte ich ben tiefen Ginbrud ber Rraft, der intelligenten Kraft, der hormonischen und organischen Rraft empfinden, die ber Ruhm und ber Stolg bes militarifchen Breugens ift. Mehr hierin als in bem blog Militarifden fieht man Deutichlands Große, die Borausficht, die Einfacheit, die Sarmonie und Zeinheit, die in allen Ginheiten die Riefenmafchine feines Reiches verrat, und wovon mehr Bunder noch als aus dem Kriegsgebiet, aus den Organifationsgentren ergablt werben tonnten, dort, mo ein amberes waderes, unermubliches heer das Schlachtfeld in Schulen ber Liebe und ber Aultur verwandelt, die erfüllt find bon einem eblen und tiefen bürgerlichen Geift."

\* Ein Untrag auf Daftentfaffung Liebfnedite ift bom Abg. Bernstein und Genoffen (Cog. Arbeitsgemeinschaft) eingebracht worben. Er lautet: Der Reichstag wolle beschließen: bie berbundeten Regierungen zu ersuchen, bas bei bem Militärgericht gegen den Abg. Dr. Karl Liebknecht anhängige Strafberfahren und die Untersuchungshaft für die Dauer der Sihungsperiode aufzuheben.

Bon ber Reichseierftelle. Br. Berlin, 2. Oft. (Gig. Drabtbericht. 3b.) Die Reich seierftelle für die Eier-berforgung hat mit Genehmigung des Kriegsernährungsamts angeordnet, dah für die Zeit vom 1. bis 21. Oktober an den terforgungsberechtigten Berbraucher nicht mehr als

2 Eier abgegeben werben bürfen.

Terlorgungsberecktigten verden durfen.

Die Bersicherungsplicht von Angestellten während des Krieges.
Der Bunde stat dat soeder eine Berordnung über die Bersicherungsplicht von Angestellten sir Beschäftigungen wöhrend des Krieges erlassen. Kach der neuen Berordnung sind Bersonen, die eine an sich versicherungspssichtige Tätigteit aller Bahricheinlichteit nach nur während des Krieges ansüben — eine solche dorber micht ausübsen und nacher vermutlich nicht mehr ausüben werden — nicht bersicherungspssichtigt zur Angestelltenversicherungsgesen. Doch dürsen, denn Beitrage zur Angestelltenversicherung sir die Dauer der an sich versicherungspssichtigtigen Beschäftigung den solchen Bersonen tatsächlich entrichtet sind, die Leit ung en der Angestelltenversicherung nicht deshalb abgelehnt werden, weil die Betriches au Unrecht entrichtet sien. Dierband soll einer nachtäglichen Schäbigung don Personen, die, ohne danu genötigt zu sein, die derhöhnismäßig doben Beiträge zur Angestelltenversicherung entrichtet haben, vorgedeugt werden. Auch das Heilbersachen gedort zu solchen Leisungen der Angestelltenversicherung. Da die Frage, od eine Berson nach Kriegsende ihre bersicherungspslichtige Tätigteit voraussichtlich sortsehen wird, nicht selten schwer zu beantworten ist, so macht die Berordnung, sür eine Frist von einem Monat nach ihrem Infrastreten oder nach dem Beginn des Geschäftigungsverhältnisse, ihre Wirschmsteit von einer Erklärungspslicht eines Angestellten gegenüber der Reichstersicherungsanstalt abbängig. Bereits stüber getrospine rechtskröstige Entscherungspslicht eines Angestellten beigde haben, werden, aus frieswerungspslicht eines Angestellten beigde haben, werden, aus frieswerungspslicht eines Angestellten bei der in Betracht fannnenden Stelle, ausgehoben. Die Berordnung soll anch zugunsten der Berschenen Bersonen Anderen bei der in Angestelltenverhältnis getretenen Bersonen Anderen Beich genen Eine ein Angestelltenverhältnis getretenen Bersonen Anderen Stelle, mit gedord vor der erhalbung finden. Sie erhält bestal

Rriegsbeginn.

Reue Reichstagsborlagen. Dem Keichstag sind nachfolgende Gesentwürfe sugegangen: Berlängerung der Legislaturperiode des Keichstages und des Landtages sür Eliah-Lothringen um ein Jahr, Geset zum Schut der Bezeichnungen "Rationalkistung sir die Hinterdiebenen der im Kriege Gefallenen und sür die Reichsmarinestistung. Ferner eine Robelle zum Gerichtscheinen gericht des Gebührenschnung sür Kechtsonwäste und für Gerichtsvollzieher, sowie eine Bedauntmachung, betressen Einrichtung und Betrieb von Anlagen zur Derstellung von Bleisarben und anderen Reiprodusten.

### Heer und Stotte.

Dergog Robert von Bürttemberg murbe unter Belaffung à la suite des Dragoner-Regiments Rr. 26 gum Generalleutnant beförbert.

" Der Bergog von Altenburg, der im Feld an ber Ruhr erfrankt ist, hat sich deshalb veranlagt gesehen, auf die Fortführung bes Rommandos ber 8. Infanterie-Dibifion gu ber-Bom Raifer ift bem Herzog mit bem Ausbrud bes aufrichtigften Bedauerns und der herzlichsten Bunfche für baldige Biederherstellung in wärmiten Borten Dank und bochste Anerkennung für die herborragenden Dienste ausgefprochen worben, die er wieberum an ber Spipe ber tapferen Dibifion bem Baterlande geleiftet habe. Dabei hat ber Raifer bie hoffnung ausgesprochen, ben Bergog balb wieber mit einer Rommanboftelle in ber Armee betrauen gu fonnen.

Das Rriegeminifterium über Beurlaubungen ber Mannichaften. Auf eine Gingabe des Reichstagsabgeordneten Marquart über Urlaubsberhaltniffe, in ber befonders auch ber Bunfch geäußert wurde, daß nach der Beurlaubung bon Landwirten die Angehörigen anderer Berufestassen be-urlaubt werden möchten gab der preußische Kriegominister folgende Antwort: "Die gegebenen Anregungen entfprechen turchaus den Anschauungen des Kriegsministeriums. Demgemäß find die Kommandobehörden und Truppen schon mehrfach angewiesen worden, nach Beendigung der wichtigsten landwirtschaftlichen Arbeitsperioden vorzugsweise Angehörige anderer Erwerbezweige zu beurlauben und hierbei in erfter Linie Berbeiratete gu berudfichtigen, bie fich in wirtichaftlicher Rotlage befinden. Die betreffenden Erlaffe bat ber Bert Kriegsminifter im Großen Sauptquartier furg. lich, nachdem der Bebarf an hilfsfraften für die Landwirticaft nachgelaffen hat, allgemein wieber in Grinnerung gebracht. Dabei ift befonders barauf hingewiesen worden, bag angustreben fei - ohne Rudficht auf eine borliegende Rotlage ober auf ftaatliche Beburfniffe - allen Mannichaften, bor allem ben Berheirateten, bie ein Jahr und länger ununterbrochen im Felde gestanden haben, Erholungsurlaub ju gemabren, fo weit es bie militarifden Intereffen irgend gulaffen. Da die herbsibestellung (auch beim Beinbau) noch nicht vollendet ist, auch die militärische Lage gurzeit noch Be-Schränfung auferlegt, wird die angestrebte Erweiterung ber Benefoubungen voraussichtlich nur allmablich - wahricheinlich erft in ben Berbit- und Bintermonaten - in die Ericheinung treten."

jedoch die don ihr übernommenen Kaftanien zur Olgewinnung an den Kriegsausschurft für pflanzliche und terische Die und Fette abliesen, der gehalten ist, die Frehrücklände, die sich zur Wild- und Viehfütterung eignen, an die Bezugsdereinigung zurüczugeben Deutschlands Größe in der Schilderung eines Spaniers.

Der Spanier Ricardo Leon seht in einem Brief aus Weichellen, im Frieden kom. der d. Garde-Rad. Brig. im Genehmigung seines Abschilden von der d. Garde-Rad. Brig., im Genehmigung seines Abschilden von der d. Garde-Rad. Brig. im Inf.-Regt. Kr. 115, zu Fährrichen bestiebes mit der gespelichen Bensten zur Disp. Getlim ann (1 Krankfurt a. M.), Was lieb dauf en (Aachen), Wichel (Kreumach), Bizeseldw. im Inf.-Regt. Kr. 115, zu Leuts. der Ket. Der Spanier Krankfurt a. M.), Was lieb dauf en (Aachen), Wichel (Kreumach), Bizeseldw. im Inf.-Regt. Kr. 115, zu Leuts. der Ket. Der betressen Regimenter besordert. Buchten der Ket.

Morgen-Andgabe. Erstes Blatt. Ceite 3.

1 Lems. des detressens Regiments desordert. \* Gallus (Ossendad), Lang (Gödig), Lad in ann (1 Datmisad), Ligischelde. in Jul-Argil Rt. 283, in Lems. der Ref. desordert. \* v. Er üg er, Oberst dom der Armee, mieht Kom. der 34. Ieldart.Arig. im Brieden Kom. des Zeldart.Astgats. Rt. 61, in Cenchmigung leines Absoliedsgesindes unter Beriesdung des Charatters als Gen.-Ref. mit der geschichen Bension nur Disposition gehellt. \* Die Kringen und derzige Euge en und Franz. Zeopold don Aren. der geschichen Bension har Derzogs Iodann den Arendere, sind als Zeutmants, derläufig ohne Kreitet. in Dus.-Regt. Ar. 7 angestellt und umächt der Erst. des Regts. übernichten. \* Ech widert (Oberschnichten). Byseldiden. im Gardecken. Aum Zent. der Architect. \* Den Charaften in der Indonterie deben erdalten die Gen. Bens. J. d. Artieble. gulet Kom. der 2. De., jept Kom. der 2. De., jept Kom. der 4. Lendan. Die 1. Die, jept Kom. der 28. Jul. Die. \* Den Ederasitie des General der Roballeie deben erdasten die General des General der Roballeie deben erdasten der Gent. Bens. Z. D. d. Der berg. miet Kom. der 18. Die, jept Kom. der 89. Jul. Die. \* Den Geberasitie deben erdasten der Gent. Bens. Z. D. d. Der berg. miet Kom. der 18. Die, jept Kom. der 89. Jul. Die. \* Den Geberasitie des General der Roballeie deben erdasten der Gent. Bens. Z. D. d. Der berg. miet Kom. der 38. Jul.-Die. \* Den Geberasitie deben erdasten der Gent. Bens. Der 58. Jul.-Die. \* der Benstalleiten der Gen.-Roj. der Kom. der Sand.-Die. ist Kom. der 18. Der 20. Der Genraster als General der Bellein der Gen.-Bens. Z. D. vieb kom. der 18. Der 20. Der Genraster als General der habeiten der Gen.-Roj. 20. Der de der der Benstallen der Gen.-Bens. Z. D. Die der 18. Der 20. Der 2

### Rechtspflege und Derwaltung.

JM. Juftis-Bersonalien. Bei bem Bentralgefängnis in Freien-bies ift bie Stelle bes ebangelifchen Getitlichen gu besehen.

### Poft und Gifenbahn.

Die Beizung ber Eisenbahnwagen. Aber die Beizung ter Eisenbahnzuge im Winter teilt die Eisenbahndirektion folgendes mit: "Seit Ginführung der Dampsbeizung find die Gifenbahnguge bisher fo gut geheigt worben, bag bie Reifen-ben im allgemeinen warme Schuhfleibung fur bie Bahnfahrt nicht mehr mitzunehmen brauchten. Jest aber ftellt ber Krieg so hohe Anforberungen an die Eisenbahnberwaltung burch Abgabe vieler Lofomotiven in ben befehten Gebieten und durch Ginftellung gablreicher Beigkeffelmagen in die Lagarettund Berwundetenzüge, daß eine steis ausreichen den de Erwärmung besonders in langen Zügen und bei strengem Frost nicht gewährleistet werden kann. Die Staatseisendahn-verwaltung richtet deshalb an das reisende Publikum die Bitte, sich mit Eintritt kalteren Weiters ausreichend mit marmer Aleibung ju berfeben."

### Ein Pranger ift nötig!

Die Straffammer des Landgerichts Tilfit verur-Die Strastammer des Landgerichts Tillit verurteilte den Kaufmann Franz Krister aus Wernersdorf bei Marienburg wegen überschreitung der Höchtpreise für Käse zu 22 690 Warf Geldstrase und einem Wonat Gesängnis; der Kaufmann Sommerseld aus Danzig erhielt 9410 Warf Geldstrase und drei Wochen Gesängnis, eine Anzahl Mithelser erhielten kleinera Geldstrasen. Diese Mitheilung sinden wir in einigen Blättern, in anderen Zeitungen vernissen wir sie. Dieselbe Ersahrung wird man wiederholt machen konnen; bier und da wird über Verurteilungen wegen Lebenshier und da wird über Berurteilungen wegen Lebensmittelwuchers und sonstiger gemeiner Berstöße gegen die gerade im Kriege gesteigerte Pflicht zu Treu und Glauben berichtet, aber oft ist es nur eine Zufallsfrage, ob das über einen berhältnismäßig engen Kreis hinausdringt. Wir möchten deshalb einen bestimmten Borschlag machen. Wir würden es für sehr nüglich halten, wenn sich die Oberkommandos dieser Sache annehmen und überall dafür sorgen wollten, daß solche Berurteilungen in sämtlichen Zeitunihres Befehlsbereichs veröffentlicht muffen. Einheitliche Anordnungen auf diefem Gebiete empfehlen fich fomobl gur Warnung für die Abeltater und diejenigen, die in der Gefahr find, es zu werden, wie auch zur Genugtuung für uns alle, die wir immer wieder die Opfer icondlicher, pflichtbergeffener Menichen zu werden droben. Es follte bon Amts wegen eine Prangertafel bergestellt werden, an die alle Ramen der wegen Lebensmittelmuchers ober gleichwertiger Bergeben verurteilten Bersonen an einem bestimmten Tage jeder Boche in allen deutschen Beitungen angeschlagen werden müffen. Bis in die fleinsten Rreisblätter binein follte bie Berfemung reichen, und wie an jedem Tage alle Blätter etwa die Berichte der oberften Beeresleitung ju bringen berpflichtet find, mußten fie auch diefe Lifte ber Berurteilungen veröffentlichen, zu angemeffener Barnung und heilfamer Abichredung. Unzählige wiffen wahrscheinlich gar nichts von folden Berurteilungen, und gerade die Schicht, aus der die Kleineren unter den Frevlern stammen, pflegt in der Beengtheit ihrer Gesichtspunkte Zeitungen kaum zu lesen. Aber was amtlich zur Kenntnis gegeben wird, das dringt auch in diese Riederungen, und darum ist ein heitliche Behandlung dieser Borgänge wünschenswert. Auch ware es gut, wenn nicht blog von jest ab folche Beröffentlichungen erfolgten, sondern wenn auch fiber die schon hinter uns liegenden Berurteilungen mit Ramensnennung berichtet würde. Leider würde die Lifte fehr lang ausfallen, aber um so wirksamer konnte die Ber-

### Wer am 6. Sebruar 98 Mark hat,

fann und muß jest 100 DR. Rriegsanleibe zeichnen. Dente feiner: auf meine 100 DR. fommt es nicht an! Die Schlacht ichlägt man micht nur mit Generalen - es mitfien auch die Maffen ber Goldaten dabei fein. Mustunft erteilt bereitwilligft bie nachfte Bant, Spartaffe, Poftanftalt, Lebensverficherungsanftalt ober Rreditgenoffenfchaft.

# Aus Stadt und Land.

### Wiesbadener Nachrichten. Amtlich geförderte Sprachreinigung.

Der Minifter des Innern hat am 15. Geptember 1916 an bie Regierungsprafibenten folgenben Erlag gerichtet:

Durch ben Boligeiprafibenten in Berlin ift in Bufammenarbeit mit ben berufenen Bertretern bon Sanbel und Gewerbe und mit bem Allgemeinen deutschen Sprachverein eine Berbeutich ung alifte aufgeftellt worben, welche bie Befreiung bes augeren Strafenbildes bon ben frembfprach lichen Gefdäftsichilberaufichriften burch Aufführung geeigneter beuticher Erfahausbrude gu forbern beftimmt ift. Den Landraten und Magiftraten fowie ben groheren Bolizeiverwaltungen wied empfohlen, die Anwendung Diefer Berbeutschungelifte im taglichen Gebrauch ju forbern. Gie ift im Berlag bes Allgemeinen beutschen Sprachvereins (Berlin W. 90, Rollenborfftrage 13/14) erichienen und fann bon dort bezogen werben (1 Stud zu 35 Bf., 50 Stud zu 15 DR., 100 Stud zu 25 DR.). Der Reinertrag wird zu voter-

lanbischen Zweden verwandt. Es liegt in ber Ratur ber Gache und in bem bergeitigen Stand der Gefehgebung begrundet, daß der Ginflug der Berwaltungsbehörden auf diefem Gebiet fich im allgemeinen unter Abstandnahme von Zwangemagregeln auf gutliche Ginwirfungen beschränken muß. Aber die aufflarende Mrbeit, die bereits feit Jahren geleiftet worben ift, und der burch die Rriegsereigniffe geftarfte Ginn für alles Baterlandifche, Sand in Sand mit ber bericharften Abneigung gegen bie Frembtumelei, haben folden behördlichen Ginfluffen ben Boben bereitet. Gie merben daber in weiten Rreifen Berftandnis finden und unter ber Beforgnis vor einer amtlichen Bebormundung nicht gu leiden haben. Für einzelne Gewerbe, in denen der Gebrauch fremdländischer Bezeichnungen im inneren Geschäftsbetrieb besonders eingewurzelt ift, find fritens ber beteiligten Fachberbanbe weitere Liften aufgestellt worden, die an Stelle ber fremben Fachausbrude geeignete beutiche Erfahworte in Borichlag bringen. Dies ift beifpielsweife ber gall für bas gefamte Bebitoffach, für bas Bait mirtogewerbe und bie verwandten Betriebe, für bas Buhnenwefen u. a. Raberes wird unschwer burch ben Allgemeinen beutschen Sprachverein und feine Zweigbereine gu erfahren jein. Much wird der Boligeiprafident in Berlin fich gern gur

Mustunft bereit finben.

Der amtliche Ginfluß auf biefem Webiet wurde jedoch nur eine, freilich fehr wichtige Geite bes öffentlichen Lebens berühren, wollte er bei ber Ginwirfung auf bas Geichäftsleben Galt machen, vielmehr bietet fich auch außerhalb Diefes Zweiges für Die Bermaltungsbehörben weitgebenbe Gelegenheit, ben auf die Reinigung ber beutschen Sprache bon fremblanbifchen Ansbruden und Beftanbteilen gerichteten Beftrebungen forberlich gu fein. Es foll bier nicht einer blinden Ausmergung alles beffen bas Wort geredet werden, was irgendwie undeutschen Ursprungs gu fein ober fremde Bestandteile gu enthalten icheint. Ge muß bem Rechnung getragen werben, bag es in vielen Fällen nicht möglich fein wird, einen nicht nur nach bem begrifflichen Inhalt, fonbern aud nach bem Sprachgefühl weiter Rreife vollgültigen Erfah an Die Stelle bes gebrauchlichften Fremoworts gu feben. Aber es gilt, ber Gebantenlofigteit und ber fcblechten Gewöhnung entgegengutreten, welche obne inneren Grund vielfach aus augerlichen Gefichtspunften und Beweggrunben beraus, ben guten beutiden Ausbrud gugunften bes frembiprablichen vernachläffigt. Richt um eine Bedeutidung handelt es fich recht eigentlich in biefem Sinne, fondern um eine Unterlaffung bes Gebrauche gu Unrecht eingeburgerter trembiprachlicher Ansbriide. Den Bermaltungsbehörben mit ihrem großen Binflug auf allen Gebieten bes täglichen Lebens bietet fich bolle Belegenheit, fich bier burch Beifpiel und Rat torbildlich gu betätigen.

Mufterung ber Lanbfturmpflichtigen. Amtlich wird mitgeteilt: Die auf den 3. d. DR. beorberten Sanbfturmpflichtrgen des Geburtsjahrgange 1898 haben am 11. d. M., bormittags 71/2 Ubr, Golbgaffe 4; die auf ben 4. Beorderten baben am 12. d. M., bormittags 71/2 Uhr, zu erscheinen.

- Mehr Beigenmehl im Brot. Bufolge Ermachtigung tes Ministers für Sandel und Gewerbe bat ber Boligeiprafident bon Berlin bom 1. Oftober d. 3. ab bis auf weiteres gestattet, bag bei ber Bereitung bon Beigenbrot Beigen mehl un vermifcht verwendet wird, und bag bei ber Bereitung son Roggenbrot Roggenmehl bie gu 30 Gewichtsteilen burch Beigenmebl erfest wirb.

- Die Bofdjung bon Strafen in den Strafregiftern, Die nach dem 1. Januar 1906 ergangen find, ift bem Rultusminifter grundfählich berfügt worben, fofern bie folgenben 10 Jahre ftraffos geblieben find, die Aften gur Borlage gelangen und Strafen von weniger als 1 Jahr Gefängnis ohne Ehrenftrafen in Frage tommen. Bir werben barauf aufmerkfam gemacht, bag die Lofchung berartiger Strafen auch auf Antrag ber Beteiligten gefchieht. Benn auch bie Strafen nur infofern gelofcht werben, ole fie im Falle bon Ansbellungen als Beantie uiw. in ben Bersonalaften ver-ichminden (in den im inneren Dienst der Gerichte vorliegenten Strafatien find fie rot burchftrichen, werben alfo doch bem Bericht befannt), fo durfte fich für manchen doch ber Antrag auf Lofdung ber Strafen empfehlen.

- Lebensmittelpreife por 75 Jahren. Aus bem peinlich genau geführten Saushaltungsbuch einer Dame, die bor 75 Jahren in Reutvied lebte, entnimmt ein Berichterflatter

die folgenden Amgaben über die damaligen Breife der wichtigften Lebensmittel und Gebrauchsgegenftanbe: ber Schoppen Mild fostete 5 Bf., ein Fix-Feuerzeug 8 Bf., bas Bfund Raffee 90 Bf., das Pfund Rindfleifch 22 Bf., bas Bfund Schweineffeisch 28 Bf., das Schweineschmals 60 Bf., zwei Budinge 25 Bf., 100 Safelnuffe 18 Bf., ein Badchen Bichorie 8 Bf., ein Schoppen Bohnen 5 bis 8 Bf., ein Bfund Buberguder 50 Bf., 2 Stopfnabeln 3 Bf., ein Schwarge und ein Beiferot gusammen 1 M. 1 Pf., zwei Sandlafe 9 Pf., ein Schoppen Effig 7 Bf., ein Ffund Fleifdavurft 40 Pf., ein Ei etwas weniger als 3 Bf., eine Kalbsleber 20 Bf., ein Bfund Reis 30 Bf., ein Bfund Rierenfett 50 Bf., ein Bfund Rirfchen 10 Bf., 6 Schmirriemen 15 Bf., ein Bfund Bafchfeife 18 Bf., ein Gebund gelbe Ruben etwas weniger als 2 &f., ein Bering 20 Bf., ein Schoppen Bier 5 Bf., ein Bfund Sammelfleifch 25 Bf., 100 Baumniffe 15 Bf. Rein Bunber, wenn man angesichts derartig niedriger Lebensmittelpreise immer noch von ber bamaligen Beit als von "ber guten, alten Beit" rebet!

- Batete für Rriegsgefangene. Man follte meinen, bag ber einen Angehörigen in einem Rriegsgefangenenlager der feindlichen Länder hat und ihm Genbungen gufommen laffen will, um fein Los eiwas zu erleichtern, von felbst darruf achtet, bag die dem Gefangenen zugedachten Sachen gut berpadt und die Pafete mit einer Abresse berseben werben, die jeden Irrium bei der Beforberung und Bestellung ausschlieft. Leiber ift dies nicht immer ber Foll. Saufig muffen Batete wieber an die Abfender gurudgegeben werben, weil die Abreffen nicht genau ober nicht beutlich genug angegeben find, und oft ereignet es fich auch, daß Batete unterwegs aufgeben, und bag es bann nicht möglich ift, ben Inbalt wieder gufammengufuchen und feiner Beftimmung gugufüh-Bei ber Riefenarbeit, die die ungeheuren Mengen ber täglich an Kriegsgesangene gesandten Batete ber Bost und ber Beeresleitung verursachen, ift es bringend erforderlich, alles feft und ficher gu verpaden und die Abreffen jo gu fchreiben, daß fie leicht lesbar find und jeden Irrtum ober 3weifel ber ber Bestellung ausschliegen. Das follte jeber, ber Gendungen an Rriegsgefangene ichidt, fich jur Regel mochen.

Telegraphifder Berfebr mit Ofterreich-Ungarn. Befanntlich fano am 1. Oftober eine Reuregelung ber Boftund Telegraphengebühren in Ofterreich- Ungarn und Bosnien-Herzegowing ftatt. Im Anschluß daran ist auch im Telegrammbartebr Deutschlands mit ben letigenannten beiben Ländern infolge ber Zahlung von Durchgangsgebühren an Ofterreich eine Tarifanderung nötig geworden. Bom 1. Oftober ab beträgt bie Bortgebühr für Telegramme nach Ungarn und Bosnien-Bergegowing 8 Bf. (ftatt bisber 7 Bf.) mit einer Minbeftgebicht von 70 Bf. bis 5 Borter, von 72 Bf. für 6 Borter, von 74 Bf. für 7 Borter, von 76 Bf. für 8 Borter, ben 78 Bf. für 9 Wörter, von 80 Bf. für 10 Wörter. 3m Telegrammvertebr nach Ofierreich bleibt bie Wortgebubr von 7 Bf. unperändert.

Rriegstagung bes "Bereins für Ergiehung, Unterricht und Bflege Geiftesichwacher". Jeht, wo ber Krieg bas gange öffentliche Leben beherrscht und jedermanns Gedanken voll in Unspruch nimmt, scheint vielleicht manchem für ein allgemeines Interesse an den Fragen der Geistesschwachenfürsorge vollends fein Raum zu fein. Das Programm ber am 9. und 10. Oftober im "Bafeler Sof" in Frantfurt a. DR. auf vielfachen Bunich ftattfindenden Kriegstagung bes obengenannten Bereins zeigt jedoch, daß die Fragen, die dort unter Leitung erfahrener Brattifer gur Besprechung tommen follen, in engfter Begiebung gu den burch ben Rrieg geschaffenen Berbaltniffen fteben und in mehrfacher Sinficht Anfpruch auf allgemeine Beachtung erheben tonnen. II. a. wird Stadtfculinspektor Denze (Frankfurt a. M.) über bas Thema: "Bis fangen wir mit ben im Kriege burch Rervenüberreigung fdmadefinnig geworbenen Goldaten an?", und Direftor Schwent (3Dftein) über "Die Berwendung Schwochfinniger im Heeres" ienft" fprechen. Programme versenden auf Bunfc herr Stadtichallinfpettor Benge, Garteuftrage 2, Derr Diretter Schwent in 3bftein.

Das Mabden mit ben iconen Ramen. Unter Ramen, wie man fie nur in Marlittichen und heimburgichen Romanen lieft, trat die 38jahrige Elfe Dindel in gahlreichen Städten Suddeutschlands als abgefeimte Soch ftaplerin auf. Berti b. Giersdorf, Grafin b. Gedenderf, Romteffe Steinfels, Silda bon Bobien-Balbach uftb., fo las man auf ten Bifitentarten ber Schwindlerin, die viele Brivatperfonen und Frembenbeime betrog, jeht aber in Rurnberg verhaftet

— Königliches Shumasium. Am Mittwoch dieser Woche, abends 6 Uhr veranstaltet das Königliche Gymnasium im Saale des Kasino (Friedrichstraße) unter Leitung des Chunnasialdirektors Dr. Breising einen daterländischen Abend den Abend, zu dem die Eltern und erwachsenn Angehörigen der Schüler sowie alle Freunde und Ednner der Anstalt berzlich eingesaden sind. Die Vortragssolge (30 Bj.) berechtigt gum Gintritt. Rinber unter 14 Jahren haben feinen

Jutritt.
— Bilgachen. Morgen wird die Schriftstellerin Fräulein A. D. Klein, von Fräulein B. Ulfert wie stets unterstützt, wiederum ein Lehrpilizsuchen abhaiten. Tresspunkt um 2 Uhr an der Endstation der elektrischen Bahn in Sonnenberg, um 5 Uhr an der Sudertus-bütte. Die Teilnehmer dieses Pilzlebrsuchens werden gedeten, die charafteristischen Bilgegemplare zum Besten der Pilzausstellung in der Niederbergschuse abzuliesern. Wesser, Körbe, Indis sind mit-

Die Brenfifche Berluftlifte Rr. 647 liegt mit ber Baberifchen Die Brenhische Berluftliste Rr. 647 liegt mit der Baberischen Berluftliste Ar. 304 und der Tächtichen Berluftliste Ar. 335 in der "Tagblatt"-Schalterballe (Anstunftsschalter links) sowie in der Zugblatt"-Schalterballe (Nosentierischungsschalter links) sowie in der Bueigstelle, Bismard-Ring 19, zur Einsichtnahme auf. Sie enthält u. a. Berluste der Insonterie-Regimenter Ar. 87, 116, 117 und 168, der Reserve-Insonterie-Regimenter Ar. 87, 88, 118, 223 und 224, des Reserve-Feldartisserie-Regiments Ar. 21 und des Pionier-Regiments Ar. 25.

- Rieine Rotigen. Die Rr. 64 ber "Un fiellungs. Rad. richten" liegt in ber Gefchaftsftelle bes "Biesbabener Tagblatts" richten" liegt in der Geschäftsstelle des "Biesbadener Tagblatts" jur allgemeinen Einsicht offen. — Das stattliche Blumen fohiff, das gelegenklich des Opsertages sir die beutiche Flotte allseitig bedwindert worden ist, wurde von der Herfellerin, der Firma A. Webern Loo, sür die vaterländische Beranstaltung kostenlos zur Berfigung gestellt.

Dorberichte über Kunst. Dorträge und Derwandtes,

\* Königliche Schauspiele. Herr Kammerjänger Baul Knüpfer
bon der Berliner Hofoper sest bente sein Sasispiel als "Sarafirs"
in Mozarts "Zanderslöte" sort. In den weitzren Hauptpartien sind
die Damen Friedsseldt, Schmidt, Englerth, Engelmann, SchröderKaminsth, Krämer, Bommer, Daas und die Herren Scherer
(Tamino), de Garmo, d. Schend beschäftigt. Reu beseht ist die
Bertie des 2. Knaden" mit Fräulein Doepner. Die Bartie des
"Romstatos" singt Herr Schorn vom Königlichen Theater in Kassel
an Sielle des erkrankten Herrn Haas. (Ansang 7 Uhr. Abonnement C.) Worgen Witthood wird das mit so außerordentsichem
Beisal ausgenommene Singspiel "Das Dreimödershans" zum erstenmel wiederdoft (Abountment D.) Dorberichte über Kunft, Dortrage und Derwandtes, mel mieberholt (Mbounement D).

### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

FC. Biebrich a. Rh., 1. Oft. Der Senior der nassau-ischen Lehrerschaft und Beteran aus dem danischen Feld-auge, Lehrer a. D. Birkendibl dabier, vollendete bente, korper-lich und geistig überaus rüstig, sein 90. Lebensjadr. B. amtierte auleht in Dillenburg, wo er 1896 sein 50jähriges Dienstjubildum seiern konnte.

### Gerichtsfaal.

Somurgericht.

Gin nächtlicher Raubanfall in Bornich.

Es war während der Racht zum 3. Januar d. J. Der Landmann Abolf Reffer, welcher gurgeit im Gelbe fieht und bamals in Urlaub im Saufe feiner Gitern weilte, lag in einem Rimmer bes oberen Befchoffes faum im erften Schlafe, ba wurde er aufgewedt burch ein Geräusch in seiner nächsten Rabe. Bunachft nahm er an, daß eine Maus fich im Bimmer herumtreibe. Er legte fich daber auf die andere Geite, um einen Schlaf fortgufeben. Bloblich aber borte er gang beutlich ein Gefnarre, wie es bon bem Erbrechen eines Behaltniffes herzurühren pflegt. Er erhob fich halb auf seinem Lager, da sprang auch ichon ein Mensch mit vorgehaltenem Revolber auf ihn zu, gebot ihm, feinen Laut mehr bon fich zu geben, und als ber junge Reffer außer biefem einen Meniden noch zwei um fich fah, fügte er fich in fein Schidfal. Der Mann mit bem Revolber gog ihm die Dede aber ben Ropf. hielt feinen Ropf nieber und blieb neben ihm iteben, mabrend rie beiden anderen Kiften und Raften nach des Mitnehmens Bertem burchsuchten. Blöblich murbe bie Dede von seinem Gesicht gurudgezogen. Ein Mann frug ihn, ob er nicht ber Christian Reffer fei, und als er verficherte, er weile nur gum Besuche am Blabe, wurde er aufgefordert, ben Aufbewahrungsort des Geldes zu verraten, ihm paffiere, wurde ihm babei eröffnet, wenn er fich rubig verhalte, nichts, er werde cann noch einmal mit einem blauen Auge davonkommen. Inzwischen hatten die beiden anderen zwei Truben sowie einen Edrant burchfucht und an fich genommen, mas fie bort borgefunden an Bar, Gelbsachen und anderen Wertgegenständen. Bu ihrer Beute gehörte ein Barbetrag von eima 400 R., welcher zur Bezahlung einer Arzterechnung bereitgelegt war, ein Sparkaffenbuch, verschiebene Ringe, Brofden, Uhr nebit Rette u. a., ferner hatten fie aus einer in ber Rabe hangenben Sofe ein Bortemonnaie mit einem fleinen Geldbetrag fowie zwei Reffer zu fich genommen. Ingwischen waren auch bie Eltern, ber Landmann Chriftian Reffer und feine Chefrau, welche im Erdgeschoft fcliefen, wach geworden. Der Mann war eben frant. Die Frau, turg entschlossen, begab fich nach chen, fab fich plotblich por ben Raubern, griff ben einen an, wurde jedoch von ihm bewältigt, zur Erde geworfen, mit dem Ropf mehrfach auf die Dielen aufgestoßen und zuguterlett mit einer Gifenstange geschlagen, baf bas Blut aus berichietenen Berlehungen bervorschoft. Mahrend fie, fich in ihren Schmerzen windend, auf der Erbe lag, war es auch Reffer Bate: mit großer Dube gelungen, fich auf bie Beine gu bringen. Im Begriffe, fich nach oben zu begeben, ftieß er auf einen der unbeimlichen Gafte, erfaßte ihn an der Reble, als jedoch noch zwei andere Leute fich zeigten, ließ er ihn los, und bie Dreie fturmten an ihm borbei bem Musgang gu. Gie entfamen, ohne bag irgend etwas Schluffe auf ihre Berfonlichfeiten batte machen laffen. Die Leute vertrauten fich, wie fich fpater ergab, nach Art gewiegter Berbrecher nicht etwa gleich an ber erften Station ber Gifenbahn an, fonbern manberten gu guf nach Reftert, bestiegen bort erft ben erften abfahrenben Morgenzug und fuhren, nachdem fie ihren Raub brüderlich ge-teilt hatten, zwei nach Altenessen, ihrem Wohnsit, der andere nach Roln. Roch nicht eine Boche fpater wurden fie ber eine nach dem andern in Soft genommen. Es handelt fich bei ihnen um bem Sanbler Bermann Frang Gunbler, ben Mehger Rarl Barifch aus Alteneffen fotvie ben Rut ber Ludwig Seidt aus Effen. Befonders der erftere bat eine recht bewegte Bergangenheit hinter fich. Auf Grund des Spruches ber Geschworenen wurde verurteilt wegen schweren Raubes Gründler zu 6 Jahren Buchthaus, 53ahren Chriserluft und Bulaffigfeit ber Stellung unter Boligeiaufficht; Barifch gu 5 Jahren Zuchthaus nebst fünfjährigem Ehrverlust unter Aufrechnung von 8 Monaten Untersuchungshaft; Seidt zu 3 Jahren Gefängnis unter Aufrechnung von 6 Monaten Unterjudjungshaft.

### Neues aus aller Welt.

Gine Raffiererin um 20 000 IR. beraubt. Saarbruden, 2. Oft. Am Samstagnachmittag wurde die Raffiererin bes Bur-bacher Schlachthofes, als fie eine Sunnie von 20 000 M. gur Boft bringen wollte, im Garten bes Schlachthofes von einem Manne überfallen und bes Gelbes beraubt.

Pilsbergiftung. Ober hou jen, 2. Ott. Der Bilsbergiftung in der Familie des Bergardeiters Kowahlei find zwei weitere Kinder, darunter der älteste leistrige Sohn, zum Opfer gefallen. Es find nunmehr der Bater und vier Kinder gestorben, während der Zustand der Ehefran hoffnungslos ist.

Ein ehemaliger Oberförster als Heiratsschwindler. Berlin, 2. Oft. Bon der Schöneberger Ariminospolizei wurde der Hößchrige Obersörster a. D. Brith G. aus Wilmersdorf wegen Heirats und Erbschaftsschwindel seltgenommen und dem Gericht zugeführt. G. ist verheiratet, meldete sich aber auf Deiratsinserate, und so gelang es ihm, mit einer Dame in Verdindung zu kommen, von der er sich 6000 M. unter Berspiegelungen lieb. Auch mit Heiratsbermitste-rinnen sehte er sich in Berbindung, und es gelang ihm auch au-diesem Umwege, eine Dame um 3000 M. zu schädigen. Auf die bei der Bolizei ersolgten Anzeigen din ist G. nun gestern seitgenommen norden.

### Dermischtes.

Die Ragenjagd in der Barifer Untergrundbahu. Das Droma spielt, wie dem "Figaro" zu entnehmen ist, auf einem Bahnhof der Barifer Untergrundbahn. Gerade flauen sich die Menschen bor den Barifer Untergrundbahn. Gerade stauen sich die Menschen vor den Kassenschaltern, die Treppe und der Bahnsteig sind voll besett. Da, blödlich — erscheint eine Kaze. Eine ganz sonderbare Kade, sürchterlich anzusehen, mit gesträubtem Fell. Sie macht wiede Sprünge, die zelbst dem beberziesten Mann einen dämonischen Schred einzagen nüchen. Kein Zweisel, es ist eine toll gewordene Kahel Ju nächsten Augenblich ist der Blat vor den Schaltern seer wie eine Büste, die Stiege ist gesäubert, und auf dem Badusteig drangen sich die Nenschen, darunter zahlreiche beurlaubte Bollus, entsetz zusammen. Endlich tritt der Seld auf, der in seinem Pranza sehlen dars, es ist ein Schuhmann, der die Jagd auf die Kahe Beginn Lange wogt der Kamps unwelfdieden ihn und der, die verschiedenkten illmgruppierungen entrollen die Silder einer verblüffenden Etrategie. Lange wogt der Kampf unentschieden din und der, die berichtebengen Ungrupplerungen entrollen die Silber einer verblüffenden Strategie, dis endlich der Schuhmannsfädel sich in den Leid des Feindes gebohrt hat. Die Leiche des Gegners wird nach dem Institut Paltour gebracht, um dort wegen des Tollwutverdachts untersiedt zu werden; die gereiteten Livilisten und Poilus aber wandeln wieder in Exwartung des Zuges auf dem Bahnsteig auf und ab, während sie noch in erregten Worten diesen Arieg im Ariege besprechen.

### Sport und Cuftsahrt, Dferderennen.

Berlin-Soppegarten, 2. Oft. (Gig. Drabtbericht.) 1. Lilienhof-Rennen. 5200 M. 1200 Meter. 1. Herrn B. Studenftaedts "Pia" (Blenler), 2. "Raja" (Archibafd), 3. "Bergotefe" (D. Schmidt). Sieg: 152:10; Pfat: 25, 25, 23:10. Ferner liefen: Landftreicher, Pagantni, Barat, Borphyr, Balenctan. Cheane, Schelbe, Partagas, Carantie, Carriere, Paris und Kriegs-

2. Fauft - Danbitap. 9000 M. 2400 Meter. 1. Berrn Major C. Banfes "Wanden" (Kunath), 2. Cajjiopeia (Clejnit), 3. "Kheingan" (Archibald). Sieg: 68:10; Blah: 22, 33, 24:10. Ferner liefen: Caliari, Chanit. Eros, Cauerjug, Luftig, Reuraftbenifer und

Rayban.

3. Breis von Reuftabt. 5200 M. 1400 Meter. 1. Fürst Hodenlohe-Debringens "Baranona" (Adermann). zwischen "Delbentat" (Archibald) und "Glut" (Kunath) totes Rennen auf dem 2. Plat. Sieg: 56:10; Plat: 17, 41, 14:10. Herner liesen: Sonntagsmädel, Leier, Harras, Kertus, Bundestreue, Moral und Deldin.

4. Stuter . Biennial. 13 000 DR. 1000 Meter. 1. herrn A. Sarriele "Cattaro" (Olejnif), 2. "Kornblume" (Archibald), 3. "Depesche" (Kasper). Sieg: 46:10; Plat: 15, 10, 16:10. Ferner liefen: Latare, Berad, Grifeldis, Gtichflamme, Mainfpipe, Togga und Aventiure.

und Aventiure.

5. Preis bon Tannenberg. 7400 M. 1200 Meter.
1. Herrn C. Bröhlichs "Sonderlin" (Raiser), 2. "Aumplertande" (O. Schmidt), 3. "Conti" (Peidt). Sieg: 42:10; Psah: 16, 16, 31:10. Herner liesen: Seeschwalde, Trojan, Tojana, Vistor, Rosendas, Ruademus, Mispel, Foruma 2 und Tu's fix.

6. Major - Fife - Rennen. 5290 M. 1000 Meter.
1. Herrn E. S. Huchenbergs "Stella" (Rastenberger), 2. "Indur" (Bleuler), 3. "Fra Diavolo" (Olejnil). Sieg: 28:10; Psah: 14, 15, 24:10. Herner liesen: Timos, Allerliedite, Ouerschläger, Ralif, Othella Niona, Balone, Seline, Amelie, Lucchaldager, Ralif, Othello, Jiongo, Balone, Geline, Amalie, Lotte, Andenten, Mabrigal, Stumme, Jeinga, Maluitta und Oftwacht.

7. Mbfdtebs-Sanbifap. 18 500 MR. 1600 Meter. herrn DR. Lowenthals "Guffragette" (Bleuler), 2. "Ganter" (Deibemann), 3. "Bonnie Laffie" (Olejnif). Steg: 86:10; Blat: 23, 30, 44:10. Ferner liefen: Orinoco, Imperator, Emifion, Landsfnecht, Gisbar und Benthefisea.

• Fuhball. Im Meisterschaftsspiel siegte am Sonntag die Spielvereinigung Biesbaden gegen den Fuhdallflub 08 Schierfein mit 5:3. Haldigeit 2:2. Die 2. Mannschaft der Spielvereinigung batte im Brivatspiel den Fuhballflub Biftoria Mombach als Gegner, mußte sich aber eine Riederlage von 2:0 gesallen lassen.

# Handelsteil.

### Die deutschen Genossenschaften und die Kriegsanleihen.

Daß in den deutschen Genossenschaften sich ein großer und wichtiger Teil des deutschen Wirtschaftslebens abspielt, ist bekannt und ist durch ihre Beteiligung an den Kriegsanleihen von neuem erwiesen. Die Genossenschaften haben zu den vier Kriegsanleihen rund 2.5 Milliarden Mark aufgebracht. Hierzu waren die Genossenschaften dank ihrer inneren Stärke in der Lage. Am 1. Januar 1914 betrug das eigene Vermögen von rund 27 000 Genossenschaften 772.3 Mill. M., die fremden Gelder beliefen sich zahlen 772.3 Mill. M., die Freinden Gelaer beheren siese Zahlen 841 Millionen bezw. 5570.2 Mill. M. Eine Statistik für den 1. Januar 1916 liegt für sämtliche Genossenschaften noch nicht vor, nur das Ergebnis der dem Allgemeinen deutschen Genossenschaftsverbande angeschlossenen Genossenschaften ist bekannt. Nach dem Jahrbuch des Allgemeinen deutscher. Genossenschaftsverbandes für das Jahr 1915, das sich zurzeit im Druck befindet und in einigen Wochen erscheint, hat sich das eigene Vermögen (Geschäftsguthaber und Reserven) der ihm angehörenden 1531 Genosseuschaften, die zur Statistik berichtet haben, biernach etwa auf der gleichen Höhe gehalten: 381 Mill. Mark in 1916 geger 384 Mill. M. in 1914. Besonders interessant ist die Bewegung der fremden Gelder. Trotz der großen Beträge, die von den Genossenschaften des Allgemeinen Verbandes für die Kriegsanleihe aufgebracht wurden, haben die fremden Gelder eine beträchtliche Zunahme erfahren. Bei den Genossenschaften des Allgemeinen Verbandes wurden gezeichnet für die

ti

1. Anleibe 80 Mill. davon eigene Zeichn. der Genossenschaften 14,8 2, 2654 44,9 42,3 42,3 42,3 8,6 44.5 82.5 88 insgesamt 1904 Millionen

Sehr charakteristisch ist die Verteilung der Zunahme der fremden Gelder in Ansehung der Kündigungsfristen. Die Zunahme der Gelder entfällt ausschließlich auf die kurzfristigen Gelder (seit 1914 um 231.1 Millionen auf 552.4 Millionen); die langfristigen fremden Gelder (mit Kündigungsfrist von über drei Monaten) sind dagegen zurückgegangen (um 34.5 Millionen auf 788 Mill. Mark). Diese Erscheinung ist ein Ausdruck dafür, daß es sich bei den neuen fremden Geldern nur zum Teil um Ersparnisse, zum größeren Teil dagegen wohl um müßig liegende Betriebsmittel handelt. Die starke Beteiligung der Genossenschaften an den Kriegsanleihen mit eigenen Mitteln (142.6 Millionen) kommt im Wertpapierbestand zum Ausdruck. Dieser betrug am 1. Januar 1914 rund 97 Mill. Mark und stieg bis 1. Januar 1915 auf 130 Millionen, bis 1. Januar 1916 auf 209 Millionen Mark.

Das Erfreuliche ist, daß der Betrag der fremden Gelder, trotz der enormen Aufwendungen für die Kriegsanleihen sie betragen annähered % des Bestandes der fremden - eine Zunahme erfahren hat. Aus welchen Quellen sich die fremden Gelder im einzelnen immer wieder er-

neuern, ist noch nicht festgestellt. Zu verwundern ist an sich die Zunahme der fremden Gelder nicht. Wenn in Zwischenräumen von je 6 Monaten rund 10 Milliarden in den Wirtschaftskörper hineingepumpt werden, so müssen diese Summen natürlich wieder irgendwo in Sammel-becken, wo sie statistisch erfaßt werden, an die Oberfläche kommen Zweifellos wird die landwirtschaftliche Bevölkerung in erster Linie daran beteiligt sein. Rund 26 v. H. der Mitglieder der Genossenschaften des Allgemeinen Verbandes sind Landwirte, den nächst stärksten Prozentsatz stellen die selbständigen Handwerker mit rund 23 v. H. sowie selbständigen Kaufleute und Händler mit 10 v. H., sowie die Arbeiter (industrielle und landwirtschaftliche Arbeiter) mit ebenfalls 10 v. H. Daß die Landwirtschaft über reichliche flüssige Mittel verfügt, ist bekannt. Dagegen sind weite Kreise des selbständigen Handwerks, namentlich soweit die Geschäftsinhaber zu den Fahnen einberufen sind, durch den Krieg schwer ge-schädigt. Freilich haben andere, namentlich soweit sie Kriegsaufträge erhalten haben, schönen Verdienst gehabt.

Indessen wie dem auch sei, die Genossenschaften zeigen sich als Sammelbecken für einen sehr großen Teil unseres Volksvermögens. Die rein landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände werden wahrscheinlich das Bild, das die Genossenschaften des Allge-meinen deutschen Genossenschaftsverbandes bieten, be-stätigen, ja in Anbetracht des Umstandes, daß die Landwirtschaft sich zurzeit in guter Finanzverfæsung befindet, vielfach noch eine stärkere Vermehrung der fremden Gelder aufzuweisen haben. Zeigen sich so im deutschen Genossenschaftswesen nicht nur gesunde Verhältnisse, sondern sogar eine aufwärtssteigende Entwickelung, so werden die Ge-nossenschaften dazu mithelfen können und gerne dazu mithelfen, um auch der fünften Anleihe zu einem vollen Erfolg zu verhelfen.

### Zur Einführung des Warenumsatzstempels.

Wie bereits berichtet, ist am 1. Oktober das Gesetz über den Warenumsatzstempel in Kraft getreten. Nach dem Gesetz wird im gewerblichen Betriebe der Jahresumsatz mit einer Abgabe belegt, und zwar nur insoweit, als er aus Warenlieferungen herrührt. Die Besteuerung des Einzelumsatzes in der Form des Quittungsstempels aus dem früheren Entwurf ist nur für Warenlieferungen beibehalten, die nicht im Betriebe eines inländischen Gewerbes erfolgen. Der Umsatzstempel ist zum erstenmal für die in das letzte Kalenderviertel 1916 fallenden Zahlungen zu entrichten. Die erste Steueranmeldung hat bis zum 30. Januar 1917 zu erfolgen. Die Gewerbetreibenden werden zweckmäßigerweise schon von jetzt ab bei der Führung ihrer Bücher die Entrichtung des Umsatzstempels in Rücksicht ziehen.

Auch alle Privatpersonen sind, wie schon er-wähnt, verpflicktet, für den Verkauf irgend eines Gegen-standes zu einem Betrag von über 100 M. eine Quittung auszustellen und diese mit eins vom Tausend des Betrages der Zahlung zu versteuern. Verkauft also ein Privatmann ein ihm gehörendes Kunstwerk, ein Fahrrad oder ein Stück Möbel oder soast irgendeinen Gegenstand, für den der Käufer einen Preis von mehr als 100 M. bezahlt, so unterliegt ein solcher Verkauf der Warenumsatzstempelpflicht. hegt ein solcher Verkauf der Warenumsatzstempetpflicht. Die Steuerpflicht liegt aber nur ver, wenn die Zahlung im Inland geleistet wird. Geschieht die Zahlung des Kaufpreises nicht in einem Betrage, sondern in Raten, so ist eine Quittung bei der letzten Teilzahlung über den Gesamtbetrag auszustellen und diese zu versteuern. Der niedrigste Steuerbetrag beträgt 10 Pf., er ist zu entrichten für einen Verkauf, bei dem ein Preis von über 100 bis zu 200 M. gezahlt wird. Der Betrag von 10 Pf. ist für jede volle 100 M. zu zahlen. Verkäufe auf dem Wege der Zwangsvollstreckung sind von der Zahlung befreit. Unterläßt der Verkäufer die Stempelung der Quittung, so geht die Steuerpflicht auf den Käufer über, der innerhalb zweier Wochen nach dem Empfang der Quittung den Stempel zu entrichten hat. Gibt der Käufer die erhaltene unver-stempelte Quittung an einen Dritten weiter, so hat er die Entrichtung des Stempels vor der Weitergabe der Quittung zu leisten. Falls die Quittung nicht erteilt wird, obwohl eine Verpflichtung dazu besteht, tritt die Steuerpflicht mit der Zahlung ein. Zur Entrichtung der Steuer sind Stempelmarken zu verwenden, die von den Postanstalten im Nennwerte von 10, 20, 50 Pf., 1, 2 und 10 M. ausgegeben werden. Die Stempelmarken sind auf der Vorderoder Rückseite der Quittung aufzukleben. Sie sind dadurch zu entwerten, daß das Datum der Verwendung der
Marke auf dem unteren Felde der Marke mit Tinte eingeschrieben oder aufgedruckt wird. Eine Hinzufügung des

### Berliner Börse.

Namens ist zulässig, aber nicht erforderlich.

\$ Berlin, 2. Okt. (Eig. Drahtbericht) Im heutigen Börsenverkehr war die Stimmung im allgemeinen als recht zuversichtlich zu bezeichnen. Die Umsätze hielten sich indes wie an den Vortagen in ziemlich engen Grenzen. Be-vorzugt waren Oberbedarf, Bochumer, Thale, Mix u. Genest sowie Dynamit, die sämtlich leichte Kursbesserungen aufzuweisen hatten. Am Renuenmarkt zeigte sich nur wenig Veränderung.

### Wiener Berse.

W. T.-B. Wien, 2. Okt. (Eig. Drahtbericht) Der freie Börsenverkehr stand bei Beginn der neuen Woche unter dem Eindruck der Meldung über den Sieg in Her-mannstadt und gestaltete sich bei sehr fester Stimmung teilweise recht lebhaft. Später ließ die Geschäftstätigkeit merklich nach, worauf in Kulissenwerten leichte Abschwächung erfolgte, die indessen durch eine Erholung wieder wettgemacht wurde. Transportwerte waren an-denernd fest. Insbesondere waren Zucker, Petroleum,

ungarische Kohlen- und einzelne Maschinenaktien gefragt. Der Anlagemarkt zeichnete sich wieder durch große keit aus. Neben Staatswerten waren auch Prioritäts- und Kriegsanleihen begehrt.

### Industrie und Handel.

 Vom Roheisenverband. In der letzten Versammlung des Roheisenverbandes wurde nach der "Frkf. Ztg." der Beschluß gefaßt, den Verkauf für das vierte Quartal 1916 zunächst zur Lieferung im Monate Oktober aufzunehmen, und zwar zu unveränderten Preisen und Bedingungen.

\* Konkurse im 3. Vierteljahr 1916. Die Anzahl der neu eröffneten Korkurse ist in den Monaten Juli-September wiederum erheblich zurückgegangen. Nach einer Zusammen-stellung der Finanzzeitschrift "Die Bank" sind im 3. Vierteljahr insgesamt 480 Konkurse neu eröffnet worden gegen 981 im 8. Vierteljahr 1915 und 1608 im 3. Vierteljahr 1914. Wenn der Rückgang der Kenkurseröffnungen auch insofern erfreulich ist, als er zeigt, daß Industrie und Handel sich dem Kriegszustande immer besser anpassen, so ist doch auch nicht außer acht zu lassen, daß der Konkurs bei allen leichteren Zahlungsstockurgen durch die Kriegseinrichtung der "Geschäftsaufsicht" e setzt wird. Es ist ferner auch nicht zu übersehen, daß die Zahl der neu eröffneten Geschäfte, von denen erfahrurgsgemäß ein gewisser Teil sehr bald wieder verschwindet und die Konkursstatistik bereichert, während des Krieges naturgemäß ganz erheblich abgenommen hat. So sind sowohl im 1. Halbjahr 1915 wie im 1. Halbjahr 1916 nur etwa 2400 Geschäfte von Vollkaufleuten neu in die Handelsregister eingetragen worden. Im letzten Friedenshalbjahr, dem 1. Semester 1914, hat die Zahl der Geschäftseintragungen 5664 ausgemacht.

### Marktberichte.

FC. Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 2. Okt. Mangels Angebot war auf dem heutigen Fruchtmarkt ein sehr stilles Geschäft. Interesse bestand nach wie vor für Futterartikel, von denen Rübensorten bevorzugt wurden. Sämereien geschäftslos. Spelzspreumehl stand ebenfalls in Nachfrage und zog im Preise an. Infolge der günstigen Witterung sind die Käufer für Futterartikel noch zurückhaltender. Es wird nämlich auf eine ver-hältnismäßig günstige Kartoffelernte ge-

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 2. Okt. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die Preise sind gegen Samstag unverändert.

W. T-B. Berlin, 2. Okt. Produktenmarkt. Bei stillem Verkehr konnten sich die Produktenpreise gut be-hanpten. Während die Nachfrage für Kraitfutter insbe-sondere für Mais und Kleie nicht befriedigt werden kann, da keinerlei Ware an den Markt kommt, ging manches von Ersatzmitteln um. Rüben und Maiskolbenschrot bleiben gesucht, auch Spelzspreumehl wurde zu unveränderten Preisen gekauft. Das Geschäft in Industriehafer beginnt sich langsam zu entwickeln, da die neuen Bezugsscheine nunmehr sämtlich ausgegeben sind. Am Markt für Saat-artikel bestand Nachfrage für Seradella.

### Briefhasten.

(Die Schrifteltung bes Biesbabener Tagbiatis beantwortet nur ichriftliche Anfragen im Brieftelten, und gwar obne Rentaberhundlichfeit. Betprechungen fonner nicht gewöhrt werben.)

A. Die Kriegebienstgeit ber Kriegefreiwilligen wird auf bie gesehliche Dienstpflicht einsach angerechnet.

2. F. B. 15. Diefes Biel fonnen Sie nur burch Bermittelung 3hres Truppenteils erreichen. Gie muffen beshalb Ihrem Kompagniefuhrer Ihren Bunich vortragen.

D. G. 100. (Unfrage.: Wer hatte in der Zeit bom 1. bis 10. September einen Angebörigen im Feldlagarett 7 des 2. Babe. Armeeforps? Um gefällige Auskunft ware sehr dankbar unter D. G. 100 an den Brieffasien.

R. B. Beröffentlichungen hieruber find berboten.

Rriegersfrau. Wenten Gie fich an bas Rriegsunterftügungsamt

3. S. Die hunde berbergen eine befondere Urt bon Globen. A. Sch. Wir empfehlen Ihnen, fich an bie Landwirtschafts- tammer, Rheinstraße GB, zu wenden.

Alter Abonnent. 3 46 bezieht fich auf Unregelmögigfeiten in ber Form bes Bruftforbs. B. G. Wir raten Ihnen, einen Argt gu Rate gu gieben.

Abonnentin, Bleichftrage. 3 1 bebeutet allgemeine Rorper-Brn. M. B. befdrantt bedeutet beidranft arbeitsverwendungs.

B. E. 100. Gine folde Bestimmung ift uns nicht befonnt.

6, B. Die Roften werben im Zwangsberfahren beigetrieben, jeboch nicht in Saft verwandelt. 3. S. 12. Die Bermieterin ist zur Abstellung der Mängel ber-pssichtet. Der Mieter kann auch selbst die zur Abwendung des durch einen Mangel entsiehenden Schadens ersorderlichen Mahnahmen tressen, wenn der Berwieter trob Mitteilung keine Bortehrungen trifft, und hat alsdam Ansbruch auf Ersap der gehabten notwen-

bigen Auslagen gegen den Sermteier, soweit die Berwendungen gur Erhaltung der Objette notwendig waren. Sosortige Raumung tommt nur in Frage, wenn der Justand der Wohnung gesundheitsfdeblich tit.

# Die Morgen-Ausgabe umfaßt 12 Seiten und bie Berlagibeilage "Der Roman".

### Dampifdriftleiten M. Degerborft.

Beraniwortlich für dintide Bolitit. A. Degerbordt, für Auslandqueliet. Dr. phil. A Sturm; für den Unrecheltungsteil: B. u. Kanendorf; für Rachricken auf Biesbaden und den Kachberbegirten: J. S.: D. Diefendach: in "Gerickslaaf": d. Diefendach; im "Gerickslaaf": d. Diefendach; im "Gerinickten" und den "Brieffahrn": E. Bodader; im "Gerinickten" und den "Brieffahrn": E. Bodader; im "Gerinickten" und ben "Brieffahrn": E. Bodader; im ben Handelgen und Reflamen: D. Donnauf; innelich in Bielbaden. Druff und Berlag ber L. Schellender globen Del-Buchbruffere im Wielbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleinung: 19 bis 1 Uhr.

mark lead the second

anweller and Goldschmiedemeister



der Annahme von Zeichnungen auf Kriegsanleife: Donnerstag, den 5. Oftober, 1 Uhr mittags

~ Wotan G'lampen · 25-100 Watt ~

Sofort Lieferbare Typen:

25 Watt · 100-130 Volt, 60 Watt · 200-230 Volt.



Man verlange Juformations-Material bei den Elektrizitätswerken und Inffallateuren.

Worgen Mittwoch, den 4. Oftober, vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage bes herrn Teftamentvollftreders und anberer Auftraggeber in meinem Berfteigerungslofale

22 Wellribstraße 22

nachverzeichnete mir übergebene Mobiliars u. Saushaltungsgegenftanbe, als: Giden-Efgimmer-Ginrichtung,

Elegante Mahagoni-Galon-Ginrichtung,

eich. Büfett, eich. Dipl. Schreibtisch, verschiedene and. Schreibtijche, nugb. Budjerfchrant, Rieiber- und Bajchefchrante, Bertilos, Bajchlommobe u. Rachtifche mit und ohne Marmor, Bohn- u. Schlafzimmer-Röbel, Bolftergarnituven, einzelne Sofas, Diwans, Bancel-Diwan, Ottomane, vollftand. Betten, eiserne Betten, weiße Rinberbetten, Rinberbabewanne, Liegewanne, Kommode, Konsole, Bolsterseisel u. Stühle, vierodige, Sosa-, Nipp-, Spiel-, Näh- u. Blumen-Tische, Eingeren, Baneelbretter, Regulator, Spiegel, Bilber, Oelgemälbe, vier altbeutsche Benfter mit Bleiverglafung, Ruffb.-Bianino, Raffenfdrant, bib. Bortieren, Linoleum, Teppiche, Gaslufter, Ffurampel, Grammophon mit Blatten, Bogelftanber, Ofenichirme, Rahmafchine, Treppenleiter, fpan. Band, Gasherd, Roffer, Schlieftorbe, Bafche, Rleiber, Aufftellsachen, Linier-Instrument, Ruchen-Ginrichtung, einzelne Rüchenschrante, Gebrauchsgegenstände aller Art, Glas, Porzellan, Rüchenund Rodgeschirr u. vieles andere mehr

meiftbietend gegen Bargahlung.

### Georg Jager, Muftionator unb Tagator.

Telephon 2448. - 22 Bellrifftrage 22. - Gegründet 1897.

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen echten



### Straussfedern

Der einzig feine Hutputz, Som-mer und Winter immer modern, fertig zum Selbstaufstecken, ein echter Straußfederhut findet überall größte Bewunderung.

Ich liefere echte Straußtedern — unter Nachnahme —— in Tiefschwarz u. Schneeweiss

Lange ca. 36 cm. Breite ca. 13 cm zu 1.50 Mk. " 89 " " 14 " 2.50 " 45 " " 16 " 4.50 Zurücknahme nach Stägiger Probe.

Pracht-Katalog in künstlerischer Ausführung, grösste Auswahl in Straussfedern u. Reiher, sehr lehrreich, von grossem Werte für alle Damen, versende ohne Kaufzwang an jeder-mann umsonst und postfrei.

Ernst Lange, Straussfedern- Düsseldorf. Spezialhaus, Arnoldstrasse 21 a.

Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Privatel

# Fritz Lehmann

Juwelier und Goldschmiedemeister

Kirchgasse 70, neben Thaliatheater. Telephon 2327.

Jch kaufte von der Frau eines in England internierten Juwelen-Großhändlers einen Teil des freigegebenen Lagers (Brillantringe und Ohrringe) und kann die Sachen sehr billig abgeben, dieselben sind mit offenen Preisen in meinen Schaufenstern ausgelegt. 1009

# Theater · Rongerie

### Schanspiels amiglime !

Dienstag, ben 8. Oftober. 215. Borftellung. 1. Borftellung Abonnement C.

### Die Zauberflöte.

Oper in 2 Aften von 28. A. Mogart. Tegt von Emanuel Schifaneber.

Berfonen: Saraftro . . herr Paul Anüpfer a. G. Tamino, ein aguptischer

herr Scherer Bring herr be Garmo Sprecher . . herr Spieg Eriter Bweiter Priester . herr Butichel Erfter Herr Schuh Geharnischter . herr Schmidt weiter | Die Königin b. Racht Frau Friedfeldt Pamina, ihre Tochter . Frl. Schmidt Erste | Dame im . Frl. Englerth Bweite Gefolge ber . Frau Engelmann Dritte Ronigin Schrober-Raminoth Knabe . . . Frl. Bommer Erfter meiter herr von Schend Frau Kramer Dritter Papageno Monoftatos, ein Mohr . Dr. Schorn a. G. Rach bem 1. Afte 15 Minuten Paufe.

### Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 3. Oktober. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr:

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 101/4 Uhr.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer.

Pregramme in der gestrigen Abend-A.

Bornehmftes u. größtes Lichtfpielhaus. Bom 30. September bis 3. Oftober. Erftaufführung

bes erften Wilms ber nenen Senny Porten-Serie 1916/17

# Das wandernde Licht

Schauspiel in 4 Alten, nach einer Rovelle von Ernst v. Wildenbruch.

ber größte Liebling bes Bubliber größte Liedling des Publi-tums, zeigt sich in diesem literarischen Wert auf der Höhe ihrer Kunst. Und sie sieht schön aus, schöner als ie. Ihre Dar-stellung ist unübertrefflich. — Dieser erste Henny Borten-Film ist ein Kadinettfluc der Film-funst und wird seine volle Würdigung sinden.

Wer ift der Gerr im Sause? Der Mann oder die grau? Luftfpiel in 2 Aften.

Viff wird nervös! (Sumoriftifch.)

Menefte Ariegebilber. (Gito erfte Boche.)

### Reflicing-Sheater

Dienotag, ben 3. Ditober. Dubend- und Sunfzigertarten gultig.

### Der Herr von oben! Luftipiel in 3 Aften von Seinrich

31genftein. Gerba Gillmann, Witwe, Besitherin eines Bergwerts . Agnes hammer Lucie Steinach, ihre

. . Kathe Haufa

Onfel . . . . . Feodor Brühl Dr. Hellwig, Brivat gelehtter . Heinrich Kamm gelehtter . Heinrich Kamm Frau von Hufnagel, eine gelchiebene Frau . Coledine Andree Hubart Fedor von Biherwis, Haupt-mann a. D. . Albert Ihle Dr. Großmann, Privat-dozent . Kubolf Hilbenbrand Mois Schmalstich, Mufilf fritzer . Erich Möller

fritifer . . Erich Möller

Wilhelm Kornfelb, Bau-Defar Bugge unternehmer . . . Affeffor Brinniger Guftav Schend hummel, ein Rlavier-

ftimmer . Albuin Unger Lisbeth, Birtichaftsfraulein im Saufe Gillmann . Magba Luhrifen

Frang Diener im Saufe Gillmann . . . . . . . . Otto Nogi Elja Tillmann Ein Gartnerbote . . Anfang 7 Uhr. Enbe 9 Uhr.

# Lichtspiele Wilhelmstr. 8.

!! Hente letzter Tag!! Das alte Goslar. Interessantes Stadtebild.

# Hänschens Abenteuer

Erst-Aufführung des glänzenden Schwankes in 3 Akten:

# verwunschene Dorfprinzessin

In der Titelrolle: Anna Müller-Lincke

(1. Film der A. Müller-Lincke-Serie 1916/17.) Urwüchsigster Humorl Glanzende Darstellung!

# arr des Glücks

Ein Künstler-Drama in 4 Akten. Wundervolle Naturaufn.! Erstklassige Regiel Prunkvolle Ausstattung!



3093)

Taunusstr. I. (Am Berliner Hof). Vornehme Lichtspiele. Allein - Erstaufführung Nordischer Kunstfilm.

# Geschliffenes

Das Geheimnis einer Nacht Hochinteressantes Detektiv - Schauspiel.

Waren am Müritzsee. Schöne Naturaufnahmen.

# Der gemischte trauenchor.

Glänzender Schwank mit dem urfidelen Ernst Lubitsch.

Vorzügliches Beiprogramm.

# Douheimer Strafe 19 :: Fernruf 810

= Stadtgefpräch Der neue unübertreffliche Spielplan

### Afropolis. Allerneuefte Schopfung von

Josef Milos. Gin Triumph ber Chonheit!

Sun Hang Jung.

Die 4 berühmten dinefifden Gauffet bom Birfus Garrafani in ihren fabelhaften Beiftungen,

Birkner-Truppe. | Kräutler u. Geyer. Senf. Rraftatt. | Die fibelen Bauern

Leopold Süron. Der befannte Mufital-Mlown bom Birtus Buich.

M. Renkrib. Deta Hardt Bortr.-Sängerin. Fangipiele.

Alfred Aferini. Der Unvergleichliche.

Willi Schlefinger.

Das lebenbe Fragezeichen! Anfang wochent. 81/4 Uhr. (Borher Mujit). Sonntags 2 Borfteslungen: 32/2 und 81/4 Uhr.

Breise: Mt. 1.20, 0.80, 0.60 (num. Loge Mt. 2.50). Rachm.-Borstellung: Mt. 0.60, 0.30 (num. Loge Mt. 1.25).

Die Direttion.

# Siellen = Angebote

Weibliche Berfonen.

Lehrfräulein gefucit. Runftgewerbeh, Carl Rohr (5, m. b. S. Rettes Lehrmädchen für Handickub. u. Kratvattengeschäft gefucht Theater-Kolonnade 6.

### Gewerbliches Berfonal.

Suarbeiterin
gefucht Bismardring 16, 1.

Schneiberin für Militärarbeit
gefuche Gneisendufrraße 16, 1 links.
Tücktige Räherin auf Militärarbeit
griucht Bleichiftraße 24, 1 rechts.
Lebrmäbden für Damenfaneib.
gefucht Schvaibader Str. 45, 8 r.

Lebrmäbden

eluckt Schwaldacer Str. 40, 8 t. Lehrmübchen ejucht, welches die Damenschneiberei ründt, unenigelilich erlernen kann. lövesse im Tagol. Verlag. Ot

Lehrmäbdjen für Beihsengnaberei gefucht Geban-plat 9, 8 St. linfs.

And W, 8 St. Unte.
Tucht. Büglerin bei gutem Lohn
u. fr. Station gej.; dai. Bügellehrm.
gegen Bergut, gefucht Jahnstraße 46. gefucht Bortbitrage 8, Laben,

3093)

an

eīt!

ffer

er.

ern

her

m.

ng: 25).

関

Frifeuse gesucht morgens swifden 9 u. 10 Uhr. Off. schriftlich nach Kapellenstraße 31, 1, Suche Jungt., Stüb., i. Röch., einf. Haus., Allein. u. Küchenmabch. Frau Kathinfa Hardt, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Schulgasse 7, 1.

Rabden, bas taden fann, gefucht antine 11/80, Schieriteiner Strafe. Kantine 11/80, Schiersteiner Straße.
Sanberes kräftiges Wähchen
für alle Haubarbeit tagsüber gesucht.
Dr. M., Klovitoditraße 5, Bart.
Sanberes steibiges Mäbchen
gesucht. Schmitt, Worihitraße 22, B.
Alleinmäbchen für gleich gesucht
Abolfballee 28, Bart.

Abolfsallee 28, Bart.

Saub. guverl. Alleinmädchen mit gut. Zeugn., das alle Hausarbeit serfieht, etwas laden u. nahen fann, in finderl. Hausbalt gleich od. später pejucht. Große Bälche auskwärts. Abelheiditraße 84, 2.

Saub. anständ. Alleinmädchen für 15. Och. pejucht Reinmädchen, das locken fann, gejucht Kaiserstiederich-Ring 16, 1.

Alleinmädchen mit gut. Zeugn. reincht Kriedrichtraße 27, Bart.

Suche 17—20jähr. Mädchen für daushalt u. Gleschift. Adomas, Schierlieiner Landitraße 4.
Kür Daushalt u. Kinder anst. Versan

Bur Daushalt u. Rinber anft. Berfon gefucht Rabellenftrage 9, Barterre.

Acteres zwertäffiges Räbchen für alles sofort gefucht zu 2 älteren Leuten. Dass, muß alle Gausarbeit übernehmen, auch lochen L. u. hot eine Kranke zu beaufsichtigen. Bor-zustellen von 5 Uhr ab Dreiweiden-straße 1. 1 rechts.

Ghrlides Mabden fofort gofucht Cranienfirage 10, 1

Junged Madchen für Sausbalt gefucht. Frau Schmibt, Langenbedfirage 50. Glarmerei.

Buberl. Stübe zu einzeln. Dame gefucht. Anichluß nach Uebereint, unter Umitanden nur Tafchengeld. Gobenitraße 9, 1 St. rachts.

Suche fofort ein Hausmädchen, bas naben u. bügeln konn, in Herr-ichofishaus Thomaestraße 3, am Dombockal.

Tückt, auberlöffiges Madchen. bas fochen L. L. Sausarbeit mitmacht, auf 15. Oftober gefucht, Frau Glück-lich, Dambachtal 18.

Tücktiges fauberes Mähchen, für Sausarbeit gesucht. Räheres im Lagblati-Berlag.

Suverläffiges Alleinmabchen, w. fochen fann, zu einz. Dame ge-fucht Stiftstraße 9, 2.

Tant. Alleinmädchen, bas guiburgert, fochen fann u. Saus-arbeit berfieht, sum 15. Oftober ge-juckt Biumensixahe 7, 1.

Tücktiges Alleinmübchen in rub. flein. Beamtenhaush, fofort gefucht Abelbeibstraße 64, Bart. Aelteres tücht. Alleinmäbden fofort gefucht. Näberes zu erfragen im Tagbi.-Berlag. Ow

Alleinmabden auf 15. Ofinber gefucht Moripitrage 68, 8.

Belteres fräft. Mäbchen, bas burg. socien f. u. d. Saushalt versieht u. eiw. Aransenvst. übern., da Kran feid., zu 2 einz. Leuten ge-sucht Weitenditraße 13, 2 St. rechts.

3um 15. Rovember tücktiges Mädchen, in allen Saus-arbeiten bewand. gefuckt. Lohn 25 Mt. monatlich Offerten unter G. 976 an den Tagbl. Berlag.

Snverläffiges ält. Mäbchen, w. bürgerlich focht n. alle dausarbeit versieht. zu einer älteren Frau ge-fucht Lehritraße 14, 1. Mäbchen für batb gefucht Frankfurter Straße 41. Sauberes Mäbchen für bürgert. Dauskalt auf jofort ge-jucht. A. Abund, Beickftraße 23, 1.

Madden vom Lande,
14—16 I., aus anständt Kame, ebg., fräftig, finderlieb, zu jeder Arbeit willig, sum Anternen als Hausmodi, gefucht für Biarrhaus, Kähe Biesbadens. Offeri mit Lobnanforücken u. G. 171 an Tagbl. Zweigstelle.

Ginfaches braves Dienfimabden gu alt. Ebep. gefucht Moofffrrage 7, 2.

für Rücken. u. Handarbeit wird ges. Hotel Bogel, Abeinstrope 27.

14—16jähriges Mädden für Heinen Saushalt gefucht. Borsu-itellen 128—128 oder 147—9 Uhr mittags. Bender, Roomfrage 15.

Junges Möden, w. zu danie ichlafen f., tagsüb. gef. Riederwaldiraße 14, Bart. linfs. Junge Frau pon 9-10 taglich gefucht Schwalbacher Strafe 67, 1

Buverl, fanb, junge Frau für hauserbeit einige Stunden bes Lages gef. Dopheimer Str. 107, 1.

Saubere guverl. Monatsfrau gefucht für Sausarbeit und Spülen Herberftraße 26, 3.

gefucht Bertramftraße 14, Bart. t Unabhängige Menatofrau täglich 8 Stunden bow einz. Dame gesucht Gerberstraße 8, 2. Et. rechts,

gesucht Derberstrate 8, 2. Gr. teats, Ord. unadh, gut empf. Monatofran grsucht Un der Kinglieche 7, 8.

Tüdtige Monatofran gesucht überchtitraße 13, 1.

Bonatofran von 160—1611 Uhr ges. Scharnborititraße 48, Bart. linis.

Bionatofran 2 Std. vorm., mögl. N. Melheidirt., grs. Welsbeidirtaße 66.

Tud. Konatofran Amal in der 28.

2—4 St. grs. dassgran amal in der 28.

2—4 St. grs. dassgran Str. 7, Sb. 1.

Tucht, faub, Monatomabchen bon 71/9 9 Uhr fofort gef Sebenplay 9, 3 lints. fofort gefucht

Monatsmabden von 10-11 Uhr gefucht Rheingauer Str. 22, 3 r. Saub. flint. Monatsmbd, vorm. gef. Schornboriffte. 18. 9 r. Lobbenberg. Monatofrau ober Möbeni gefucht Theater-Rolonnabe 6.

Sanb. Monatofrau für borm. für fofort gefucht Abolfftrage 6, Gine unabhängige Monatefrau gefude Dorfftrage 10, 1 linfe.

Saubere Monatdiran gefucht. Pfeil, Guchhandl., Gr. Burgftr. 10. Stundenfrau ober Mäbchen b. 8—10 u. 1½—3½ gcf. Gutenberg-blod 8, Bart. rechts, Schulz.

Spülfrau von 10-5
fofort gesucht Hainenven 3.

Qubfrau morp. 1 St. gesucht (7 Mt. mon.) Doub. Str. 82, Bart. I.

Mehrere Krauen u. Mähchen zum Obitpflüden gei. Veter Göttel, Eransfurter Strafe.

Braves Laufmäbeien welches puisen fann, gefucht. gefdart Bilbelmstrape 88.

Sauberes Laufmäbdien bei guter Bezahlung für fof, gefucht Bigarrengeschäft Wilhelmstraße 60.

# Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berional.

Als Borarbeiter (Wertmeister) für Bau. u. Mobelschrein, wird ein ersahr., auf empfohl. Schreinergehilfe gesucht. Karl Glumer u. Sohn, Dob-beimer Straße 81.

gefucht Bellmunbitrofe 82, 1. Schuhmacher für Sohlen u. Fled gesucht Gliviller Straße 9. Schuhmacher gesucht Erabenitraße 26, 3.

Schubmacher auf Johlen u. Med jucht Raufmann, Mouergaffe 14. Tanschneiber bei hohem Lohn gefucht. E. Troit, Grabenitraße 14.

j. A. Letichert, Fauldrunnenstr. 10. Sansburfchen (Radfahrer), tüchtigen, jüng., sucht Bismard-Apothese. Gin junger Sausburiche gefucht.

Fuhrleute für Ruffabfuhr gefucht Schierfteiner Strage 54c,

# Stellen-Sejnche

Weibliche Berfonen.

Rontoriftin, welche in allen Kontorarbeiten, sow. in Stenographie u. Schreibmaschine bewandert ist, w. sich zu verbestern. Off. u. T. 976 an den Tagbl.-Bert.

### Bewerbliches Berfonal.

fucht Beschäftigung. Angeboti 3. 976 art den Lagbil-Berlag.

S. 976 att den Lagdi. Verlag.

Berfette Büglerin sucht nuch Kunden. Walcamstraße L. Oth. 1.

Bräulein, 29 Jahre alt, welches sediciandig tarig war, such vassende Stelle in lieinem Handhalt zum 1d. Oth. Gute Beugn, doch. Off. u. T. 974 an den Lagdi. Verlag.

Bräulein,
in allen Sweigen des Handhalts erfahren, sucht St. zu Herrn d. Dame.
Off. u. T. 978 an den Lagdi. Berlag.

Besteres Mährhen.

Befferes Mäbdjen, selbsiandig im Rochen, sowie allen Hausard, sucht Stelle in II. Saush. Off. u. u. 974 an den Tagbi, Berlag.

Tückt, selbständ. Berson sucht Seelle in ruhigem daushalt, die mit einer Schweiter alle Sonsart, übernimmt, sieht nicht auf hohen Lohn. Friedrichtraße 28.

19jähr. Mädchen vom Lande findt Stellung junt 18. Rov. Näh Riehlstraße 17, Rid., Klein. Suche für isfart für 14j. Madden Stelle in fleinem Saushalt. Rab Gneijenaustrage 12, Sib. 1 linfs.

neitered Alleinmäbchen, bas felbständig tochen tonn, such zum 15. Oftober Stellung, Eltviller Strate 14. Mittelbou 3 St.

Aelt. braves Mäbchen (Aschin), geht auch als Alleinmädden, juckt Stellung sum 15. Oft. Zu ibrechen nachm. 4—6 Blücherplatz 6, Bart. r.

Gelbstänbiges Rabden fucht Stelle gum 15. Officber. Rath. Rauenihaler Strafe 15. Bart. r. Junge Kriegeröfran fucht tagund. Stelle; ift perfett im Rochen u. mocht alle Arbeit; befint gute Zeugniffe. Erbacher Strafe 8, Sth. 8 r. Jung. Madden fuct ver ind nachm. Beldaifig Sellmunbitrofe 18, S. 1. Baub, fleibige Pran incht 3—4 Sib. Seidnift, Rebe, Duerfelditt, 7, Sout. Rinberl, unebhäng, Kriegeröfren, früher Derrickstämadden, such iof. vormittags 3—4 Stunden Beschäftig. Käh Jahnstraße 38, 8 links.

Mufwarteitelle Anfwartestelle
in gutem dause gesucht. Adolfsclice 8, Gertendaus Bort.
Tückt. Frau sucht Wenatest. ed. stdw.
Zückt. Frau sucht Wenatest.
Zückt. Frau sucht wenatest.
Zückt. Bimmermannstr. 10, dif. 2 r.
Wähden sucht Wanatestelle

Mähden fudit Monatsfielle ober fonlige Beichäftigung, nimmt auch Wösche zum Ausbeif, in n. auf, dem Saufe an. Woltamitr. 89, S. T.

Bafd- u. Bubfrau fucht Arbeit. Sellmunditrage 29, Sth. D. rechts 18jahr. Mabchen, w. gut Rab fahrt, fucht Laufstelle ob. im. eine Arbeit. Gneisenaustrage 10, E. 5, Mitte.

# Stellen-Bejuche

Männliche Berjonen. Raufmännifches Berjonal.

in allen Biroarbeiten bew., prime Beugn., judit auf jof. baff. Gtellung Angeb. u. S. 978 an den Tagol. Berl

Gewerbliches Berfonal.

Bilt Betrenfdneiber! Ich fuche beitand, für ein Geschäft I Stild mitgumachen, unter Garant. Beil, Arbeit, Am Romertor 7, 8. Sandverwalt, fusit gut empf. Chep. gegen freie B.S.-Wobn. Offeri. u. R. 178 an Tagbl.-Sweigstelle .

# Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Tücht. Berfäuferin, auch Rriegentfrau, für

Lederwaren fucht fofort F. Riefling, Langgaffe 21,

Größeres Manufafturwarengeschäft in Wiesbaden fucht jum Eintritt per bald oder

branchefundige tüchtige Berfänferin

für bie Borfett-Abteilung,

welche auch Abanderungen bor-nehmen sann. Gest. Offerten mit Bild, Referenzen und Ge-boltsonsprüchen unter K. 978 an den Lagdi-Berlag erbeten.

Mebe-Berlag fucht Pame, event. Schneiderin

b. Alleinvertrieb e. neuen Lebrboligen; vielfach prämtiert. Dauer. existeng währ. u. nach b. Arieg. Al. Barmittel erford. Empfang Dienst., 3—6, Sot. Weins, Sim. Ar. 27. Ein einf. Wäddchen,

will und Interesse begit, fucht auf fefort Baderei Bossong.

Gewerbliches Berfonal.

Gebild. Fraulein.

mögl. gopr. Sindergärtnerin, für nachm. u. 1 Std. borm. zu 2 Kindern pefuckt. Angebote unter S. 977 an den Logol.-Verlog.

Geb. Kräul., nicht unter 26 J., bas Saubarbeit übernimmt u. Kenntiniste im Schneibern hat, bei teilw. Familienanichl. gegen Taschengeld u. guie Bebandl. zu 2 Damen gesucht Mainz, Gisgrubweg 7, Part. F21 Jungere, gut em

Stochin, bie etwas Hausarbeit übernimmt, gum 15. Oftober gesucht. Raberes im Tagbi. Berlag

Sehr fand. peigige Kömin,

dent salle. Rellise Bosts, bie Sausarbeit übernimmt ober Rädchen, bas gut kochen, nähen und bügeln kann, su baldig. Eintritt gessucht Bingertstraße 7. Vorslellen dis 11 Uhr und 1—4 Uhr.
Gesucht sum 15. Oftsber eine Lüngere Köchill, die auch Sausarbeit übernehm, muß. Vorzustell, zw. 3 u. 4 Uhr nachmitt. Alwinenstraße 10.

Sum 15. Oft. bezw. 1. Ravember wird nach Darmstade eine zuverlässelbständige Röchin oder Stübe gessucht. Versonliche Vorstellung unter Angabe von Gehallsanibrüchen in Daubeim, Wiesbadener Str. 3. Bart.

für Maes, bas gut locken kann, mit guten Zeugnissen für fosort gesucht. Borstellung von 10—12 Uhr und 3—4 Uhr, Pansinenstraße 5. Mlleinmadchen,

bas lochen fann, mit guten Zeugn.
gum 15. Oftober ober früher gefucht.
Borftellen nachmittags 4-8 Uhr.
Frau Roch, Schenkenberfftraße 5.

Cüchtiges Alleinmädchen. welches im Kochen nicht unerfohren ift, in Housstalt von 2 Bersonen so-fort oder zum 15. Ostober gesucht Mainzer Straße 58.

Gur 15. Oftober wird ein alteres fleiftiges gesehtes Madden, welches felbständig toden fann u. gute Beugniffe bat, bei guter Stell, gesucht. Borftell, nachmittags Beethebenftrage 13. Gemanbtes gut empfohlenes

Sausmädden,
bas fehr gut naben u. bigein fann, wird gefucht. Borgustellen Wilhelm-firaße 33, 1, bormittags bis 11 Uhr und nachmittags 2—6 Uhr.

Cüchtiges hausmädden. welches nähen, bigeln u. fervieren fann, sofort gejuckt. Gute Zeugn, ex-forderlich. Zu melden awijchen 4 u. 5 Uhr, Wilhelmitraße 4, 2.

Dirdiane suvertäfiges Wädchen gefucht Raifer Friebrich-Ring 38, B. Kröftiges zuverläffiges, zu jeder Arbeit williges Madchen als

Jausmäddjen sum 15. Oktober gefucht Dambach-tal 16. Lelephon 4368,

Bleifiges Madden m. g. Beugn. in die Umgegend gef Rochen nicht verl, Cophienitraße 3, 1 Indliges, guverläff. Madden das felbständig locken kann, für N. Haushalt gesucht. Borstell. v. 9—11 u. 3—4 Uhr. Goetbestraße 4, Part.

Gesucht gleich oder 15. Okt. Madch., w. perf. toch t. u. etw. Saus arbeit übern. Rheinstraße 45, 1.

# Wegen Ectrantung

des sehigen, sand, ed. Mädden auf sosot od. 15. für Kücken- u. Hausard. in fl. Haushalt gesucht. Kur solche, die in dess. Däusern gedient u. gute Zeugnisse ausweisen, mögen sich doritellen morgens von 10—12, nachn. nach 8 Uhr, Arndistraße 4, 1.

# Sanbere Monatsfrau

für Bor. u. Rochmittagsstunden so-fort gesucht. Borzustell. nur 10—12, 4—7 Uhr, Bulowirrage 1, 3 rechts. Chrlime faubere Monatsfran

fofort gesucht Rheinstraße 80, 1. Eine Fran mit bilfe aum Brotoustragen auf fo-fort gegen guten Lohn gefucht. Baderei Boffong.

# Stellen - Angebote

Manuliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Bir neue 3-Big.-Cigaretten fuche Brovifiand-Reifenbe, welche viel Gelb verbienen tonnen, Baul Gelbt, Mittwelba.

Gewerbliches Berfonal.

Geinmemaniter fucht Aug. Dorn, G. m. b. S., Mainger Strafe 66.

Juftallateur gefucht. Rolling, Dobbeimer Strage 15.

.

Geprüfter Beiger, der auch in elektr. Lichtanlage be-wandert ist, bei gutem Lohn dauernd gesucht. Event. auch Leichtinbalide.

gefucht. Event. auch Leichtinbalide. Gbemische Kabrit "Rhenania". Rieber-Ingelbeim a. Rk. 1041 Cucht. militärft. Buschneider auf 1. Rob. für feines Makaefckäft gesucht. Offerien unter D. 978 an den Lagdi. Berlag.

gefucht. Melben bon 6 bis 8 Uhr abends, Romerberg 23, Gdert. Abolf Tröfter, Unternehmer.

Hansdiener gesucht. Stadtfundige Bemerber in ge-festem Alter, die Rad fahren fonnen, wollen fich melden. Eh. Demmer, Langgaffe 84. Hausdiener gesucht,

militärfrei, der besonders im Bedien, der Seizung dem, ist; wenn zufrieden-stellend bodes Gehalt. Borgustellen zw. 11 u. 13 Uhr. Hotel Regina. Düngeren fleißigen

Bausburfden jucht W. Sommer, Ellenbogeng. 11.

wird sofort ein Mann gum Wiefen-maben. Kob. bei Big, Wellristal. maben. Rab bei Big, Bellrigial. Tüchtiger Fuhrmann fofort gefucht. Roblenhandl. Göbel, Frantenftraße 24.

# Stellen - Bejuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Routorftelle fuctt jung. Mädchen mit gut. Kennt-niffen ber einf. u. bopp. Buchführ., Stenogr., Masch. Schr. usw. Off. u. 29. 962 an den Tagol. Berlag.

Berfäuferin, 21 A. gut. Kig., jucht Anfangsstelle in Korfeitbranche (in Repar. bew.). Off. u. 28, 9.8 an den Lagol.-Berl.

Gewerbliches Berfenal Melt. beff. Madden judit die selbssändige Führung eines Hausbaltes zu übernehmen. Off. u. 3. 978 an den Tagbl. Berlag.

# Geb. Wirtschafterin,

tiicht. i. Rüche, Daush., Raben, mehrs. Reugn., f. St., gr. ob. fl. Saushaft. Oranienstraße 28, 2.

Baife, 27 Jahre alt, fucht Stellung jur Führung eines fleineren Sandhalts, am liebsten bei alt. herrn ober Dame. Offerten u. L. 976 an ben Tagbl.-Berlag.

Tüchtiges perfettes Bimmermädden fucht Stelle afs foldes in Dotel ober grob. Benfion, fofort ober 15. Oftbe. Bu erfragen Buifenftrage 43, 3.

Besieres Wlädchen welches etwas lochen lann, fowie bausarbeit übernimmt, fucht Stelle, am liebiten in Sotel oder Saushalt, auf fofort. Offerten unter M. 978 an den Tagol.-Berlag.

Beff. jung. Mädchen fuct geeignete Stelle in II. Handhalt. Räheres Abolfitraße 12, 2 links.

Stellen - Gejuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

"Serr" loufmönn, u. tochnisch gebildet, sucht Rebenbeschäftigung für holbe Lage od. Stund. Off. u. 3. 977 Logol.-N.

Junger Mann fuckt für abends Rebenberdienst in ichriftl. Arbeiten. Off. n. Bergui. Angabe u. D. 977 a. d. Tagbl. Berl.

Gewerbliches Berjonal.

Berheir. Mann mit gut. Embichl., welcher Sentral-beigung fowie Gartenarbeit verfieht, fucht Steffung. Offerten u. 2. 977 an ben Tagbl.-Berlag.

Hausverwaltung gefucht von Majchinenschlösser (seine Ainder), ouch Bedienung einer Fentralbeizung, aegen Wohnungsvergitung. Off. n. S. 176 an die Lagol. Sweigsielle, Bismardring 19,

# Damen.

Beginn neuer Kurje a. eig. Garberobe unt. erftil. Leitung, monatlich 6 Mt. u. 12 Mt. Schnittmuster-Atelier und Sufchneide Lehranftalt Heller, Kapellenstraße 3, Bart. Dofelbsi Schnittmusier-Verfauf nach Maß. Zeces Anster 1 Mt.

Brib Sauet's Bribat.

Wieberbeginn bes Turnunferr. für Frauen, Mabchen, Anaben u. Einber unter 6 Jahren.

Cinside Brinaf-Turnicule nm Blage. Abelbeibftraße 33, Barterre.

# Berloren · Geiunden

gilb. Damen-Uhr mit Kette auf dem Wiefenwege Rabengrund berloten, Der chrl. Hinder erb. Be-lohnung, da teures Andenken, Stein-noffe 10. Stb. 2 St.

# Geichäftl. Empfehlungen

Privat-Mittag-u. Abendtild. Dafelbft Bimmer mit Benfion. Rengaffe 3, 2 Gt.

Borzügl. Privatmittag= und Abendtifd ju MI. 2.30 u. höber, für Berren n. Damen. Raberes im Tagbl. Berlag.

Schreibarbeiten

jeber Art, Bervielfültigungen fertigt an prompt und billig Schreibstube Schmit, Abolfftr. 8, B.

Milla ijche Geluche, Eingaben, Mellan, Mellan, in all. Källen, Schriftste an alle Behörden fertigt m. größt. Erjolgan Büro Entlich, Wiesbaden, Wörtsstraße 3, 1. Gläng. Dankschen zur ges. Einsicht! (Aus-

lunft in Unterftubgs. u. Rechtslachen.) Bartettboben werben gereinigt von 3. Rolich, Ablerftrage 63.

Rraut idineibet Bh. Rörner,

Sägeschärfen

und Schränfen, Möbel - Reparaturen gut u. bill. Balramitr. 17, B. r., Lad.

Gloden=Rode nach Mag v. 4 Mf. an, mod. Koftume v. 15 Mf. an, Aend. billigit. Krader, Damenschneiderei, Kirchgaffe 19, 2.

Cüchtige Schneiderin

Modiffin

Grittlaffige Arbeit, magige Breife. Gesichtsdampfbäder,

kosmet. - elektr. Gesichtsmassage Entfettungsmass., Ganz-u. Teilmass. Nagelpflege u. Hühneraugenoperat. Vollk. techn Apparate. Erfolg garant. Kate Wesp, Schulgasse 7, L. arztl. gepr., Schulgasse 7, L.

Thure . Branbt . Deilmaffage. Schilerin von Dr. Thure . Branbt, Berlin. Fr. St. Rufert, Geerobenftr. 4, argtl. gepr. Sprechft. 10—12, 3—5. Manage, hand- u. Juppflege Anny Lebert, argil. gepr., Langg. 14, Gingang Schutenhorftrage 1, 2 St.

Massage, Ragelpstege Anny Kupler, Langgaffe 39, II.

Merzti. gepruffe Maffenje Amalie Raffel, Moberftrage 20, Trudy Steffens,

Maffage u. Sandpfleg , arztl. geprüft, Oranienftr. 18, 1. Gpr. 10-12, 3-8. Massage, Hand- u. Jugpfl.

Chillitt Illittittitt Dora Bellinger, ärgtlich geprüft, empfiehlt sich a. d. d., auch mit halb. Tagen. Westenbstraße 32, 1 rechts. Sprechstunden von 9-8 Uhr abend

aratl. geprüft, Sophie Febbl, Ellen-bogengaffe 8, 1 Er.

Johanna Brand aratlid geprüft, alle Maffagen. Rirdigaffe 49, 2.

Schwed. Heilmassage Thure Brandt. Staatlich gepruft. Mibi Smoll, Schwalbady. Str. 10, 1.

Eleg. Ragelpflege, Maffage!

Dobheimer Straße 2, 1. Rabe Refibeng-Theater.

Magelpflege und Massage, aratl. gepr. Rathe Badmann, Abolf-ftrage 1, 1, an der Rheinftrage.

Berichiedenes

Rapitalift.
Jur Patentanmelbung einer mili-tärisch geprüften Erfindung im Ar-tilleriewesen suche fot, ichweigsamen vertrauensbollen Kapitalisten. Off. unter U. 976 an ben Tagbl.-Berlag.

Ab 1. Okt. halte ich meine Sprechstunde

Kaiser-Friedr.-Ring 20, P., von 9-10 u. 3-4 Uhr.

Sanitätsrat Dr. Dudenhöffer.

Ceidie Jahlungsbedingungen macht solid. Röbelhaus bei Lieferung bon Röbeln aller Art. Kein Ab-gahlungsgeschäft. Dif. u. 11. 952 an den Tagbl. Berlog.

Driv.-Ento.-Venf. Fr. Milb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Zel. 2122

Beirat.

Ich habe Auftrag von Gerren d. Gelehrten- u. Beamtenfreise, d. Geifflichfeit u. Lehrerichaft u. Juristen, der Handles u. Finanzwelt, d. Industriellen u. Gewerhetreis: Bermog. Dament find, sofort Anschluß in tatt-

Frau Saad, Buifenfrrage 22, 1 r.

Alleinst. gebildete Witwe, 50erin, 20,000 Rf. Bermög., münscht sich mit best. Serrn zu berheitzaten. Ausführl. Off. u. G. 977 Tagbl.-Berl.

# Neu eröffnet! eröffnet! **Leparatur** und Modernisierungs-Anstalt für Pelzwaren

im Hause Lauggasse Nr. 11, I. Etage der Schützenhofapotheke.

Uebernehme ferner die Einfütterung aller Pelz-Bekleidungs-Stücke und die Pelz-Bordierung von Jackenkleidern, sowie Einfüttern von Pelzwesten etc. Unterstützt durch eine erstklassige sachmännische Arbeitskraft und unter Zusicherung prompter Bedienung, sowie mässiger Preise empfehle meine Anstalt dem Wohlwollen des Publikums.

# Amiliche Anzeigen

Befanntmadjung, betr. Anfuhr von Breunmaterialien (Robien, Role, Brifetts, Sols).

(Kehlen, Kols, Britetis, Hols).

Gs ist öfters beobacktet worden, daß Kohlenfuhrwerke auf die Bürgertieige aufgefahren intd, um is beguemer an den Einmurfschäckten der Haufer die Kohlen pp. abzuladen.

Die Fuhrleute machen sich hierdurch wegen Zuwiderhandlung gegen die Korichristen der Straßenpolizeisberardnung vom 10. Oktober 1910 itrafbar und die Kohlenverlaufsgeschäfte, welche die Brennmaterialien ins Haus zu liefern haben, sommen bei Beschädigungen am Burgertieig Bordiein, Gugasphalt) für den entstandenen Schaden haftbar gemacht werden.

Die Bestimmungen genannter Strakenpolizeiberordnung, welche für Anfubr von Brennmateriolien hier in Betracht sommen, lauten:

§ 30.

§ 36.

Auf den Bürgersteigen und den sonitigen für den Fuhgangerberkeht bestimmten Wegen ist es berboten:

1. zu reiten, mit Candfarren, Fahrmadern, Kinderschlitten oder Fuhrwersen jeder Art zu fahren, Giragenhandel zu treiben, Jugitere oder Schäachtbieh zu führen oder zu ireiben, den Berkeht durch Stehenbleiben oder durch gewerbsiche Berrichtungen zu hemmen und Gegenstände, welche durch ihre Form, Fröhe oder Beschäftenheit die Borübergehenden zu beschmutzen geeignet sind (z. B. Korbe, Gimer, Fleischmulden, Breiter, Handwerfsgeschurr) zu besordern.

1. Das Abladen von Brennmaterissien und Hausbaltungsgegenkänden auf die Straße ill nur zuäffig, wenn dei dem Saufe des
Ampfangers eine zu einem Hofe oder
inderen geeigneten Räumen führende
inistern nicht vorlanden fil. Auch
müssen dies Gegenstande alsbald
nach der Anfahrt von der Straße entiernt werden. Die benutzen Straße entlächen find fofort zu reinigen und
insbesondere die durch Kohlengrus
und dergleichen beschmutzen Stellen
mit reinem Wasser abzuspüllen.

Indem wir diese Vorschriften hiermit wiederholt öffentlich bekanntneben, ersuchen wir alle Beteiligten, wie Fuhrwerksbesiber. Koblenberkaufsgeichafte, auch die Hausbesitzer und Kohlen pp. Empfänger dringend, auf die strenge Besolgung der erlassenen Bestimmungen den auf ber Kohlenanfuhr beauftragten Fuhr-lente angebalten werden, das Befahren der Bürgersteige zu unter-lassen Zuwiderbandungen werden in iedem Aussiderhandungen werden in iedem Aussiderhandungen werden in werden Kalle awecks Bestrafung der Bestoffenen zur Anzeige gedracht.

Biesbaben, ben 27. April 1912. Bieberholt veröffentlicht 1. Gep-

Städtifdes Strafenbauamt.

# Richtamtliche Anzeigen

Dr. Lang

Langgasse 31 zurück.

Sprechstunden nur 8-9 u. 3-4 Uhr, Sonntags 9-10 Uhr.

Dienstag himbeeren, Bfund 65 Bf. Gefafe mitbringen. Schwalbacher Strafe 33.

Prima Zwetichen Rochapfel. Bismard-Ring 4. Rur einige Tage.

Krauthobel
allen Größen und Preislagen.
Schleifen und Reparaturen.
Bh. Krämer, Janogasse 26.

Suppen - Bürfel, 500 Stud 10 Mt., 1000 Stud 18 Mt. vortofrei v. Radnahme. B. Wothe ir., Gefell i. Bogil. 11.

Enorm billia Fantafies n. Federn Rene Cendung aus biesiahriger Dufter-Rolleftion.

Für die Uebergangszeit

Abeinftrage 60, Barierre.

empfehle Gas-Heizöfen Elektr. Heizöfen

F. Dofflein 998 Friedrichstr. 53. Teleph. 178.

Tonotor

Telephon

2256.

Zum Umzug! Reiche Aus-

wahl in neuen Tapeten. Keine Preiserhöhung, K. Zimmermann Jul. Bernstein

Marktstr. 12 am Rathaus.

But icaumende Seife fefte weiße Bjund 80 Bf. Philippsbergftraße 33, Barterre linte

gu haben im Tagblatt-Ferlag.



bieten wir noch in vielen Sorten, bie wir nicht ju ben hochften Preisen erworben haben.

aus imit. Kamelhaar, alle Damen-Großen für Mt. 2.25 Lebericute warm gefüttert, Tomen- "36.42 für Mt. 3.90 Schnallenftiefel für Damen, felte warm . . . . Mt. 3.90 Zonallenftiefel für Kinber mit Spipfappen von Mt. 2.50 an

19 Kirchgaffe 19, an der Luifenstraße.



Gur Rinber, auch in reiner



Der =

Winterausgabe 1916/17

(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Luninge Durgen u. Damen-Barte beseitigt sosort schmerzlos "Erinez", Dose Mt. 1.50. Milb u. angenehm im Gebranch. Schloft-Drogerie Siebert, Martifir. 9, Trogerie Bruno Bade, Parsimerie Altstaetter, Drogerie Madenheimer unb Schüberhof-Apothele.

In jedem Hause wo gute Musik gepflegt wird, sollte auch die Königin der Instrumente zu finden sein. F 56

Harmoniums von 46 bis Bes. auch v. Jedermann oh. Notenk. sof. 4stimm. spielbare. Illustr. Kat. umsonst. Aloys Maier, Hoff., Fulda 56.

Mappen in all. bentb. Muftern bon 10 Bf. an, Refte für 3114 Befte für einzelne Sofen werben billig verlauft Fautbrunnenftrage 9 im Laben.



۰

Schulranzen

Grossie Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert, Faulbrunnesstr 10.

Reparatures.

Schreibmaschinen-Müller Tel. 4851, jetzt Bertramstr. 20, p.

# Möbel - Berfteigerm

Heute Dienstag, den 3. Oft., ev. den folgenden Tag, borm. 91/2 und nachm. 21/2 Uhr aufangend,

verfteigere ich in meinem Berfteigerungelofal

# Nr. 3 Marktplat Nr. 3

wegen Auflösung eines Saushalts

ein fehr gutes fdw. Pianino, Gichen . Bufett, mehrere sehr gute Betten mit prima Roghaarmatragen, eine Rüchen Ginrichtung, Polster Garnituren, Chaiselongue, Mahag.-Aleiderschrank, Kommoden, Tiche, Stühle, Mahag.-Tefretäre, Spieltisch, Rushb.-Ausziehtisch, Bertiko, Trumeau Spiegel, Hukstrank, Baltonmobel, Rollichumwand, Bintbadewanne, Gtageren, mehrere Berier-Tebbiche, worunter ein fait nener 5 gu 6 Mtr., anbere Teppiche, Borlagen, fehr gute Bortieren, Gelle, Garbinen, fowie eleftr. Lufter, Aufftellsachen, Kriftall, Porzellan, Beinglafer und fehr gutes Ruchengeschirr.

Bernh. Rosenau, Auftionator u. Tarator.

**GEGR. 1842** 

Tel. 6584.

**GEGR. 1842** 

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BURO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124.

Wer Protgetreide verfüttert, verfündigt fich am Naterland und macht fich ftrafbar!

b

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

### Bermielungen

122

mbelbeibitraße 69, 3bb, Frontipies, 1 simu, u. Rücke an berm. ebent. 1 simu. u. Rücke. 2183 Rolleritraße 33 1 sim. u. Sucke. 2183 Rolleritraße 43, 2 slohm. 1 of vol. 1 st. 28, 28, 1 t. 0b. 1p. 12 Wt., au b. R. & 2143 Rolleritraße 44, 2 odum. 1 s. R. & 2143 Rolleritraße 44, 2 odum. 1 s. R. & 2143 Rolleritraße 44, 2 odum. 1 s. R. & 2143 Rolleritraße 46, 2 odum. 1 s. R. & 2143 Rolleritraße 46, 2 odum. 1 s. R. & 2 odu

ta= er br

2 Bimmer.

Ablerstraße 9 2-8.-28. m. Sub. sof. Thisretraße 9 2-8.-28. m. Sub. sof. Thisretraße 17, Fly. 2 S., Riche, auf sof. zu berm. R. Frifeurl. B9601 Ablerstr. 28 2 S. 1 R., sof. L. Bart.

Ablerfir. 37 2-3.-28. f. R. Boh. 1 r. Ablerfir. 60 Dochw., 2 3. u. s. 1611
Abolistraße 4, Bart.-Bohn., 2 3im.
u. Judeh., für Buro zu vernieten.
Rad. Abeinstraße 40, 2. 2234
Abolistr. 5, Gih. 1. B. r. ich. 2-3im.
Bohn. gegen Blietnachlaß zu verm.
Bibrechtstr. 35, Sth., 2 8., Küche r.,
iot. ober spot. Rad. Boh. B. 2187
Bleichstraße 30 2-3im. B. jof. preisw.
Bleichstraße 34, Boh. 3, 2 8., Want.,
kuche. jof. od. spot., 35 Mt. 1627
Bleichstraße 34, Boh. 3, 2 8., Want.,
kuche. jof. od. spot., 35 Mt. 1627
Bleichstraße 34, 1, ich. 2-3im. Bohn.
mit 2 Boll. u. Greer auf 1 Januar
1917 zu v. Kah. B., b. Bode. Bli961
Blücherkraße 44, Boh. 1, 2 8., R. u.
Bub. sof. ob. sp. R. Oth. 2 B7952
Dockheimer Straße 11, Oth. 2 Bin.

Sub. fof. ob. ip. A. Sth. 2. B7952
Donheimer Straße 11, Sth., 2 Zim.
u. Kide. Aah. Bob. Bart. F 248
Dohheimer Str. 44, Bob. B., Idione
at. 2-3-B. Ard., 580 BI., fotott,
Dobh. Str. 87, Mib., 2-Zim. Bohn.,
Bart., Br. 300 BI. R. Bob. B. t.
Dobheimer Straße 110, Bob. Mib.,
2 Zim. u. K. fofort zu bm. Kah.
bei Brinfmann.
Donheimer Str. 126 2-Zim. Bohn.
mit Zub. bis 1. Rob. Aah. B. 2230
Drubenftr. 5, Sth. D., 2-3-B., Bb.
idiuh. n. berg., an r. Wiet., 23 B.
Gefernförbeitr. 6 2-R. B. a. 1. Rob.

Drubenstr. 5, Sth. D., 2-3-B., Abiddus, n. berg. an r. Wiet. 23 W.
Gernförbestr. 6 2-3-B. a. 1. Nob.
Citviller Str. 46, Sth., 2 Sim. su bun.
Näh bei Meister.
F 248
Relbstraße 3, Edh. 1, fl. 2-Sim.-B.
Relbstraße 10, Stb., 2-Sim.-B. 1621
Felbstr. 21, Stb., 2 Sim. u. R. 2053
Frankenstraße 19 2-3-B. f. od. spät.
Gartensebstraße 55 ncb. d. Schlachth.
2-8-B., ed. m. Stall i. 2 Bf., sof.
Gartensebstraße 55 ncb. d. Schlachth.
2-8-B., ed. m. Stall i. 2 Bf., sof.
Gartensebstraße 55 ncb. d. Schlachth.
2-8-B., ed. m. Stall i. 2 Bf., sof.
Gaetsensehr. 19, Rtb., 2-3 m.-B. 2060
Pallgarter Str. 3, Rtb., 2-3 im.-B.
Oelenenstraße 16, Bdh., 2 B., R. u. R.
18 u. 22 Mt. Räß. Kern, Oth. 1.
Pelenenstr. 18, Oth., 2-3 m.-Bodn.,
Oelenenstraße 26, Bdb. M. 2 B.,
Schlmundstraße 27, Oth., 2 B., Ruß.
Cellmundstr. 28, B., 2 B. Deckm. 1648
Cellmundstraße 27, Oth., 2 B., Ruß.
Oelfmundstr. 22 B., 1 R., 1 Rons.
Oelfmundstr. 23 B., 1 R., 1 Rons.
Oelfmundstr. 23 B., 1 R., 1 Rons.
Oelfmundstraße 49, S. D., 2 Sim. u.
Rücke auf iofort zu berm.
Bil554
Oerberstr. 13 fl. Dockw., 2 B., u. R.
167, od. höat. R. b. Berg., 3 St. 1649
Oermannstr. 17 2 B., R. Bil376
Oermannstr. 18 bern. 2163
Jahnstraße 16, Oth. Bilb., 2 B. u. R.
Oen Leadraße 8 eine ichbne Psobn.

Hetarbt, Hallgafter Str. 4. 2000
Hetrnmühlgaffe 3, E., 2 Bimmer u.
Rüche jofort au berm. 2163
Rahnstraße 16, Gith. Wid., 2 R. u. R.
Ravellenstraße 8 eine schöne Wohn.
bon 2 Simmer u. Kiche im Erdagisch auf jot. ob. hatter. 1661
Raristraße 30 2 × 2 Sim. Wohn. auf
jofort ob. ipäter. Rah. V. V. 2006
Rellerstraße 3, 2 2-R.-V. a. 1. Rov.
Rellerstraße 3, 3, 2-R.-V. a. 1. Rov.
Rellerstraße 10 2 Sim. u. Küche auf
joj. Räh. 1. Stod linfs. 1505
Rellerstraße 25 2 Jim. u. Küche auf
jofort ober später zu bermieten.
Lehrstr. 12, S. 1. St., 2 R. S. 2013
Lehrstr. 12, S. 1. St., 2 R. R. 2013
Lehrstraße 25 Rom. u. R. f. 1653
Lehrstraße 25 Rom. u. R. f. 1653
Lehrstr. 13, Rich. 2 R. u. R. f. 1653
Lehrstraße 25 Rom. berm. Räh. bei
Hallstraße 25 Rom. berm. Räh. bei
Hallstraße 25 Rom. berm. Räh. bei
Hallstraße 25 Rom. bort. F 226
Lehringer Str. 25, Stb. 3, 2 Zimmer,
Rüche und Keller preiswert auf
jofort ober spät. zu berm. Räh. bei
Hallstraße 25 Rohm, bort. F 226
Mauergasse 3/5, 2 eb. 3 Rimmer zu
berm. Räheres im Rohm.

Nomerberg 17 2 Bimmer, Ruche mit

Nomerberg 17 2 Zimmer, Küche mit Gas zu bermieten. 1668
Nömerberg 36, Oth. Bart., 2 3. zu v.
Rübesheimer Straße 20 2 Zim. u.
Küde u. Kell. an ruh. Leute v. K.
fofort. Zu erfr. b. Berm. 1990
Nübesheim. Str. AI, G., fcd. 2-3.-VR.
Küdesheim. Str. AI, G., fcd. 2-3.-VR.
Küdesheim. Str. AI, G., fcd. 2-3.-VR.
Küdesheim. Str. AI, G., fcd. 2-3.-VR.
Küdesheimer Straße 33 2 Zim. u.
Küde umitändeh. fehr billig zu v.
Saalg. S. Lod., Dochw., 2 3., K. 1983
Saalg. 24 26, Dochw., 2 3., K. 2010
Saalgaste 32 Ranj.-VR., 2 3., K. 2006
Salgaste 11 fchone. 2-Kimmer-Enalg. 34/26, Dochw., 2 3., 9. 1983
Gasig. 34/26, Dochw., 2 3., 9. 2010
Sanigafie 32 Mani.-B., 2 3., 9. 2030
Schachtitrade 11 ichone 2-Simmer-Bodu. auf iofort au betm. Bil 1238
Schachtitr. 20, B., 2 8im. u. R. 2167
Schachtitr. 24 ich. 2-Bim.-B., 22 9Rf., 3u betm. Rah. im Loden. 2131
Schachtitr. 24 ich. 2-Bim.-B., 22 9Rf., 3u betm. Rah. im Loden. 2131
Scharnhorfitr. 44, Sift., 2-Bim.-B., Scharnhorfitr. 44, Sift., 2-Bim.-B., Scharnhorfitr. 44, Sift., 2-Bim.-B., Scharnhorfitr. 44, Sift., 2-Bim.-B., Schwalb. Str. 36. Nib.-B. beft. a. 2.—3 Rib. u. R. i. o. ip. Rab. bof. Rl. Schwalb. Str. 4, R., 2-3.-B. iof. Rab. bof. 1 St. u. Luifenut. 19, B., Seerobenftr. 13, Oth. Dach. 2 Simmer u. Rucke fofort an verm. 2097
Seerobenftrake 26, Oth. Il. 2-Bim.-B., Bohn. Rah. Bengel, S. 2. Bil 1542
Steingafie 16, 1. 2 Sim. u. Rucke. Steingafie 23 2-8.-B. i. o. ip. 1674
Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S., lof. o. ip. Steingafie 34 2-3 B. u. S. im Stein Balandirade 37 B. Stim. Both. Balandirade 37 B. Stim. Dockw. Balandirade 37 B. Stim. Dockw. Balandirade 37 B. Stim. B. Stim

Schöne 2-Kim.-Wohn, mit Zubeb. Frontsp. Sth., preisw. zu vm. Rab. Borfitr. 29, 3, bei Grober. 2171 Frontspis-Wohnung, 2 Jim., Küche, Keller, im Landhaus, Waldesnähe, auf losort zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlag. 2154 Jn

### 3 Bimmer.

Aarstraße 24, 1, 3 Sim., Kücke, Kell. auf sofort oder 1. Januar mi Klietnacklaß zu vermieten. Nietnachlaß zu vermieten. Ablerstr. 3, Neud. Sib., 3-3.-93. 1568 Ablerstr. 37, H. 3 8.-95. f. R. V. 1 r. Abelsaltec 6, S. E., 3 8. mit Küche u. Keller zu b. Räh. G. E. 2122 Abelstraße 1 3 Sim. u. Zubeh. Käh. im Speditionsbürd. B 1294 Albrechtstraße 2, 1, 3 4-3im.-Wohn. Albrechtstraße 5 3-8.-28. u. Zub. sof. od. spat R. Bob. 2 Et. hoch 1458 Albrechtstraße 28 ar. schone 3-28.-286hn. 

Ellenbogengasse 9 3-3im. B. fof. 1689 Glenbogengasse 11. 2, S-W. fos. 1680. j. od. sp. du v. R. das. 1 St. 1690 Emfer Straße 6, Andau, gr. 3-8im. Bohn. zu berm. Käh. 1 St. 1656 Frantenstr. 13 schone 3-3im. B., R., m. Zud., auf sof. od. spät. R. L. m. Sub., auf fof. ob. spät. K. P.
Briedrichstraße 7, Gartenbans Bart.,
3-3im.-Wohn. mit 3ub. auf set.
ob. spät. Näh. Boh. R. St. 2024
Friedrichstraße 8, Boh. 3, 3-3, W.
Küche, sof. od. sp. su b. Räh. beim
Dausmeister. im Onnterbau. 1603
Friedrichstr. 27 berrich. 3-3, W. sof.
Friedrichstr. 44, B. B u. S. 1, se 8 R.,
Küche, Mans., Räh. H., Jung. 1605
Gartenfeldelt. 25 3-Zim., Wohn. mit
Rudehot, Kart., au verm. Käheres
C. Kallbreuner, Friedrichstraße 12.
Georg-Auguststraße 8 B. u. Mans.

Jahuftraße 12, Gih., 3-3.-W. ju vm., Kopessenkraße 33, Bart., 3 3., Küche, Zubehör, Garten, auf 1 Jahr vom 1. Oft. ab zu v. Köh. bei Brunn, Welheiditraße 45.

Karsitr. 17, 3. ger. 3-3im.-W. 1496 Karsitr. 17, 3. ger. 3-3im.-W. 1496 Karsitr. 36, V. B., 3-3.-W. nach dem Soof gelegen, sof. od. sp. bill. A. 1. Nesserstraße 10 3-3immer-Wohn, zu verm. Nach 1. Stoof lins. 2041 Körnerstr. 2, 1. St., 3-8.-W. Bass., Bass.,

sofort ober später zu verm. 1890 Luisenstraße 17, 1. Stod, 3 Rim. u. Zub., auch als Buro (seither Ber-sich. Ges. Wilhelma, Magdeburg), zu v. Röh. Möbelgeschäft. 2182 Luisenstraße 24. Mth. 3 Z. u. Kücke, jährl. 460 Mt. Käh. Tap.-G. 1491 Luremburgstr. 6 sch. 3-R.-B., Dochp., zu verm. Röh. im Laden. 1541 Marlistr. 17 3-Rimmer-Bodnung zu vm. Zu errr. bei Lugenbühl. F365 Mauergasse 15, 2, 3 Z. u. Kücke auf sos. od. spät. zu verm. Räh. bei A. Limbarth baselbit. 1494 Mauritiusktraße 9, 1, 3-Z.-Wohn. m. Balkon sos, od. später zu verm. Räheres Lederhandlung. 1466

Richistrade 2, Bob., 8-3, Bohn., mit Ertd., fof. R. Stb., B. r. 1447 Richistrade 5, Bob. u. Wib., ichone 3-8im.-Bohn. zu vermieten. 1720 Richistr. 8 ichone 8-3,48. fotort oder fpater (510 W.L.). Rab. Laden. 1721

Michlstraße 29. am A. Friedr.-Ring. idone 3-3.-Asohn. mit Jubeh. auf 1. Jan... evt. früh. R. das. 3 r. 2177
Nöberitr. 35 id. 3-3.-As. iof. 1490
Ede Röber. n. Rersstr. 46 3. u. 4-8.Esohn. Gas. Eleftr., aum Offeder zu derm. Aah. Part. 2166
Nömerberg 8 3-8.-As. auf iof. Näh. dei Nickel n. Aufensitr. 19. F 248
Römerberg 28. E. 3-3.-As. R. C. 1 r. Resnstraße 10 3-8.-As. i. o. iv. B1315
Noontraße 17 3-9.-Esohn. m. Jud...
B. iof. oder spat. su derm. B8000
Roontraße 20 3-8. m. Asohn. mit 2 Ball. auf 15. 10. od. 1. 11. s. d.
Nüdesheimer Str. 27 3-3 m. As. auf i. od. spat. su d. Rah. E. B8318
Ediachtstr. 22, S. 3 g. u. s., 26 mt.
Ediartsteiner Str. 27, oth. 3-3.-B.
Ediartsteiner Str. 29, oth. 3-3-B.
Ediartsteiner Str. 3-Bohnung au derm.
Rohn. stude, Bad. Gas u. Eleftr.
iof. oder spat. Rah. Bat. 2288
Ediwalbacker Straße 77, Frisp. H.
3-8-immer-Bohn., 300 Mt. 2015
Eerobenstr. 6 3-3-B., soddo, gr., Gas, eleftr. Eidit. sofart au derm.
Ballon u. Bubehdt, auf gleich ob. spater au derm. Rah. bai. ob. spater au derm. Rah. 1 Et. 1746
Eteingasse 14 3-3.-Bohn. au derm.
Ballon u. Bubehdt, auf gleich ob. spater au derm. Rah. Ont.
Bohn. für der Bohn. 3-B. m. Rücke sp. der Bohn. au derm.
Bohn. inf. oder spater au dermieten.
Stifftr. 5, 1, sch. 2-B., 28.-B.
Bohn. 4u dm., Rah. 2 Ei. 1863
Taunusstraße 64 schone 3-B. m. Side.
Balramstraße 21, Fib. 3-3, 23.-B.
Balramstraße 22,

Bebergaffe 39, Ede Saalgaffe, B. 2. S. Sim. Bohn. mit allem Aubebör auf fofort od. später zu vm. 1749 Bebergaffe 46 3 3., Kuche. Kam. u. Bub., sof. Zu erfr. Zigarrenl. 1750

Bub., fof. Zu erfr. Zigarrenl. 1750 Weinbergstr. 12 3 Zim., Küchengel., Lad u. Derzung, in Ello, reizende Höheniage, zu vermieten. Veltribstr. 11 3 Zim. u. Zubeh. 2006 Bellribstraße 27 3 Zim., 1 K. u. R., im Dinterhaus, zu verm. 2225 Bestenbstr. 3, Subs., 3.3. W. Bl1661 Vestenbstr. 19 3 Zim. u. Zub. V. 1861 Vestenbstraße 26, Dürr. 3.Zim. V. daf. u. Hausbesitzer-Verein. F 383 Wiclaubstraße 20, 2 L. sch. 3.8. W. Wielandstraße 20, 2 L. sch. 3.8. W. daf.

Winteler Str. 9, 2, 3-3. W. daf. Vortstraße 9, 1, neu hergerichtete 3-Zim.-Vodnung zu bermieren 1543 Vortstraße 23, B. 3-Zim.-Wohn. zu berm. Köb. 1. St. r. B 7623 Zietenring 6, 3, khône 3-Zim.-Wohn. wegen Weggugs zu bermieten. Echöne 3-8.-Wohn. bersehungsh. sof. zu werm. Rieblitraße 4, Vdb. 2 r.

### 4 Bimmer.

Abelheibstraße 87, 2 St., 4-ZimmerBohnung zu berm. 1456
Abelfstraße 4 Bart. W., 4 J. u. 266.,
zu berm. Räh. Mheinitt. 40, 2. 2235
Abelfstraße 5, 1, 4-Zim. Bohnung.
Räheres beim Dausmeister. 1758
Albrechtstr. 10 ich 4-3.-W., Ball. el.
Licht, Gas. Mehmintel Zel. 3510.
Albrechtstraße 12, 2 schone 4-3.-W.,
Bad. Balton, iof. A. Laben. 1759
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-Zim. W.,
nur Kronizim. Mäh. Bart. rechts
ober Röberistraße 38, 1-760
Bismardring 6 große berrich 4-Zim.
Bohnung. Rah. 1 rechts.
Bismardring 42, 1, 4 Zim. m. Jub.
iof. od. ip. zu b. Wäh. W. B. 1768
Blückerplan 6, 1. Sonneni. 4-3.-W.,
n. reichl. Zub. Räh. B. 178. B 1259
Blückerplan 6, 1. Sonneni. 4-3.-W.,
n. reichl. Bub. Räh. B. 178. B 1259
Blückerplan 6, 30, Edhaus, schone 4-8.-Abelheibstraße 87, 2 Gt., 4-Bimmer-

u. reichl. Zub. Mäh. B. Ifs. B 1359 Blüderftr. 30, Edhaus, schöne 4-8.-Bohn. s. Luisenstraße 19, Bart. Bülswitraße 10 4-Bim.-B. zu berm. Al. Burgstr. 5, 2, 4-3.-B. A. 1. 1528 Dambachtal 5 4 große Bim. Bab. Fleftr. Gos. Balton, su v. 1551 Dambachtal 5, Gib. 4 Bim., Bab. Subeh., s. Etod. zu berm. 1512 Dopheimer Str. 44, 1. o. 2. St. gr. 4-3.-B. m. 2 Mans. sofort. B8086

Dobbeimer Str. 55, 2, 4 8., 1 Ruche, 1 Manfarbe, 1 Rammer, 2 Reller of. od. spat. 30 vernt. 2006 Dubbeimer Str. 57 4-8.48. s. o. in. gu v. R. 1. St., Lindpaintner. 1764 Dobheimer Straffe 62 4 Jim. mit reichl. Zubehör auf 1. Jan. 311 vm., Rab. bei Spieg bafelbit. F 875 Rah, bet Svieh daselbit. F 375
Dreiweidenstr. 8, B., 4-8-PS., jofort.
Emier Str. 10 amei 4-8-PS., jofort.
Emier Str. 10 amei 4-8-PS., Ball.,
Sad, el. L., G., Bo., gl. Wechambt.
Friedrichtecke 8, Edd. 3, 4-8-PS.
jof. od. spät, au verm. Rah, beim
Housemeister, hinterbau. 1765
Gweisenaustr. 35, I, 4-8-PS., I. Sic.
Gweisenaustr. 35, I, 4-8-PS., L. Sic.
Gweisenstr. 12, I I, 4-8-PS., Pad. God
n. Elestr. sein Sic. Rah, Bad. daf. 1767
Gweisestraße, Edde Morisstr. 56, I.
4 Zim. u. reicht. Zub. R. B. 2033
Gustav Bolistraße 10, I. ichone sonn.
1768
Deckerter 17 16, 4-8-PS. R. B. 1771 4 3im. u. teiche. Jub. R. E. 2083
Gustow-Abolistrade 10, 1. ichone sonn.
4—5-8im.-Bohn. zu berm. 1768
Derberstr. 17 sch. 4-8.-B. R. B. 1771
Gerberstr. 17 sch. 4-8.-B. R. B. 1771
Gerberstraße 19 4 Bimmer nebit reicht. Bubehör. Rab. Laden. 1772
Derberstraße 21, 3. St., Sonnensteite.
4-8im.-Bohn. mit Bed u. reicht.
Bubehör, wird neu herger, auf sof. od. sdah. su. 1773
Derringartenstr. 19, 2, 4 Sim. 1957
Jahnstraße 4, 1. 4—5-8.-Bohn. su vermieten. Rab. Rr. 6, 1 St.
Juhnstr. 18, 1, 4 Sim. u. Bud. Rab. bof. Bart u. Luisenstr. 19, 2011
Jahnstraße 32, 3. schöne 4-8.-B. L.
zu berm. Rab. Kreibelstr. 7, 1775
Rahnstr. 34, 2, 4-3-B. 650 BA. sof.
Bosh. mit Belson u. Bubeh. auf soson. Bas. Raiser-Friebr. Ring 32, 1 L. berrich.
4-8 im.-Bohn. aleich ob. spat. 1888
Raiser-Friebr. Ring 32, 1 L. berrich.
4-8 im.-Bohn. aleich ob. spat. Rab. R.
2011. Rub. Rab. 1 L. Bel. 1888
Raiser-Friebr. Ring 32, 1 L. berrich.
4-8 im.-Bohn. aleich ob. spat. Rab. R.
2011. Rub. Rab. 1 L. Bel. 1988
Reservage 11, 16. 4-8-23 Rab. 13.
Riedriche Str. 7, 8. 4-8 im.-Bohn.
1 Mani. Bad. 2 Ball. auf sos. ob. spat. Rab. Rab.
2 Riedgasse 11, 2, 5ch. best. 4-8-280.00.
2 Riedgasse 2, 1962 Prichgesse 11, 2, ich bell 4-8, 28chu, ouf sur Gleschäftsmede.

Prichgesse 22, 3, 4 Bim., bolline neu benger. Gas, eletir. 2, 9, 2, 1779

Firchgesse 60, 2, Ging, Naurrimskitrohe 1, 4-Sim. Bohung au bm.

Räh. 2cberhanblung Marx. 2031

Meistrichtenbe 21, 8, ichone 4-Bim.

Brohn mit Bentrosetz, a. b. 1780

Riebtuchtenbe 21, 8, ichone 4-Bim.

Bohn mit Bentrosetz, a. b. 1780

Riebtuchtenbe 21, 8, ichone 4-Bim.

Bohn mit Bentrosetz, a. b. 1780

Riebtuchtenbe 24-Bim. Bohung auf bos. ob bat. at bm. acean dans
auf fos, ob hat. at bm. acean dans
chiebtuchtenbertenben Mah. dos. R. r., ob.

Dohetmer Etraße 82, 8, 1938

Precenting 5 4-Bim. Bohung auf bos. ober später au berm. 1692

Eugenburght. 4, 8, et. 4-Bim. Bl. of ober später au berm. 1692

Eugenburght. 4, 8, et. 4-Bim. Bl. of ober später au berm. 1692

Eugenburght. 4, 8, et. 4-Bim. Bl. of ober später. 1417

Banergasse 7 4 Bim. mit Bubebor in babeb. out fos. au bm. Räh. bal. Saben ob. Cellmundhir. 37, 8, 1776

Meribstr. 15, 4-8-B., nen berg. Gas, eletir. 2, Bab. Rah. 1, 1939

Meribstr. 18, 2, 4-8-B., nen berg. Gas, eletir. 2, Bab. Rah. 1, 1939

Meribstr. 18, 2, 4-8-B., nen berg. Gas, eletir. 2, Bab. Rah. 1, 1939

Meribstr. 18, 2, 4-8-B., nen berg. Gas, eletir. 2, Bab. Rah. 1, 1939

Meribstr. 18, 2, 4-8-B., nen berg. Gas, eletir. 2, Bab. Rah. 1, 1939

Meribstr. 18, 2, 4-8-B., nen berg. Gas, eletir. 2, Bab. Rah. 1, 1939

Meribstr. 18, 2, 4-8-B., nen berg. Gas, eletir. 3, Bab. 6, 0, Etr. 1018

Reruster 2 (aum. Gartenbohn. 4 Bim. mit 3mb. iof. ober später. W. Bagenstecherit. 7, Bott. 1894

Meribstricher 18, 2, 4-8-B., nen berg. Gas, r. Sub., gl. o. D. R. L.

Billa Reuberg 2 (aum. Gartenbohn. 4 Bim. mit 3mb. iof. ober später. W. Bagenstecherit. 7, Bott. 1894

Meribstricher 18, 2, 4-8-B., m. 1805

Reberitr. 21, 2, 4-8-B., m. 180. iof. ober später. W. Bagenstecherit. 3, G. 4-Bim. B. Shoh. aus. 1616

Geburnberister 25, Et. 4-Bim. B. Shoh. aus. 1616

Geburnberister 25, Et. 4-Bim. B. Shoh. aus. 1616

Geburnberister 25, Et. 4-Bim. B. Shoh. aus. 1806

Geburnberister 25, Bede em

Wörthstraße 6, nächst ber Azeinstr.,
2. Et., 1 S., Bab, reichl. Jud. 1470
Verffiraße 19 4.B., V. u. Bubehör.
Näh. Roll. Bismardring 9. Blöde.
Verfüraße 27, 1. Stod l., ich. 4. Zim.,
Woderes Grödelche links, bei Eierich.
Schöne 4. Zim., Bohnung im Haufe
Priedrichte. 49, 8. St., auf 1. Jan.,
1917 zu vermielen. Röberes daielbit bei Moher, Frontsp. 2213
Schöne 4. J. D., Südseite, der Renzentsprech. zu v. Anzus. v. 11.—1.
N. Hallgarter Str. 5, B. r. Bi1906
Schöne 4. Lim., Bohn. mit Rubeh. auf
fof. R. Wörthitraße 14, Lad. 1815 5 Simmer. Thelheibitr. 57 5-8.-W. auf gl. 1816
Abelheibitraße 73, 2 St., Sonnenlage,
5 große, sache Simmer, at. überbecker Balton, reicht. Bubehör.
Aberes Erdeschok.
2023
Abelheibitr. 105 (bicht bei b. Glehr.)
5-Kinn. Wohn, 1. Stod. mit groß.
Vallon u. allem Zubehör, z. 1. 4.
1917 oder früher zu verm. Räh.
imt Erdgeschok.
Abelfsallee 6, 2. saone 5-Kim. W., Glos
u. elettr. Licht, Bab. all. nen bera.,
tilr sofort oder später zu v. 1783.
Abelfsallee 51 berrsch. 5-K.-W., 1905
Abelfsallee 51 berrsc im Spediffonsburg. Bedning au berm.

Beste Beste Beste Beste Beste Sollee it die in 2. Stod Delegene Wedht. D. 52. u. 8. unbeh 3. b. F378 Bismardfr. 25. 1. u. 2. St., 5-8,-29. 3nb. i. oh. ip. 2. b. Gatier. B1386 Bibbingenft 26. t. 1. u. 2. St., 5-8,-29. 3nb. i. oh. ip. 2. b. Gatier. B1386 Bibbingenft 26. t. 1. u. 2. St., 5-8,-29. 3nb. i. oh. ip. 2. b. Gatier. B1386 Bibbingenft 26. t. ip. Nah. mr. 8. üb. Bentralbeigung fofort au bm. 2002 Dambadnaf 8. 2. St., neuseilf. 5-3. Bedin, nof. ob. jb. Nah. mr. 8. Et., 25. sheimer Straße 10, 1. Ct., 5-8.-28. Bedin, mit Buh. f. ob. ipot. 1488 Dasheimer Str. 18. 5 St. m. Beng. Jof. Dougleimer Str. 18. 5 St. m. St. 2240 Geferntischeft. 1. 2. jof. 5-8,-35. men benger, jof. au b. 2. Ct. Schmann. Brejennusjir. 4. 1. Ct. 5 St. m. 35. 2240 Geferntischeft. 1. 2. jof. 5-8,-35. mit reich! Ausbesch auf gl. ob. batter au berm. Pah. Ederatischeftroge 4. 1. Cmiter Str. 65. 1. John 5-8,-35. mit reich! Ausbesch auf gl. ob. batter au berm. Pah. Ederatischeftroge 4. 1. Cmiter Str. 65. 1. John 5-8,-35. mit reich! Ausbesch auf gl. ob. batter au berm. Wah. Ederatischeftroge 4. 1. Cmiter Str. 65. 1. John 5-8,-35. mit reich! Ausbesch auf gl. ob. batter au berm. Windurfelt. 10. 12. Rah. baj. 1837 Gescheftr. 29, 1. o. 3. St. 5. ob. 4-8, 2227 Gescheftr. 15, 1. u. 2. St. 5-32. mit Bub. Joj. ob. phate su berm. Ginauleb. 10.—12. Rah. baj. 1837 Gescheftr. 29, 1. o. 3. St. 5. ob. 4-8, 2227 Gescheftr. 29, 1. o. 3. St. 5. ob. 4-8, 2227 Gescheftr. 29, 1. o. 3. St. 5. ob. 4-8, 2227 Gescheftr. 29, 1. o. 3. St. 5. ob. 4-8, 2227 Gescheftr. 29, 1. o. 3. St. 5. ob. 4-8, 2227 Gescheftr. 29, 1. o. 3. St. 5. ob. 4-8, 2227 Gescheftr. 29, 1. o. 3. St. 5. ob. 4-8, 2227 Gescheftr. 29, 1. o. 5. St. 5. S

Abeinstraße 11/13 5 3... R. Erdaesch.
Rheinstra. 117. Gubi., d. Sim., Bohng.
Rübesheimer Straße 6, 1, 5-3.-B.,
mit Rub., Gos., elette. Licht, auf.
joiort oder ipater an verm. Räh.
Hbelheiblitaghe 65, h. Göbel. 1843
Kübesh. Str. 28 ift d. 2. Ebergeich.
beil. a. 5 8. u. 38b., Sentralb., aum
1. Ott. 3. u. Ab., Sentralb.
Scherfleiterse 11. S. id., S. S. u.
3. u. Ab., S. id., D. Sim., VS.
ber Reuseit entspr., mit allem
3. diersteiner Str. 18. i. id., 5.3. u.
3. u. Bentralb. Läh. B. r. 1848
Schiefteriten Str. 18. i. id., 5.3. u.
3. u. Bentralb. Läh. B. r. 1849
Schiefterite. 11. Sodup., Gubi., J. 8.
3. u. Bentralb. Läh. B. r. 1849
Schiefterite. 18. an Abolisallee, 1 u.
2. St., gr. 5.8. 25., G., cl. 2. R. B.
3. u. Bab., gr. Ball. R. 2 St., 1849
Schiefterite. 24 5. Sim., Esohn., Gos., eleftr. Licht, Book u. Bubehör. 2039
Launubstraße 24. j. ob 2. St., neu berg.
5. Sim., Bobm., Bob., eleftr. Licht, bors. Lage, iur Arst. Läh. 2. 2008
Launubstraße 64. l. ichöne 5. Sim., Sohn., Gos., eleftr. Licht, oder ipater. Käh. B. art. 1416
Launubstraße 69. l. u. 2. St., je 3. u.
3. u. die jedem, Bok., eleftr. Licht, iof. oder ipater. Käh. Ba., a. B., a.
3. u. die jedem, Bok., eleftr. Licht, iof. oder ipater. Käh. R. a. 3. g. t.
3. u. die jedem, Bok., eleftr. Licht, iof. oder ipater. Räh. R. a. 1553
Beißenburgstr. 7, S., 5. 3. u. u. B., a.
3. u. die jedem, Bok., eleftr. Licht, iof. oder ipater. Räh. R. a. 1553
Beißenburgstr. 7, S., 6. u. u. 2. St., jedere auf
iof. od. ipat. au berm. Räh. daelbit
1. Erd 1. Erdgeich, Sausmeister. B 1842
Wilhelminenstr. 5. Landhaus, nahe
Rerotal, 1. u. 2. St., schone berricheftl. 5-Sim. Erdhu. mit großem
Bedesim. u. Zubehder auf sof. od.
später zu du. Räh. Wilhelminenitraße 1, Erdgescheft.
Borfftraße 2, Gede Bismardt., 5-R.Bohn. u. all. Zub., sofort. B1844
5 Zimmer, Socionet., mit Galf., freie
besser Lage, God, Gad. Ceftr. L.,
800 Mt. Zu erfr. Tabl.-B. 2183 Gy 6 Bimmer. Rieffsallee 26. 1, 6 fcd. 2., cr. Ball., reichl. 36., f. o. iv. Rah. 2. 1625

An ber Ringfirche 6 berrich. Wohn., 1. Stod. 6 Simmer mit Zubehör, preisdoert zu bermieten. Anzufeb. zwijchen 13 und 2 llhr. 2127

Bismardring 4. Dochpart., schöne 6.Rim.-Bohn. mit reichl. Zubehör auf fos. od. spät. du. Rah. bal. u. Rheinfir. 42 (Lambesbant). F210

Bismardring 4. 1 St., berrichaffliche 6.Zim.-Bohn. mit reichl. Zubehör auf fos. od. später. Räd. das. u. Rheinfir. 42 (Lambesbant). F210

Doub. Str. 11 ift 2. Stad 6.Z.-83. an dm. R. Kaiter. Fr. Ming 56. F247

Dobbeimer Straße 35. 3. 6.Zim.-R. Rah. Abolisalee 10, Kart. 2163

Briedrichtende 27 neuzeitl. geräum. 6.7.Zim.-Bohn. auf 1. 10. 1868

Goetheiter. 5 brachts. 6.Z.-83. Räh. Lemb. Rugemburgitt. B. Zel. 6450.

Goetheitraße 9. 1. berrich. 6.Z.-83. a. gleich oder später. Räh. Grögesch. Gutenbergstraße 4. Sochp. 6. R. mit viel Zubehör. Beranda. Borgart., Zentralb., 5. 1. 4. 17. R. b. Sausmart u. Merandrasir. 19. Zel. 4294.

Serngarfentraße 4. Sochp., 6. R. mit viel Zubehör. Beranda. Borgart., Zentralb., 5. 1. 4. 17. R. b. Sausmart u. Merandrasir. 19. Zel. 4294.

Serngarfentraße 5. 3, 6. R. m. Bub., Gas. Gleitr. sich n. saus. Bohn. Bohnung zu derm. Räh. im Raden. Eisenblung Erorash.

Sirchgasse 24, 2. 6. S. Sim.-Bohnung zu derm. Räd. im Raden. Eisenblung Erorash. Geichäsis-Etage. Räh. Korf. Geich. Langasse 19, 2 St., 6. ob. 8. Sim.-Bo. Gleichäsis-Etage. Räh. Soch. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geb. 22. Zangasse 19, 2 St., 6. ob. 8. Sim.-Bo. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geb. 23. Zangasse 19, 2 St., 6. ob. 8. Sim.-Bo. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geb. 23. Zangasse 19, 2 St., 6. ob. 8. Sim.-Bo. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geb. 23. Zangasse 19, 2 St., 6. ob. 8. Sim.-Bo. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geb. 24. Zangasse 19, 2 St., 6. ob. 8. Sim.-Bo. Geichäsis-Etage. Räh. Soch. Geb. 24. Zangasse 19, 2 St., 6. ob. 8. Sim.-Bo. Mbolfsallee 26. 1, 6 fd. 2., gr. Ball., reichl. 35., f. o. fb. Rah. 2. 1626

Langasse 10, 2 St., 6- ob. 8-8im.-B., Geschafts-Etage. Aah. Kors.-Gesch.

Langasse 16, 2, sch. Wohn., 6 ob. 7 J.

Barmwosserbeiz. (f. Arzt. Anwalt.
Püros geeian.) (os. ob. sp. du vm. Röheres auch betr. Beschiigung im Ihrensaden ob. Recrotal 10, Lochb. (Zelephon 578).

Bulkeastraße 24 moderne 6-Jim.-B.
Aah. daselbit Tapetengeschäft. 1875

Luzemburgel. 3, 3, gr. 6-8.-B. m. r.

Bub., sof. Käh. Bismardt. 37, 2.

Busivstr. 31, 8, sch. Bohn.. 8 Jim.. reichl. Bub.. Westr., Gas, Bab.. Basson, vollfiand. neu. out gleich ob. spiter. Käh. das. bei Rapp. 1876

Maribstr. 39, 8, schone 6-Lim.-Bohn. mit reichl. Zubehör billig zu vermieten. Käh. das boslebit.

Denborser Straße 4, C., B., 6 S., 2 R., 1 Kide. 2 Keller, mit elestr. Licht, auf sof. ober sväter au berm., Käh. Schiersteiner Str. 2, B. 2017

Risslaßtraße 12 ist die Karl.-Bedom., bestehend aus 6 Jimmern (bisber Püro bes Serun Rechtsanvalls Wiesebach) nebit Zubehör s. o. stät. zu v. K., Ardr.-Atton 67, 1, 1436

Kisslaßtraße 41, 3, berrschaftl. B., 6 Zim. 2 Rall. Boh. Biciebad) nedit Zubehor i. o. ibat. zu v. A. K.-Frid. Stude i. o. ibat. zu v. A. Frid. Sting 67, 1. 1486 Kifslaskraße 41, 3, herricaftl. W., 6 Zim., 2 Ball., Bah. Küche u. Zubeh., auf fof. od. später zu vm. Käh. baieldit Kart. linfs. 1878 Omerfiraße 2, 1, 6—7 Zim., auch ceteilt, eleftr. Licht, Gas. 3 Balt. ouf 1. April zu vermielen. Käh. 2. Stod L. dei Abler. 2211 Meinkraße 193, 2. St., herrichaftl. Wodung, 5 aroße Zimmer, mit all. Rubeh., iof. R., Bart. 1879

Rbeinstraße 46. Gde Moribitraße 2.

1. Stod. & Jimmer Wohnung, mit reichlichem Zubehör zu verm. Käh. daselbit der Lebensberg. Anitalt ob. Bandesbant, Kheinstraße 42. F210 Kheinstraße 88 6. Zimmer Wohn, mit reicht. Zubehör. Käh. das. 2008 Nöbesh. Sir. 15. Erda. 6-8. W. sof. ob. fd. Anti-Fr. Ning 56. F247 Midesbeimer Straße 17. Docherba. 6-8. Wohn, mit Zub., Bad., Gost., 1 Sim. im Erdoeschop, sofort au v. R. Alexandrastraße 19. Zel. 4294. Schenkenderstraße 19. Zel. 4294. R. Alexandraftraße 19. Zel. 4204.
Schenkenderstr. 2. Docho, berrichaftl.
6.3im. Bahu. mit reichl. Zubed.
fot. od. spat. Käh. deseldit. 1881.
Schenkendorstraße 4. 2. Stock, schone
6.8.28. mit reichl. Rub. auf Art.
1917 ed. früher zu derm. R. Bart.
Schlichterstr. 10, 3, 6.8im. Bodn.,
in. reichl. 8h. Räh. das. 3 St. 1882.
Tannusstraße 31, 1. oder 8. Etage,
ie 6 Sim. u. Zud., aum 1. Abeil.
edent, früher, au d. R. 1. Et. 2180.
Bistoriastraße 23 ist die ErdacschobBednung, besiehend auß 6 Sim.
u. Lubehor (Bentraskeigung) sofort
oder später zu dermeten. Köh.
Kollenstrichtraße 12, Gochd., neu
herger. Bohn. don 6 Sim., Kide.
Bad usw. auf sofort oder später.
Räh. Wishelminenstraße 14. 1884

7 Simmer. Molfstraße 10, 3. Stod, 7 Sim. auf iof. zu berm. Rah. Bart. 1885
Abolisaliee 14, 1. Etage, eleg. 7.3.
Bohnung, mit reichl. Zubeh., aut fof. ob. spät. zu berm. Rah. Noolissaliee 14, B., von 10—12 lbr. 2138
Dosheimer Str. 20 ist der 1. Stod, beiteh. aus 7 Zim. u. Zubeh. sof. od. später. Rah. 2. Stod. F 247
Bitedrichtraße 9, 2. St., 7-8. B. aut fofert. Rah. Luisenstr. 19, B. Abeinstr. 49, I. St., bockeleg. 7-Sim. Bohn., Bentraßeizung, Bersonenautzug, aut iofort dreiswert zu berm. Räh. im 3. Stod das. 2214
Tammsstraße 52, 2. Et., hochserrich. 7-Zim. Bohn. mit gr. gedester Beranda a. d. Subseite, einger. Bod. elekt. Bersonen Aufzug, elekt. Licht, Bacummerin., auf 1. Abril. Rah. Beaubitto, Zammssitraße 56, B. Tel. 6828. 2219
Bitteriastraße 49, 1. St., 7-8. M. m. reichl. Zubeh. auf fot. od. später zu derm. Sünstige Bedingungen. Räh. Rifolasistaße 12. 1890
Bithelmstraße 49, 1. Stod, bockberrich.

Rah. Kilolasitraße 12. 1890
Bisselwitraße 40, 1. Stod, bochberrschaftl. 7-Kim.-Wohn. mit reickl.
Rubebör. Bab. Balson. Bersonenaufzug. Gas, elestr. Licht, Bacunumreinigung. auf sofort zu bermieten. Käberes Abelheibstraße 82,
Anwaltbüro. 1891
Gerschaftliche Bohnung sof. od. sp.,
Abolfsallee 30, 8. Ct., 7 Zimmer,
Babezimmer, großer Balson, brei
Ransarben, 2 Keller. Gas u.
Elestr. zu berm. Käberes Bort.
Besichtigung 10—1 Uhr. 1929

### 8 Bimmer unb mehr.

Raifer-Friedr.-Ring 39, 1, hochberrich.
9-Sim.-Wohn... dar. ar. Speifefaal, eing. Bad, 4 Wall., 8 Erfer,
Perionenaufsug, Zentralbeig... auf
fof. od. spät. au bm. Räh. Schwant,
Kaifer-Friedrich-King 52. 1529
Raifer-Friedrich-Ring 65, 2, hochd.
Bohn., 8 8., mit Zentralba. 2185
Kaifer-Friedr.-Ring 67 ist die 2. Et.,
beiteh. aus 8 Zim. nedit reichl. 2b.
jofort zu berm. Räh. daselbst. 1487
Zuifenstraße 25 ist die herrichoftlich
eingerichtete 8. Etage von 8 Zim.,
2 Kellern, 8 Dachstmmern, BadeGinrichtung, Lauffredde, Kentralheizung, elestr. Licht. Gas usw. au
jof. oder ihäter zu berm. Rähere Kontor Gebr. Baacmann. 1892

### Laben und Gefcafteraume. Abelheibstr. 14 Räume f. Büro u. Lag

Abelheibstr. 14 Räume f. Büro u. Lag.
Thodistraße 10 Lagerramm. 2176
Albrechtstraße 13 Laden zu v. B8233
Bleichstr. 18 Lagerramm au dm. 2066
Gr. Burgstraße 19. Ede Rühlaasse,
2 schöne belle Räume zu Bürozweden geeignet, preiswert sofort
oder spieter zu dermieten. Räh.
Duchhandlung. 2048
Doubeimer Str. 61 Berkt. o. Lagerr.
Drudenstr. 3 al. Berkt. o. Lagerr.
Drudenstr. 3 al. Berkt. o. Lagerr.
Drudenstr. 3 al. Berkt. o. Lagerr.
Ornbenstr. 3 al. Berkt. o. Lagerr.
Ornbenstr. 3 al. Berkt. o. Lagerr.
Ornbenstraße 2 große h. Berkt. u.
Lagerr. u. Büro zu derm. B1847
Gernmühlgasse 3 flein. Lagerraum
od. Berksalt sofort zu den. 1796
Cranienstr. 48 Laden m. Keller u.
Berkstätte, 70 gm. Räh. 3. F 226
Ranenthaler Str. 9 Lad. v. B7733
Rauenthaler Str. 9 Lad. v. Andenbacher Straße 28 koden billig. Al. Schwaldacher Straße 10 großer Loden u. Gaal zu bermieten. Nah. Herberitraße 31, 1 1. 1628 Bagemannstraße 35 Laden zu vm. 1902 Bagemannstraße 35 Laden u. Jim. Chisber Zigarrenladen) bill. zu vm. Räh. Uhrenladen, Weberg. 28, 2204

Walramftrafte 21 Laben mit 90 fofort ober fpater gu vm. B Wairamitraße 27 Laden mit 2 Jim.
u. Kücke. auch als Wehnung zu
berm. Räh. im Seitenb. Bart.
Areis 500 Mt. pro Jahr. 2167
Porffer. 9 Laden u. 8 Jimmer. 1868
Simmermannstr. 10 Whit., ca. 50 am.
Cr. Ranm m. Oberl., als Aielier od.
Werfit gezig., cb. m. anicht. 18.
Bohn. Räh. Wismardring 6, 1 r.
Weichötts. n. Pagerraum. 120 am. Gefdäfts. u. Lagerraum, 130 gm groß, im Bentr., Friedrichftr. 12, gu berm. Rab. E. Raffbrenner.

2Bobnungen ohne Bimmerangabe.

Mauergasse 8 fl. Mani. Wohnung 211 berm., auch gegen Sausarbeit. Riehiste. 11 mehrere fl. Wohnungen 311 bm. Räh. bet Loh, 2. St. F 247 Schulberg 21, Gth., gr. Kart. Wohn., 250 Mt., an ruh. Fam., joj. 2126

Auswärtige Bohnungen,

Bierstadter Söhe 58, 1, schöne 3.8.
Bobn. u. Balton sofort zu verm.
Dosheim, Rheinfir. 53, 2 fl. Wohn., je 3. 4 Käume, billig zu verm.
Dosheim, Biesbad. Str. 30 fl. 3-8.
Robn., Frontip., 280 Wt. R. Hart.
Sannenberg, Abelfür. 5, 8 R. u. K. sof. ob. hat. zu verm. Räh. bei Gemeindereckner Araubt. F876
Villa Sonnenberg, Kaiser-Friedricksitraße 1, 10 Kim. u. reichl. Zudeh., j. od. sp. zu vem. od. zu verf. 1986
Sonnenberg, Kapellenstr. 17, schöne 2-8. Wohn, mit Gas sofort billig. Waldstraße 96, Sib. 2, 2-8. M. sof.

Möblicrte Bohnungen.

Dobheimer Strafe 12 2 moblierte Bimmer, Ruche frei.

Doblierte Bimmer, Manfarben ac.

Albrechtftraße 11, 1, mbl. 8., a. Benf. Albrechtitraße 24, 1, gut möl. Sim. b. Albrechtitraße 24, 1, gut möl. Sim. b. Albrechtitraße 46, 1 L, möbl. Sim. m. Mibrechtitraße 46, 1 L, möbl. Sim. m. Mibrechtitraße 46, 2 L, möbl. Sim. Bismarkfring 42, 2 L, möbl. Sim.

Bleichfte. 13, 2, jonn. mbl. 8, preism. Blücherfte. 3, 1 L. gut mbl. Sim. bill. Bübingenstraße 8, 2 L. am Katser. Friedrich Bod ichon mobil. jepan. Simmer mit Bentrasseigung.

Priedrich Bod schön möbl. sepam Zimmer mit Zentralbeizung.
Al. Burgstraße 1, & r. rec. gel. möbl. Zimmer für 18 W. zu derm.
Dobbeimer Sir. 12 möbl. Zim, freel. Drubenstr. 5, 1 L. sch. m. Z. 18 W. Zendenstr. 5, 1 L. sch. m. Z. 18 W. Zendenstr. 5, 1 L. sch. m. Z. 18 W. Zendenstr. 12, Z. L. m. Z. u. Wonf. Dellmundstr. 12, Z. L. m. Z. u. Wonf. Dellmundstr. 40, 1 r., möl. Z. 4 W. Zendenstr. 40, 1 r., möl. Z. t. W. Zendenstr. 13, Z. L. m. Z. u. Wonf. Dermannstr. 1, Z. sch. m. Z. W. Zendenstr. 13, Z. L. mbl. Z., fr. Aust. Dermannstr. 1, Z. sch. m. Z. Zendenstr. 14, Z. m. dell. Zendenstr. 16, Z. m. Z. m. dell. Zendenstr. 34, Z. L. Z. m. dell. Zendenstr. 34, Z. L. Z. m. dell. Z. zendenstr. 34, Z. L. Z. m. dell. Z. zendenstr. 34, Z. L. Z. m. dell. Z. zendenstr. 34, Z. L. Z. m. dell. Zendenstr. 34, Z. L. Z. m. dell. Z. zendenstr. 34, Z. L. Z. m. dell. Z. zendenstr. 35, Z. L. dell. Zendenstr. 35, Z. dell. Zendenstr. 35, Z. dell. Zendenstr. 36, Zende

34 bermieten.
Manergasse 4, 2, moditeries Jimmer 34 bermieten.
Manergasse 8, 8, sep. mbl. Sim. sof. Misselsberg 7, 2, sep. möbl. Zimmer 31 bermieten. Käheres Barierre, Moribstraße 30, 1 L. ein möbl. Zim. Moribstraße 30, 2 L. gut möbl. Zim. Rerestr. 14, 1, ichön möbl. Zimmer h. Oranienstraße 10 auf möbl. Zim. bolle Bension, 75 Mark.
Oranienstraße 10, 1, gut mbl. Nank.

Oranienstraße 10. 1, aut mbl. Mank. mit boller Bension 70 Mt. Oranienstr. 56, S. 1, m. 3. n. Bahnb. Saglagife 8 mobl. Sim. für 18 apr Salgasse 8 mod. Sim. für 18 Mt.
Schwald. Str. 8, 2, m. sep. Sim. sof.
Schwald. Str. 23, 1, möbl. 8. R. B.
Schweld. Str. 23, 1, möbl. 8. N. Bim. bill.
Steingasse 12, 1, mbl. 8. u. Mt. sof.
Börtkitraße 3, 1 l., gut möbl. Sim.
Horfstraße 18, 1 r., gut möbl. Sim.
Horfstraße 25, B., gut möbl. Simmer,
sedar. Woche 4.50 Mt.

schar. Woche 4.50 Mc.
Webl. Manfarbens, mit Ofen mon.
10 Mc. Kah. Tammuskrahe 41, 1,
Webl. Simmer, Zentralbeiz., eleffr.
Licht, in rub. gutem Scansbalt;
Dauermieterin, am liebst. Lebrerin
ober berufstätige Dame. Off. u.
U. 170 Tanbl.-Bweigst., Bismardr.

Leere Simmer, Manfarben x.

Ablerftrage 35 ein Bimmer fofort

Ablerstraße 35 ein Jimmer sofort zu bermieten.
Pertramstraße 14 sch. ar. M.-Bim. Vismard ing 25 2 schöne Mans. mit Kochherd u. Gas, eins. od. zus. Vismardring 32, 3, gr. Mans. su b. Weichstraße 38 gr. leere beigb. Mans. Bleichstraße 48 leere Mans. zu vm. Kähres Ihh. Höhne leere Mid. s. Delaspeestraße 6 wird ein schönes belles leeres Jimmer abgegeben. Dobheimer Straße 2 awei leere Jim.

belles leeres Zimmer abgegeben.
Dotheimer Etrafe 2 zwei leere Zim.
zu bermieten. Näheres Karterre.
Doth. Sir. 41, filp., 1 or. Zim. Näh.
bei Machenbeimer u. Luifenftr. 19.
Citviller Str. 12 Mfb. m. Gas, Waff.
Emfer Str. 64 Prontfris-Zimmer mit
Balfon an rub. Dame. Näh. 1 r.
Frankenftraße 8, 8dh. 1, beigd. W.
Frankenftraße 19 gr. Zim. m. Gas.
Göbenftraße 9, Web. B., 1 leer. 3. foz.

Goetheftraße 18 gr. leeres &. au b. Dellmunditr. 23, 1 r., L Wild., 4 Mt. bellmunditr. 37, B. D., beigb. Ram. Sellmunditraße 37, Mib., Fip. au b. Pelmundkraße 37, Mid., Fip. au b. Oerberstr. 1 2 ieere Zim., Ball., Bad., Gleftr., zu verm. Nah. 1 St. rechts. Kaifer-Fr.-Ring 54, B., 2 ich. leere Z. Karlstraße 38 1 Mid. m. Kockofen. Warisftraße 14 Wans. 3. Möbeleinst. Riederwaldstraße 1 2 Fips., heisbar. Oranienstraße 25, B., groß. leeres 3. Oranienstraße 25, B., groß. leeres 3. Oranienstr. 35 gr. Raum 3. Wöb.-E. Oranienstr. 47, G., g. l. B. R. B. 1 r., Rheinstr. 38 1 große Mans., 1 Rov.

Sim. Sart. 2157

1888 qm, c ob. 1.8.

qm 19,

be.

g gu

ohn., 2126

8-8. erm.

obit

8-8-Bart, bei F875 ride tbeh. 1985

lierte.

36.

Benf. m. 8. n. 8.

Sim,

eism. bill.

nifer:

mööl.

Sim.

Sim,

nunes

mmer terre.

Sim.

Rank.

R. S. Sim. Sim.

mon. 41, 1, eleffr. Shalt: rerin ff. u. tardr.

fofort

Sim. f. mit gu b. Ranf. i bur.

No. 1. Abones ben. 8 im. eterre. Wäh. ir. 18. Waff. er mit 1. 10. Waff. 8. fok. 8. fok.

Rieblftraße 4 Mib. mit Gash. R. L, Monftrafie 14 leer. Bim. Rab. Bart. Moonftr. 16 leeres Bimmer auf fofort. Rübesheimer Str. 23 gr. Frontspits-atmmer gu vermieten, B11123 Edulberg 8 eine Manfarbe fofort

Geersbenftr. 2 gr. Manf. Rab. Lad Bellrinftraße 41, Bbb., faub, beigbar. Wanfarbengint. gu v. R. Sutlaben. Borthftraße beigb. Manf. 6 Mf. mt., fof. Rab. Goetheitraße 20, Laben. Leere Mant. billig. R. Rirchg. 17, 3,

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Abelheibstraße 54 trodener Soffeller zu verm, bei Tapez. Lewald. 2196 Ablerftr. 55 Stall u. Memise sofort au becm. Näheres bei Thiel und Buro Nifolasstraße 20. 2132 Bubingenftrage 4 Reller u. Lager-raume fofort gu bermieten. 2201 Frankenftr. 17 Stall m. Bubeb, fof.

Gneifenauftraße 12 gr. Reller gu b. Schierfteiner Strafe 27 fcone Auto-Garage febr preism. f. fof. au bm. Rab. bortf. bei Auer, Bart. F 852

Stall mit groß. Reffer und 2- ober 8.8im. Wohn, fof, od, fpat, su vm. Dogheimer Str. 98, B. 2 r. 1908 Engerfeller, in jeder Größe, fofort zu berm. Näheres Luifenstrohe 24, Zapetengeschätt. 2100 Stall. zu v. Schwalbach. Str. 87, 1 1.

### Mietgejuche

Rinberlofes Ehepaar fucht eine schöne 2. Zim. Wohn., im Borderb., auf 1. Jan. 1917. Offert. u. J. 978 an den Tagbl. Berlag.

Suche in beff. Saufe gr. ob. 2 fl. Sim. mit Ruche u. Gas. Off. m. Preis u. D. 171 Aagbl.-Swelt., Bismardr. 19.

fucht schöne 2-Bim.-Bohn. Off. mit Breisang. u. S. 171 Zagbl.-Bweigk. Rriegeröfent mit Kinber jucht 2-8.-Wohn, mit Manjarbe, mo Aftermiete gest. Breis 380—400 M. Off. T. 170 Tagbl.-8weigstelle.

Gefuckt sum 1. April 1917 eine b-Fimmer-Gobnung, Bab, Gas, Efestr., zu mäßigem Preis, in mögl. freier Lage. Offerten unter H. 978 an den Tagbl. Berlag.

### Bermielungen

2 Bimmer.

Schoner Billa-Barterreftod, 2-Bim., 28bbn., 550 Dtt., auf balb ob. fpat. Raberes im Tagbl. Berlag. Pa

3 Bimmer.

Gneifenauftrabe 23, 1. St., idöne, große 3-Bim., Bohn., 2 Balt., reichl. Jub., fof. o. fp. 3u verm. Rab. bei Göbel, Rirdigaffe 23, Terminus. 2100

Morifift. 12, Borh. 1. Cf., ichone große 3-8,-Wohnung, neu berger., f. o. ip. billig zu v. 1412 Müdesheimer Str. 34 Sochpart, 3-Rimmer-Bohnung. Gebanftrafe 3 3 Simmer u. Bubehbr auf gleich ober fpater gu bm. 1909

Zannusitraße 44

Perterre-Beinung, 3 gim. u. Bub., geeignet für Arzi ober Sahnara, auf 1. Januar zu v. A. 2. St. 2222

Bielandkraize 23, berrichaftl. 3-3.-Bohn., ber Reuzeit entiproch., wegen Begzugs zum 1. Januar 1917 zu bermieten.
Schöne 3-Simmer-Bohnung auf folort, evt. auch fodier. Räbered Rieberwelbstraße 4. Stb. 2 lints. Herrinaftl. 3-3immer-Wohn.,

Deig., Glettr., Gas. Bab, fofort ob. fpater gu verm. Bielanbfte. 14, 1.

Bülowitr. 3, hübide, fonnige 4-Sim.
Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof.
sb. ipāt. Rāh. Selimann, 1. Et. I.
Detheimer Strahe b3 eleg. 4-Sim.Bohnung fofort zu verm. B 1353
Litienftr. 47, Bart.,
4-Sim.-Bohn. u. Subehör (auch fehr
gut für Büto geeignet) fofort ober
ipäter zu vermieten. 1979

Wielandftraße 13

betrichaftl. 4-8. Bohn, mit reichlich. Anbeh., 2. Stod., fof. ober fpater in berm. Rab. bafelbit Bart. 2195

Mehnung von 4 3imm. mit Bubehor Kleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Erzt benubt) auf sosort gu bermieten.

5 Bimmer.

Drubenfte. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. Bobn., 5 Sim. u. Subeb. 2146 Necotal, Irang-Ubt-Str. 6. Dodpart., berrich. 5-3.-28. Cramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899. Silla Kavelleuftr. 39

Gde ber Friedrich - Otto - Straße, S. Sim. Bohnung, 1. St., Bentralbeigung, Bad, eleftr. Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Ras. beim Dausberwalter ob. bei Kneipp, Goldgaffe 9. 2050

Mullerfrage 5, 11. 5t. Salt. n. b. Gart., fof. ju vm. 1230

5-8immer-Bohn. mit Bad, elektr. Licht, Gas u. Anbehör sosert mit Rietnachlas zu vermieten. 2005 Wielandstraße 7,

1. Stod, hodiberricaftl. 5-3.-Wohn., mit Zontralbeigung, Lieferauten-ireppe, auf fofpet ober foder au verm. Rab. beim Dausmeifter.

In. 5—6-3.-Wohning für gleich ober ibater gu b. Rnifer. Rriebrich-Ring 17, 1. Raberes bei Rittmeifter bon Alten. 1915

6 Bimmer.

Kaifer-Friedr.-Ring 88,1

Simmer u. Subehör, bisher bon herrn Brof. Dr. Weil bewohnt, auf gleich ober später zu verm. Rah im Kaden. Lel. 4688. 2065

Pagenstederar. 2, Part. 6-Lim. Bohn. in Stagen Villa ber-baltnifichalber fofort ober fpater. Rab. Taunusftr. 78, bei Klein. 2057

Edwohnung, Taunusstraße 13, Ede Geisbergstr., 3. Stod, 6-7 Sim., anch gefeilt, Anfgang, eleftr. Licht, Gas, Sentral-beis., auf fofort ober spät. su vm. Räb. im 1. Stod, bei Saas. 1916 Taunusstraße 85 ift bie 6-8.-23. mit reicht. Jub. auf sof. ob. sput. 2083

7 Simmer,

Biebricher Str. 36, 1 7 große Zimmer mit reicht. Zubehör, Zentralheizung, auf 1. April 1917 zu bermieten. Anzusehen von 11—1 und 8—5 Uhr. Näheres Biebricher Straße 83, 1.

Rieine Burgftrafe 11, Ede Webergaffe, im zweiten Stod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehor auf fofort ob. fpater au permieten. F363

# Rerotal 10.

(am Kriegerbenfmaf), 2. Stod, ift betrichaftl, 7-Lim. Bohn. (fchone Räume), Bab, Jubehör, Gas. unb elefte. Licht, Kobienaufzug, gebeckt. Balfon, mit berel. Aussicht, auf jos. ober später zu verm. Käh.— auch betr. Besichtigung — baselbst, Dochpart. Telephon 578. 2084

Rheinstraße 59 7-Simmer-Bohnung mit Sentral-beisung, Lift, Bacuum, f. ob. fpät, gu bm. Käh. 1. St., Ahmus. 1549

8 Bimmer unb mehr.

Wrzt=Esohung. Laungasse 1, 8 Zimmer mit Zubeh.
mod. einger. Beutralheis, Aufgug,
event. auch an zwei Aerzte geieilt,
zu bermieten. Räheres Bauburs
dilbner, Doch. Ser. 43. B 1858
8-Bimmer-Wahn. mit reicht. Bubehör
Zaunnstraße 23,

2 St., fof. an verm., evt. und tpåt. Räheres bafelbft 1 St. F841 Wilhelmftt. 40, 3. 5106, hocherichaftl. 8-8immer-Bohnung mit reichlichem Subehör Rob

hochberrschafts. 8-Kimmer-Wohnung mit reichlichem Aubehör, Bad, Bersonenaufzug, Gas, etektr. Licht, auf sof, od. hader zu berm. Käh, dafelbit dei Weih und Abelheide kraße S. Anwaltsbürd. F 841

Dettibatt. Wohlung in der Billa Mohlerkraße 7, mit allen nenzeistichen Anforderungen, varkartiger großer Garten, 9 Kim. n. Außelde enth., sofort zu verm. Weg. Besichtigung Anfragen Baubhro, Wilhelmite. 17, L. erb. 1525

F 841

Ein großer Laden Briebrichftraße 10 auf fof, o. fb. au berm. Rab. 1. St. r. bafelbit. 1918

Großer Laden Maritatrafie 14 (gegenüber Rathaus) au berm. Rith bei Beter Quint. Manergaste 7 Laden

mit ober ohne Wohnung fofort. 1951 Michelsberg 1 Laden fosort zu berm.; neuzeiflich berge-richtetes Saus. Raberes bei Bort, Luisenstraße 28.

Micheloberg 28, helle Wertflätten mit u. ohne Rraftanlage, Buro, fonft. helle Reller u. Lagerraume fofort.

Laden

Zaunusfte. 25, m. Rebent., g. 1. 4.17 gu v. Rah. baf. Drog. Moebus. 2216

Webergasse 23,

in erfter Rur. n. Gefchäftblage, 2 große fcone Laben per fot, ober fvater zu verm, Rah, baf. ober Biebricher Strafe 37, M. Lugenbühl, Tel. 1363, 2217

Moderne Läden mit Rebenräumen ju vm. Rah. Bildner, Bismardr. 2, 1. B1355

gur Gefchäftsräume Bub ober Schneiberei), 1. Stod. 5 Bim. u. Bubehör, Martiftr. 19, Ede Grabenftrage 1. Lugenbubl.

Im Lagblatthans großer Laden

mit gleich großem Obergefcion auf fofort ober fpater gu berm. Raberes im Tagblatt Rontor, Schaferhaffe rechts. Großer Laden

mit Lugerraum u. Lagerkeller, birett am Martt, auf fof, zu berm. Rab. Ammobilien-Berkehrs- Gesellschaft, Marttplat 3.

Laden mit ob. ohne Ginricht, fof. su v. Rheinftr. 33.

gu vermieten Wellritftraße 27. 1926 Schöner Laden

mit Rebenr, zu bm. Wellritsftraße 46. Röheres hinterh. Bart. I. B 9563

Biffen unb Baufer.

Lanbhans, m. Bentrolb., n. Rerotal, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. su v. ob. su berl. R. Gneisenaustr. 2, 1 IIs. Billa Rieberbergftrate 4 (früher Emfer Strafte 53) weggugsh, fof. ober fpater preisw. gu berm. ober u. dufterft gunftig. Mebingungen gu bertaufen. Raberes bafelbft. ------

Su berm, ober zu berfaufen bollständig renobierte

herricaftl. Billa,

mach für Arst usw. geeignet, mit allem Komsort ber Reuzeit, Biesdaden, Biebricher Straße 6, am Kondell, Saltest.
der Gleitz. Umstagt 14 Kim.,
Bentrasbeigung, Gas, elestr.
Licht, Bad, Anskichtsturm, geichloss. Ball., gz. obstreicher
Garten, Reinlauben. Räh, d.
die Junnobilien Agentur von
3. Christian Glüdlich, Wilbelmftraße 56, ober nach Anruf Fernspr. 3706 durch den
Gigentümer, Reretal 25. in ber Billa Mößterstraße 7, mit allen nenseistischen Anforden, 9 sim. Bentraßeizung, Gas, elektr. Bentartiger großer Garten, 9 Sim. n. Auselidt enth., sofort zu verm. Weg. Besichtigung Anfragen Banbürg. Ball., gr. obitreicher Garten, Wähl., Brithelmür. 17, B., erb. 1525

Räben und Geschäftsehume.

Brößer Laden
Girchgaße 19 auf 1. April 1917. 1920

Lanbhaus, Schierftein. Str., an ber Rablemuble, 2 s. 3 g., R., Stall., groft. Garten, gi. ober fpat. ju b.

Auswärtige Wohnungen.

Wohnung von 2 ff. Zim. m. Rüche, schön u. ruhig gelegen, Rähe Bahnhof Dobbeim, an finderloses Chepaar zu verm. Räh. Dotheim, Wiesbabener Straße 70.

BRöblierte Wohnungen.

Drubenftr. 4 2 mbl. B.-8. eb. Rude. Briebrichftr. 8, 1, aut möbl. Bobn., 2-4 8im., mit Ruche, Glasabicht.

Rapellenstraße 40 elegang möbl. Bohnung, mit Bab, eieftr. Licht, Garten gu verm, Moinger Str. 50, 1 St., 4 3im. mit Ruche, möbl., ev. auch geteilt, gu berm. Rabered Bart.

Taunustraße 40, 1, möbl. Wohn., 4—5 Zim., Rücke, auch eins. Zim., mit Rochgelegenheit.

Möblierte Wohnungen hockeleg. einger., von 2, 8 u. 4 Jim. mit Bab, einger. Küchen, unter Ab-icklich, zu bermieten. Fr. Kals, Bahnbokiraße 6, 1.

Möbl. Wohnungen 2-4 Simmer, billig abgugeben Billa Rerotal 31.

Eleg. möbl. Wohnung in feinem ruhigen Brivathans, 4 Simmer, Rude, Bab, eleftr. Lidt, Dampfheizung, Teleph, fof. breiswert zu vermieten Rübes-heimer Straße 28, Barterre.

Mobl. Wohnung,

auch mit u. ohne Bent., auf langere Beitbauer gu berm, Lift, Bentralb. Wilhelmfraße 58, 2.

Möblierte 5-Simmer-Bohnung mit Indeftor ver fofort zu verm. Oblic, Biergarten, Dübnerhof vorhauben. Walbesnähe, Rah. Tagbl.-Berl, Jo

Dibblierte Bimmer, Manfarben ac.

Moegestrafte 9, Brivatvilla in b. Rähe b. Kurh., freundl. möbl. Zim. von 1.60 Mf. tägl. an infl. Frühftüd, zu vermieten. Elektrifdies Licht. Abelbeibftrafe 45, Bart., Bobn. unb Schlafgim, mit Ballon fofort.

Mrnbeftr. 8, Bart. r., eleg. feb. mobl. Bobn. u. Schlafzim., auch einzeln. Bismardring 11, 3 L, elegant möbl. großes Ballongim., 1—2 Betten, auch Wohn, u. Schlafzim., billig. Bismardring 21, Sochp. r., gut möbl. Bohn. u. Schlafzimmer gu berm. Dambaafal 1-2 möbl. Rim. au v. Frefeniusfir. 23.

Rlapstodstraße 1, Sody, L, 2—3 Sim., möbl. ober unmöbl., ebent. mit Küdenbenuhung, au berm.

Morihitabe 11, 1, möbl. Simmer, Bersion.

Metihit. 11, 1, möbl. Rimmer, ebent. Bension.

Midigase 13, Wib. 1 L, n. Wishelms. Deilanstatt, möbl. Simmer. Ballufer Strafte 11, 3, 1 ober amei große eg, möblierte Bim. gu b.

Gnt mobl. Zimmer fofort ober fpater in gutem Soufe zu bermieten. Bertramstraße 6, 2. Eleg. möbl. Wohn- 11. Schlafz.

findet Dauermieter Rapellenftr. 49. 2Robl. Bim. mit Schreibfefretar bet Dame. Bhilippsbergftr. 30, B. Ife, Eleg, behagl. mobl. Bim., a. 2 Betten, mabige Breife. Lippert, Schwal-bacher Strafe 57, 1 Treppe.

Leere Bimmer, Manfarben ze.

Tannustrake 71 flein. Frontfving. mit Rochgelegenb.

3 unmöblierte Zimmer mit Beranda, in rubiger gefunder Lage (Stodwerf einer Billa), ge-eignet für einselnen Derru ober einzelne Dame, zu berm., Bentral-heiz., eleftr. Licht, Bab, auf W. Beb. Beficht. 11—3 Amfelberg 2, Rabe Dietenmühle.

Reller, Remifen, Stallungen zc.

Martoffelfeller au bermieten. Speditionsgesellschaft, Abolfftraße 1.

Spoffeller,

hell, luftig, ca. 150 am, zu berm. Blückerite. 29, B., Oberheim. 2190 Große Stallung

mit großem Butterboben, auch Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterfiellge-legenheit für Fuhrwerfe aller Art su verm. Dobheimer Str. 16. 2089

Mieigejuche

Billa, 6-7 S., Warmwafferheis., au m. gef. Off. Chiffer u. 972 Tabl., S. Schone grobe 2-3im.-Wohn.

im Boh., ebtl. mit Balfon (Dach-wohnung ausgeschlossen, mit nötigem Zubehör sofort gesucht. Offerten mit Breisaugaben unter 8. 978 an den Tanbl.-Berlag.

Beamter, 2 Bersonen, sucht 3. 1. April ich. Frontso., 2 bis 3 Sim., in r. Dause, auch Billa. Off. m. Br. u. 8. 170 Tagbi. Zweigstelle. Gel. 3. 1. April 17 von ält. Chep.

6-7-3immer-Wehnung,

am liebsten mit Garten, im Breis von 900—1200 Mart, Sochvarterre uber 1. Stod, ober Sans 5. Alleinbewohnen, in freier Lage Wiesbad. ober nächster Umgebung. Offerten u. M. 973 an den Tagbl.-Berlag. Gesucht von älterem herrn auf längere Beit, elogant möblieries

Herren- und Halafzimmer

in Villa im Kurviertel. Bebingung: Kontralbeisung. Bab und Telephon. Off. u. M. 977 an den Tagol. Berlag.

Schlofferwerkstätte

fofort zu mieten gefucht. Off. unter E. 978 an ben Lagbl. Berlag.

Fremdenheime

Abelheibstr. 21, 1, id. Sim., Connenfeite, mit u. ohne Beni., 1. Oft.
Pension Atlan'a,
Dambachtal 20, behagliches Heim
für Dauermieter und Passanien,
nahe Kochbr., Ku. haus u. Wald.
Pension von 5.50 Mk. an.

Baseler Hof .Telephon 328. Mainzer Straße 8. Angenehmer Aufenthalt f. Aurgaste u. Dauermieter, Behaglide Zimmer, mit und ohne Vension. Lentralheizung. Elestrisches Licht.

gurpenjion
für Aube- u. Erholungsbedürft.,
Sonnenberger Straße 9. Kernruf 6000. Elegante meberne Billa, erfte Aurlage, Süb-Areraffen, Baltons, großer Garien (Eing. v. Kurpart), Kurgemäße Berpfleg, garantiert. Borteilhafte Bintervens, für Pflegebebürftige.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Dettige Angeigen im "Meinen Angeiger" in einheittiger Capform 16 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Pfg. bie Beile,

# Berkanie

Brivat . Bertaufe.

2 Maistoferbe sie Laubwirtschaft, 2 Kond, 1,50 groß, zu berfaufen. Eichenauer, Bermannstraße W.

Gine Biege, 7 Monate alt, berl. Amenthaler Str. 10, Mtb. B. Engl. Bindhiel, Jehr edles Tier, m. borg. Stommb., in nur ause Sande febr preiswert zu berl. Zietenring 6, Bart. r.

Ein guter fröstiser Zug-und Machberd mit Geschier und Humdehütte billig su bert. Basting, Kettelbechtraße 16.

Robeinscher-Ribe, 1% Jahre alt, mit Steuermarfe 1916 billig au verk. Blückerftroße 3, 1 links. In bentsch. raffer. Pinicker (Rübe) au verkanfen Selenenstroße 18, B.

Swei Germelin-Göffinnen berkaufen Waldfraße 90 bei

Brillant-Schlaugenring preiswert au ber! Unsureb, awifch, 142—143 over obends nach 7 libr Sellmunditrahe 3, 1 rechts.

Edwarzer Audsvelz, neu, und Mirif zu verkonsfen Graben-firose 2, 1. Stod links, Herbstoltskim, neue Form, Größe 44, billig zu verk. Hermann-straße 6, Erdgeschöß.

Bu bert. Ocanienftraße 53.

Gut erhalt, blau. Ladensleib, 44/46, schone Rollburie 42/44, 1 n. braun. u. 1 gr. Samthut. Anpellenftr. 12, 1 L. Weißes Alcib für 14jähr. Rädchen billig zu bert. Luisenplay 6, hinterh. Part. Ein gut erh. schwarzer Tuchmantel u. ein schwarzer Serbitmantel, wenig gett. zu bert. Stiftstraße 19, Gih. 2.

2 gut erh. ichwarz. Damenmäntel, ein Kindermantel (10jähr.) billig zu bert. Wheingauer Straße 5, 2 rechts.

Guter schwarzer Damenrod zu bert. Rifolasitraße 26, Frontip.
Echw. Plüschiacke für 1. Madden für 8 W. zu bert. Ableritraße 10, 1.

Dunfler Galfo und Welte für bide Rig., fotvie Uebergieber bill. ju vert. Roonftraße 6, Bart. linke.

gett. au verk. Stiftstraße 19, Gih. 2.
Gat erh. schwarzer Mantel
bon älterer Dame villig zu verkaufen
Dogbeimer Straße 192, Bart. links.
Wintermantel auf Seibe,
schwarzer Angug, mit gestreistem
Beinkeid, fast neu, U. Figur, zu
berk. Aah. im Logbl.-Kerlog. Ox

Gr. 42, sebr gut, für 12 Mf. su berk. Walramitraße 17, Bart., Schmitt. Eine Geige zu verkaufen Porkstraße 18, 1 links.

Alte Rupferstichsamml., bar. Rabier. b. Membrandt, u. alte Oelgem. weg. 28cas. billig Albrechtstraße 21, B. Bollständ. Angelgerät zu verk. Klarenthaler Straße 8, 2 links.

Gute neue Bettfebern bill. au berl. Bhilippsbergitraße 1, B. Derrichaftl. neues Man. Schlafzim. bill. au vert. Delenenitrage 25, 1,

Schöne Speisezimmer Einricht. eichen, wegzugshalber zu verlaufen. Offerten unter B. 979 an den Tagbl.-Berlag erbeien.

Elektrische Schellenanlagen, fowie Reparatur, prompt u. billigst. G. Schäfer, Douheim, Wiesb. Str. 72.

Rahmaschinen repariert billig (Regulieren im Sonis sofort), n. Grammophone u. Muistwerfe. Ab. Rumps, Mechanifer, Beberg. 48, S.

Deforations. Dols- und Marmor-arbeiten werben fehr bill. ausgeführt. Meier, Rieblitraße 19, Oib. 8.

Möbel u. Pianos beigt, poliert Schod, Bismardring 9. Lufarbeiten antifer Möbel.

Bedienung von Seigungen in d. Uniged. d. Frankfurter Str. w. bunkli bei. Nad. Grabenstr. 6, Lad. Seigung, auch Sausreinigung, au übernehmen gesucht Abolis-

allee 3, Garienbaus Bart.
Fachtundiger Mann
ibern. n. einige Zentralheiz. Näh. bei
Frau darbt, gewerdsmäßige Stellenvermittlerin, Schulg. 7. Tel. 43:2.
Alle ins Hach einigh. Tapez. Arb.
werden ichnell und billig ausgeführt.
dildenbrand, Weitenditraße 8.
Wärtner
ibernimmt fämtliche Gartenarbeiten
Off. u. E. 975 an den Taghl. Berlag.
Terrenschneider I. Fleischmann
embf. sich zur Ked., Kend., Keinig. u.
Lufdig., neue Arbeit reell u. billig.
Ditte Boitfarte. Morisitraße 20.
Damenschneiderei Friedricht. 36,
Rdb. 3 r., werden Kleider, Bluien,
Röde angeferligt. Reparat. billigit.
An Ansertigung von Jagensleidern,

allee 3, Gartenbaus Bart.

Schwere Ebgimmer Ginrichtung, buntel eichen, beiteh, aus: Bure Auszugtifch, gr. Spiegel, 6 Stühl ferner Derren-Schreibtisch mit Au ferner Herren-Schreibtigch mit aufiab, fleines Bürett, beides Rußd.,
Kondersations. Legison, 17 Bände,
25 Mi., ein Kosten Grammodhonsplatten, Stud 90 Bf., Keitstiefel
(Gr. 8½), Kachetteleder, Sportanzuge
für große fräftige Kigur, weiße
Planellhofen (neu u. getragen). Räh.
im Tagdl. Berlag.

Ginfactes Dolabett

Einfaches Bolgbett mit gepolit. Sprungr., gut erhalten, billig zu berf. Lietentung 6, Bart. r. Mite Bettfielle

mit Sprungr. u. R. 5 Mf. zu verk. Friedrichtraße 8, Sth., Sausmeister. Gute Betrstelle mit Sprungr. billig zu verk. Bleichstraße 39, Barterre.

gu bert, Bleichstrage 39, Batterte.
Keine Salougarnitur, Sofa,
Sessel, Rush. Bajdstommode, gr.
eich. Diplom. Schreibtisch mit Sessel
isur gergu.), hochf. Salonschr.,
gr. Goldsviegel, neue Chaiselonguebede, 2 Konsolickranse, 6 n. Stüble,
Spielisch, großer Teppich zu vertaufen Dellmundstraße 42, 1.

Flurtoilette billig zu berkaufen Selenenftr. 24, De. B., von 11 Uhr ab.

mit 5 großen Schubkaften billig au rerf. Schod, Lismardring 9, Sib. 1tfir. Aleiberschrant u. Kommobe gu berk. Bliederitraße 26, 2 lints. Berschiedene Möbel, wie Schrant. Kommoden usw. billig abzugeben Abeingauer Str. 6, 2 Its.

Begen Umangs Küchenschranf, 2tür. Kleiberschranf, Regulator, Näh-masch. Mayer, Wellrihjfr. 27, S. 2. Küchenschr., Kleiberschr., Beiten u. Rohnare Bellmundir. 42, S. P. Kaffenschranf mit Cofe, "Fabr. Bhilipni" gu bert. Rab. Schlichterftraße 10, Bart.

Gr. Borzellan-Ablauf Wafchtifch für Seiße u. Kaltwaffer-Anfchluß f 40 Mf. zu berfaufen. Räheres

Al. Thele, 2 Regale, Glasichränken, 2 Einmachtäfee, Kartoffelwage billig zu verf. Walramitraße 17, 1 rechts. Meilefoffer 7 Mt., 2 alte Joppen 3 Mt. su verf. Sellmundir. 36, 1. Rähmaldine (Schwinglistf) billig zu verf. Frankenftraße 22, 1.

Borgigl. S.-Munbschiffnähmasch., a. erb. Kindern., Nähm., Baschmang., Klauden. m. Berd. b. Koonstr. 5, 2 L. Brotgeftell, Thefe u. Babeofen in au berf. Rab. Zagbl. Berl. Bh Spultifd, falt nen, 25 Mf.

Salbverbed auf Gummi u. fast neues Lanbaulet abzugeb Bistoriastraße 22, nur 11—1 Uhr.

m. 2 hob. Rab., geeig, für Gartn., 75 Mt. Sellmunbitr. 39, Sof. T. 1830.

Ein neuer Feberhanbwagen u. ein gebr. Waldwagen zu be Schmiedemitr. Schactitr. Raft neuer iconer Rinberwagen billig au bert. Ablerftraße 57, Sth. 1 Gut erh. Mappwagen

mit Berbed, ringsum geichl., 18 Mt. Schwalboder Strage 29, 3 r. But erhalt. Brennabor-Rinbermagen 12 Mf. Dreimeibenftraße 7, 4.

Sport-Sig, u. Liegewagen zu berk. Oranienstraße 4. H. 2. Sig. und Liegewagen 4 Mk., Kinderwagen abne Gummi für 3 Mk. zu berk. Scharnhoristraße 10, 4 r. Borzügk. Gasbadessen Waterlooftraße 1, Ede Zietenring.

Billig abzug. Relleritraße 7, 1 links.
Swei gut erhalt. Borzellanöfen billig zu verk. Schulberg 15, Bart.
Großer Plattofen, fast neu, zu verk. Rettelbechirage 23, Boes.

3wei Bimmerheiggasofen gu verf. Sellmunbitrage 39, Ba

Schöner Islam. Meisinglüster mit Zuglande, sowie II. Islam. kupt. Lüster wegen elektr. Beseucht. billiait au verf., desgl. fl. R. Lucat. villiait neuer Kohlen-Bügelofen mit Zubeh. 7 Mf., ichon. Kohlenkaiten m. Vorsah 3.50 Mt. Bistoriaitraße 49. Part. Wertbank, 2 Edraubkide, Ambok mit Klok bill. Vriedrichter. S. S. 1 L.

mit Alok bill. Eriedrichter. 8, H. 1. Gine Kelter mit Mühle preisw.
311 verkaufen Feldstraße 3, Bart.

Eine Filigel - Pumpe,
fowie eine fl. Sangbumpe zu verk.
Reparaturen an Bumpen unter Garantie. Bleichftraße 13.

Rarnifelfalle

n. fonft. Gartengeräte zu verlaufen Schwalbacher Str. 33, Gemüseladen, Schon. Sühnerhaus, luftbicht gearb., ju berf. Roberitrage 19, Berfitatt. au berf. Röberstraße 19, Werkftatt. Schöne Oleander billig au bert. bei Rebe, Querfeldstraße 7, Sout.

### Sänbler . Berfaufe.

Berfchieb., fast neue Damenkleiber febr billig Reugasse 19, 2. St. Manboline, Gitarre, Sither, Bisline mit Etui bill. 3u vf. Jahnstr. 34, 1 r. Berfaufe Wöbel jeder Art. A. Rambour, dermanntage 6, 1.

A. Kambour, Dermannitraße 6, 1.

Durch Erfparnis
ber Transporthossen, da ich mit m.
Möbellager umziehe, gewähre ich,
troß meiner billigen Breise, da
meistens bor dem Kriege eingefaust,
nochmals 5 Krozent Stonto. Große
Knzahl Echlorzimmer in allen
Formen, Größen und Stilatten,
Speisezimmer, Herrenzimmer, echte
Hischiebine Kucken, Wisetts, Kleiberichränke, Bückericht., Speigelschr.,
Bertisos, Tische aller Art, Sinkle,
Rlurgarrberoben. Trumeau-Spiegel,
Kaneelbretter, Betten, Ratrahen,
Baientsprungrahmen (für jedes Bett
possen), Diwan, Ilmbanten u. viel.
andere. Alles bekannt nur gute
Krbeit. Ferner in Gelegenheitsläufen: 6 gute gebr. Schafzimmer,
Kleiderichrans, Tückerichrans, große
Knachl Baschlommoden und andere
Kommoden, Schreibtische, Büseitis,
Bertisos, Tische, Stüble, Betten,
Ratentsprungrahmen, Gekretär zu
jehr billigen Preisen.

jehr billigen Breifen. Möbel-Bauer, 45 Hellmundstraße 45, 1. Stod, Ede Bellrihitraße.

Borgugl. gearb. Ruden-Ginrichtung. afain., Ottomane, Divon, Mur-tte, Trumcau, Tifch, Stühle u. . Möbel. Jahnitr. 84, Schreinerei Aleidere, Kidenscher, Kom., Wascht. u. Koniole, Ausgugtticke, obale u. r. Kückentische, Diwan, Sosas wiw. bill. zu verf. Frankenitraße 25, Part.

Großer Welegenheitstauf in Dobeln Gehr icon. Mahag. Büfett, mod. Rugh. Büfett, 1 fait neuer nuich. pol. Sehr ichon. Rahag. Büfett, mod. Ruth. Bifett, 1 fait neuer nurst. pol. Diplom. Schreibtrich mit Auszügen, verich. Soias, eich viered. Tijche, gr. Eichen-Tijch. Eichen-Schreibtrichseil, do. Rust. 12 Eich. Lebersütigte, nuzh. pol. Bertifo, Waschon., Konfole u. Rachtische m. Warmorpel., lad. u. pol. 1. u. 2tür. eich. pol., Rust. u. lad. Neibericht., Tiskapine - Weitzeugsichrant, gr. Garberobenscht., Damenichreibtsche, Dipl., sowie m. Ausfah, weiße Frisiertoil., Frisertonsole mit Spiegelol., nusht. pol., berich. Betten, lad. jowie pol., Deckbetten u. Kissen, nuzh. pol. Etczeren, Vanseabetter, Dansapoth, Stanber, Blumentische, viered. u. obole Tische, Stühle, Eich. Büfett, bunsel gebeigt. U. Kaisenscht, Spiegel, Spiegel mit Konsole, Khlinderbitto. Aush. Serbiertisch m. 3 aufziehbaren Blatten und deral. mehr. Sämtliche Gegenstände find nur gute bessere Stude und werden dem Berte entspreckend billig dertauft.

kauft. Möbelbaus A. Buhr. Bleichtraße 38—40. — Tel. 2737. Bejichtigung ohne Kaufswang gerne B 11959

Spiegelscher. Bertito, Diwan, Chaifel. Tisch, Stühle billig zu verk. Friedrichstraße 67, Vinor. Borgugl. Rahmaidine, noch neu, billip au bert. Jahmitrage 34. 1 r. billig zu verf. Labintrage 34. 1 r.

Rene Anochenmühle 25, Nähmafch.
h. Menche, Bleichirahe 18, Eth. 1 l.
Gaslampen, Benbel, Brenner, Avf., Glübl., Gasloch. Badem, Lapinbahne
bill. zu verf. Kranie, Wellrichtr. 10.

Buglampen,
angemacht, von 25 Mf. an. Gaspendel, fombl., von 10.50 Mf. an.
Nompel. Bismarctring 6.

Gaszuglamben, Lüfter u. Benbel
bill. au vf. Gewaldacher Str. 85, B.

# Raufgejuche

gut erhoften, und Covercoat-Neber-gicher zu faufen gefuckt. Offert. unt. B. 978 an den Togbl. Verlag.

Damen-Regen u. Bintermantel, Figur 46, su faufen gesucht. Off. u. B. 170 an die Lagbi-Aweigstelle.

Junger Derr fucht einen bunklen Baletot ober Ulfter in jeder Farbe zu kaufen. Off. u. W. 977 an den Tagbl. Berlag. Dinoleum u. Länfer gesucht.
Offerten u. M. 14 poillagernd.
Gebrauchte Schreibmaschine,
Continental oder Adler, sofort zu laufen gesucht. Offert, mit Breis u.
A. 971 an den Tagbl. Berlag.

Mandoline u. Gitarre zu kauf. gef. Off. unter S. 17 positagernd.
Getragene Schube
und Stiefel, gut erhalten, zu kaufen gefuckt. Offerten unter J. 977 an den Tagbl. Berlag.

Sheriod - Dolmes, 100 Sefte

Rarter, Binferton ufw., 100 Roman, fauft Bleichitraße 13. Suche alte Bilbe rahmen, runde Tijde, alte Glasidrante und Seffel. Benge, Abolfitraße 7. Raufe Möbel aller Art. A. Rambour, Sermannstraße 6, 1.

Gin Schlafzimmer, 1 Bohn- oder Speifezimmer, eine Bitsch-Ruche, Schrant, Bett, Schreib-tifch und andeces mehr sofort gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten n. S. 976 an den Tagbl. Berlag.

fucht Strobfäde. Off. mit Preisang. unier F. 977 an den Tagdl. Berlag. Biedermeier-Glasschrant, hellfirsch., alt, mit schwarzen Säulchen zu fauf. golucht Frankfurter Straße 15. Gut erhalt, einzelne Mbbel,

Gut erhalt, einzelne Möbel, ganze Einrichtungen u. Rachläfte I. Chr. Reininger, Schwalls. Str. 47.
Dhjifchranf zu faufen gefucht Krantfurter Str. 83. Zel. 1951.
Warmorplatte, vieredig,
2 Buchentischplatten für Arbeitstische (Giröfe 100×136 Amtr.) zu f. gejucht.
B. Jung, Gelenenstraße 2.
Gir araßer Serb. rechts.

Gin großer Derb, rechts, mit 4 Böchern aum Einseben gesucht. Dff. u. S. 977 am den Lagbl. Berlag. Gebrauchter Gasherd zu taufen gefucht. Off, mit Breis-aug. u. 2. 978 an ben Tagbl.-Berlag.

Rupfer, Meffing, Sinn u. Blei fauft jedes Quantum Bb. Saufer, Gürtlerei u. galv. Anstalt, Friedrich-ftraße 10. Telephon 1983.

### Bantgelune

Grundftild ober Ader, zwischen Lahn- u. Klatter Straße zu packten ober laufen gefucht. Ange-bote, Größe, Lage, Preis u. P. 970 an den Taghl.-Berlag.

### Unierrial

Plavier-Unterricht w. gründl. erteilt Bismardring 36, 1 rechts. Bismardring 36, 1 rechts. Erftflaff. Rlavier-Unterricht

erteilt bei bed. Brof. ausgeb. Dame. Mon. Son. 8 Mf. (w. 2 L.). Offerten unter D. 968 an den Tagbl. Berlag.

# Berloren · Gejunden

Urme Rriegerswiw, verlor am Samstagnachn. Portemonn, m 50 Mt. u. etw. Aleing. Ehrl. Finds wird geb., dass. g. gute Bel. Dot beimer Str. 88, dib. 2, m. adzug. Golb. Manichetteninopf verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rieber-bergitraße 1.

Sandtaide in der Maria-Sifffirde bangen laffen. Biederbringer erhalt als Belohnung den Inhalt des Gelb. Neroitraße 9.

Schw. feid. Sonnenfchirm 14. 9. fteb. gel. Bel. Schwalbacher Str. 14, 1 r.

Schöne ichwarze Rate en gefommen. Wiederbringer abhanden gelommen. Wiederbringer 5 Marf Belohnung. Gonnenberg, Kaiser-Friedrich-Straße 1.

# Beidifill. Empichlungen

Berufstätige herren unb Damen finden guten preisw. Mittagstisch. Adresse im Lagbl.-Berlag. Oc Frindürgerl. Mittagstisch 1,30 Mt., dauernd 1.20 Mt. Adresse im Lagbl.-Berlag.

In Anfertigung von Zackenkleibern, dioden u. Blufen empischi fich tüch-tige Schneiberin zu billigen Breisen bei beiter Ausführ. Auch Aufarbeiten. Wellrisstraße 48, 1 rechts. Sute werben in u. auf. bem Saufe fdid und billig garniert. Giegler, Bebergaffe 38.

Frifeuse n. noch einige Damen an. Friedrichtrage 29, Gib., Fr. Deife, Gerrichafts. u. Fremben.Baiche wird schon gewaichen u. geb. Frau Kirsten, Scharnhortitix. 7. Tel. 4074.

# Berichiedenes

Möchte die Frau.

m. die Broiche (And.) Keroitr. 8—10 abgeben wollte, nochmals ditten, dei Frau Holde, Nochmals ditten, dei Frau Hod, 3. Stock, vorzusprecken.

1 Achtel Breuk. Los zu dert.
Off. u. B. 170 Tagdl.-Rweigielle.
Ein Achtel Thomnement
3. Kang. Witte, möglichit A, gesucht.
Off. u. T. 977 an den Lagdl.-Berlag.
Bianins zu 5 Mt.
Zunger steiner Hound koftenlos abzugeden Rübesdeimer Str. 16, 1 L.
Wer nimmt
6 oder 8 Jahre altes Wädchen gegen geringe Vergütung in Bilege. Off.
u. U. 977 an den Lagdl.-Berlag.
Bitwer des Arbeiterstandes such die Verlamischen Berlamischaft einer alleinstedenden Berlamischaft einer alleinstedenden Berlamischaft einer alleinstedenden Berlamischaft einer Acht.
Bitwer des Arbeiterstandes seirat. Off.
Bi. 170 Tagbl.-Bwgit., Dismarat. 19.
Besteres Mädchen
(in Stell.) wünscht zwecks Gebe Oriefwechsel mit ebenfolch nettem Gerrn in sich. Vojik., in Alter dan 25—32 J.
Kriegsbeich undt ausgeschlossen. Gefällige Zuschriften unter K. 976 an den Lagds.-Berlag.

### Berkäuse

Brivat . Berfanfe.

Aleine ferbifche Vonnftute preismert gu vertaufen. Angufeben Sommerberg bei Frauenftein, bei Graffin Sanfelbt.

Herren-Anker-Uhr, 13 Rapfeln) und 1 herren = Brillantring billig gu vert. Off. u. G. 564 an Saafenftein & Bogler, Wiesbaben. Prachtv. Pelz-Garnituren (verfchiebene Wellarten) billig gu ber-faufen Abelheibftrafe 35, Bart.

Gebrauchte große Firmenidilder fehr billig abzugeben Wilh. Soder, Edillerplat 2.

### Herd-Obstdörre

pu vert. Franffurter Strafe 68 Beingrüne Saffer: Bierftud, Drei-ftud, Doppelftud u. Studiaffer, rund u. oval, sowie Salbitud., Biertelftud. n. Ohmfaffer, ebenso auch fleinste Webinde werden abgegeben. Jacob Stuber, Beingrofhandlung.

Sanbler . Berfaufe.

Su verfaufen: Türt. Schal, faft neuer Damen-Belg-mantel, 2 Binterloftume ufm. Berfteigerungelotal Georg Gludlich, 10 Friedrichitrage 10.

Freihand-Berfauf.

Gut erhalt. Bolftergarnitut, Klubiefiel, Gerrenschreibtisch (eichen),
Schreibtischiefiel, reich gesch. Salonichrank, mehrere Tische, weißes eif.
Beit, Wäschemangel, serner: Damenfleiber, sehr gute Bronzen, antike Vraffen (teils mit Gold eingelegt) und diverse Antiquitäten.
Beisteigerungslokal Georg Glüdlich,
10 Friedrichstraße 10.

# Gebrauchte Bianinos,

wie neu herger., preiswert zu verf. Mufithaus Frang Schellenberg, stirchgaffe 33.

Frifder Dien, vernidelt, mit Rajolifapl. sehr gut erhalten, preiswert abzugeben. Bojt, Socistättenstraße 2.

### Kaufgeluche

für Schlachtpferde Bahle

bis 1260 Mart. Biesbab. Briner, gut ibrechender

Papaget,

nur fein Schreier, sowie eis. Hunde-zwinger, siefa 1½-2 im Augbrat groß, zu kaufen gesucht. Offerten u. R. 977 an den Zagbl. Berlag.

Befferer turger Glügel Potel gefucht. Diferten unter 964 au ben Tagbl. Berlag. Spiegelrefler-Camera

fmift Ende, Morisitraße 64. Befferes Roftiim,

(Größe 44), nur aus feinem Haufe, gefucht. Angebote unter B. 978 an den Tagbl. Berlag.

Mur D. Sipper, Richlat. 11, Telephon 4878,

sahlt am besten weg, groß. Bebarf für getragene Serren., Damen. u. Kinderkleider, Schuhe, Wäsche, Belze, Silber, Wöbel, Teppiche, Febern, Partiewar. u. alle ausrang. Sachen. Lomme auch nach auswärts. Fran Stummer

Neugasse 19, 2 St., kein Laden, - Telephon 3331 aabit allerhodit. Breife f. getr. Derr.. Dam. u. Rinberffeib., Schube, Bafche, Belge, Gilb., Brillant., Bfanbicheine. Herren- u. Damengarderoben, Fran Sipper, Oranienitr. 23.

# Southe u. Muzüge şahle ich höchsten Breis. Anfauf von Möbeln aller Art. Limmermann, Wagemannstraße 12.

Setragene Schuhe soult bis 10 Mt. Bleichstraße 18.

Laufjunge fucht gebr. Schube (36) u tauf. Off. u. F. 171 Tagbi. Berl.

Mutike Möbel,

Bilder, Gläfer, Porzellane au hoben Breifen gesucht. Gefl. Offerten unter B. 955 an ben Tagbl.-Berlag.

Antike, aparte Seffel, Antifche. Schreibtische, Kommoden

für Cammler gum höchften Breis gu faufen gefucht. Off. unt. U. 978 an ben Tagblatt-Beri.

belle Schlafzimmer-Einrichtung

(Betten ohne Matragen) 1 runder Ausgiehtlich, 6 Leberftfifte, 1 runder Stembeltifch. Offert. mit außerfter Breisangabe u. S. 974 an den Tagbl.Berlag

Raufe Mafchen, auch auswärts, Lumpen ufw., bei bunktlicher Abholung. S. Sipper, Oranienstraße 23, Mtb. 2. Tel. 3471. Bur Flafden, Lumben, Metalle, Schube, Sade, Rfeiber, Korfen gable buchte Breife. Sch. Still, Blücherstraße 6. Telephon 3164. Sade all. Art, Sinn f. D. Sipper Romme auch nach auswärts.

# Zahle für

Lumpen per Rilo . . . 16 Bf., geftridte Bollumpen Rilo 1.50 Dt. Frau Wilh. Kieres Wine., 50 gul erh. Miffbeeifenfter an Taufen gefucht. Off. mit Breis-

# Immobilien

3mmobilien . Bertaufe.

Wohnunge - Nachweis - Buro Lion & Cie.,

Bahnhefftraße 8. Zel. 708. Größte Auswahl von Mietund Raufobjetten jeber Art.

Rleine Billa.

nahe am Kurh., 8 Sim. u. reicht. Jub., 3u berf. ob. 3. 1. 4. 17 f. 2590 Mf. au berm. Off. u. S. 962 Tagbl. Berlag.

Große Gelegenheit.
Al. Billa, am Rhein, elettr. Bahnserb., 5 S., Bad, reichl. Rebenr., Balf., Aerrase, el. Licht 2c., weit unter Selbst-fostenbreis für 17000 Mf. zu berf. Auch in. aeg. hief. best. Bentenh., 4—5-8.-W., get. Gengel, Faulbrunnenstr. 1. Obitgarten, Frankfurt. Str., ich. Bauland, ichöne Strag., Front, eingez., mit über 100 feinen Obitb. usw., Basser, Sarienh., preiswert zu verf., Augablung 8000—10 000 Mt. Engel. Faulbrunnenstr. 1.

# Unierrimi

### Chmnafial= u. Real= Unterricht.

Erfahrener Sachmann nimmt noch Schüler jum Ginzelunterricht u. in seine feit Jahren besteh. Nachhilfe-Birfes auf. Monat 20—30 Mart. Kniragen mit Angabe ber Schule u. Klaffe u. F. 972 an ben Tagblatts Berlag erbeten.

### Runftgeschichte Whilosophie Literatur.

Beginn neuer Rurfe im Oftober. Anmelbungen für Kurfe und Einzel-unterricht nehme ich enigegen Mon-tag. Dienstan. Freitag und Samstag, n. 12—1 Uhr. Dr. phil. Abele Reuter, Amselberg 2. Fernruf 4744.

# Dantestudien.

An einem Zirkel zum Lesen und Erklären Dantos können noch einige junge Damen teilnehmen.

Dr. phil. Adele Renter, Amfelberg 2. - Fernruf 4744.

Berlitz Schule

Rheinstraße 32. Telefon 3664. Unterricht in mod. Sprachen durch nationale Lehrkräfte.

Einzelunterricht u. kl. Zirkel. Prospekte u. Probelektionen kostenlos.

> emmens Handelsschule Grammatik 10 Korrespond.

Sprachen

Stenographie à 50 Lkt. Buchführung Maschinenschr 15 Jahre Ausl. Generalbeeid, Dolm, d. Regier, Neu , asse 5.

# Unterriat im Aleidermaden

Beihzeugnähen u. Zuschneiden für den Beruf und fürs daus in monatl. Aursen u. einz. Stunden. Tag- und Abendärrie. Beginn iedem 1. u. 18. Büsten nach Maß, sowie Schnitz-muster aller Art. Anmeldungen, so-wie Räberes täglich bei 3. Stein, Kirchgasse 17, 2. Etage.